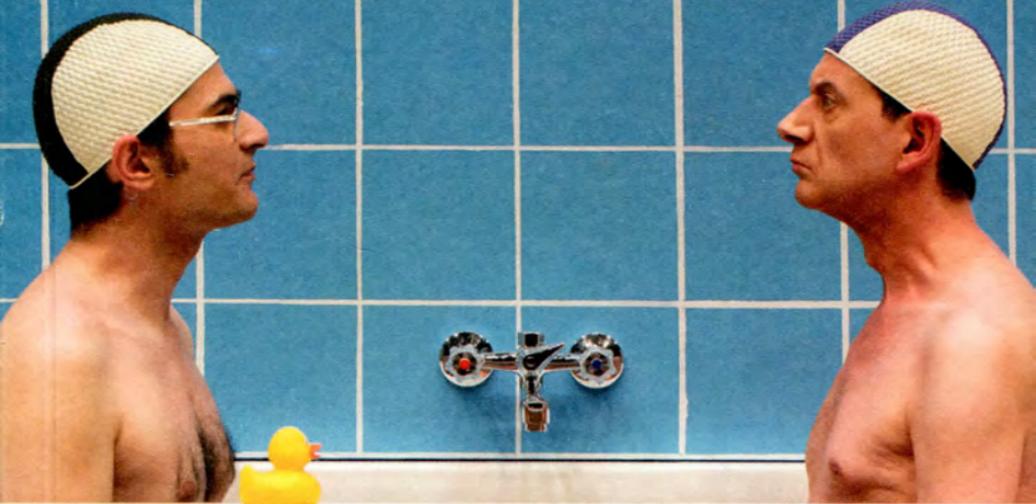


RAUM FÜR ERLEBNISSE

THEATER UND KONZERTHAUS
KLINGENSTADT SOLINGEN

SPIELZEIT
2015/2016



Erleben Sie „Loriots gesammelte Werke“ und viele weitere Highlights

Willkommen zur Spielzeit 2015/2016!

Ein Feuerwerk der Vielfalt wartet in der 52. Spielzeit auf die Besucherinnen und Besucher unseres THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN – so vielfältig wie die beteiligten Künstlerinnen und Künstler! Die Jüngsten – über 60 Mädchen und Jungen aus der Musical- und Theaterwerkstatt der ChorAkademie Bergisch-Land e.V. – werden uns im September ins „Elfenland“ entführen. Namhafte Kabarettisten wie Thomas Freitag und Konrad Beikircher bereichern die beliebte Kleinkunst-Reihe, und das Glenn-Miller-Orchestra intoniert einen swingenden Kontrapunkt zu den Philharmonischen Konzerten der Bergischen Symphoniker.

Deren nach wie vor schwierige wirtschaftliche Situation verlangt ein erneutes Nachsteuern. Nachdem die Musiker selbst auf einen beachtlichen Teil ihres Gehalts verzichtet haben, sollen leicht erhöhte Ticketpreise für weitere Entspannung sorgen. Wir hoffen, Sie tragen dieses Konzept zugunsten des Erhalts der Bergischen Symphoniker mit – meines Erachtens ein unverzichtbarer Bestandteil des Solinger Kulturlebens.

Gestatten Sie mir in diesem Zusammenhang eine persönliche Anmerkung zum Ende meiner Amtszeit: Als ehemaliger Kulturdezernent und amtierender Oberbürgermeister Solingens bin ich stolz und dankbar, dass es uns gelungen ist, der Kultur in der Klingensteinadt weiterhin den Stellenwert beimessen zu können, den sie verdient hat. Gerade mit Blick auf das Theater- und Konzertpublikum von morgen ist es existenziell, schon bei Kindern und Jugendlichen mögliche Schwellen zur sogenannten „Hochkultur“ abzubauen. Das gelingt unseren Symphonikern, allen voran Orchester-Geigerin Almuth Wiesemann, mit ihrem schulischen Engagement ebenso wie dem kreativen Kulturmanagement in Kooperation mit der freien Kulturszene. Ihnen allen herz-

lichen Dank dafür!

Ein Dank gilt natürlich auch unseren treuen Abonnenten, für die es in dieser Spielzeit wieder attraktive Angebote gibt. Die traditionelle Koproduktion mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln wird sich beispielsweise der Oper „Titus“ von Wolfgang Amadeus Mozart widmen. Nach der umjubelten Eigeninszenierung „Carmen“ in der vergangenen Spielzeit sind wir gespannt auf den neuesten Coup des Regisseurs Igor Folwilk.

Rund 400 begeisterte Besucher verzeichnete das im April 2015 erstmals veranstaltete A-cappella-Festival „So la la“. Den 23. April 2016 sollten sich Vokal-Puristen unbedingt für die Neu-Auflage vormerken! Neu ist auch das Taschenopernfestival. Mit diesem kleinen Format des Musiktheaters wird dem Publikum ein Blick in die Gestaltungswelt fünf junger Komponistinnen gewährt.

Auch für Silvester hat das Kulturmanagement unter Leitung von Hans Knopper ein neues Konzept entwickelt: Nachdem das Kult-Stück „Die Feuerzangenbowle“ auf der Bühne zu sehen war, wird ausgelassen ins neue Jahr 2016 gefeiert.

Ich wünsche Ihnen eine anregende, vielleicht auch mal provozierende, stets aber inspirierende neue Spielzeit und hoffe auf viele Begegnungen im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN.

Ihr



Norbert Feith, Oberbürgermeister



Ihr Takt und unsere Spielkunst –
klarer Fall für Standing Ovationen!



PRIVATE BANKING



**Volksbank
Remscheid-Solingen eG**



... Ihre Bank im Bergischen Land

INHALTSVERZEICHNIS

	MAGAZIN	6	
	Interessantes rund ums Theater und Konzerthaus		
	TERMINKALENDER	20	
	MUSIKTHEATER	36	
	SCHAUSPIEL	48	
	BERGISCHE SYMPHONIKER	68	
	# PHILHARMONISCHE KONZERTE	70	
	# SONDERKONZERTE	80	
	# KAMMERKONZERTE	85	
	JUNGES PUBLIKUM	90	
	# KINDERTHEATER	92	
	# JUGENDTHEATER	97	
	MUSIK	100	
	# REIHE WELTMUSIK	102	
	# SOLINGER ORGELPUNKT	106	
	# CHOR + GESANG	108	
	# POPULÄRMUSIK	112	
	KABARETT, COMEDY + LESUNG	114	
	# REIHE KLEINKUNST	116	
	# ZU GAST	120	
	# LIT.LOUNGE	124	
	GUTE UNTERHALTUNG	126	
	# KLASSISCHES + TANZ	128	
	# SHOW, PARTY + GALA	131	
	STADTKULTUR	136	
	MESSEN + MÄRKTE	142	
	DIE ABONNEMENTS	145	
	DIE ABO-REIHEN	146	
	DIE ABO-BEDINGUNGEN	156	
	BILDNACHWEIS/IMPRESSUM	157	
	SPIELOORTE	158	
	BARRIEREFREIHEIT	159	
	SITZPLÄNE THEATER UND KONZERTHAUS	160	
	ZUM ERSTEN MAL HIER?	165	
	KONTAKT	166	
	KARTEN KAUFEN	168	
	ANFAHRT/PARKEN	170	

KATEGORIEN

ABOS

SERVICE

EINE AGORA IN SOLINGEN

Im Mai 1963 wurde mit dem Theater und Konzerthaus ein Doppelgebäude für Kultur in Solingen eröffnet. Hinter einer langen modernen Glasfassade verbergen sich zwei akustisch voneinander getrennte Veranstaltungsgebäude: das im öffentlichen Teil dreigeschossige Theater mit seinem 809 Plätze fassenden Pina-Bausch-Saal und das zweigeschossige Konzerthaus mit einem bis zu 1075 Sitzplätze bietenden Großen Konzertsaal und dem 200 Sitzplätze umfassenden Kleinen Konzertsaal. Eine Besonderheit, auf die ein heutiger Architekt sicherlich verzichten müsste, sind die weitläufigen großen Foyerflächen, auf denen das Publikum ankommt, die Garderobe ablegt und bis zum Beginn der Vorstellung und in den Pausen wandelt.

Jeder Besucher des Hauses fragt sich früher oder später, warum es zwischen den Geschossen einen Wechsel des Fußbodenbelags gibt. Im Erdgeschoss ist ein nüchtern wirkender grauer Naturstein in großen Platten verlegt, im Obergeschoss ein wohliger Teppichboden, auf der Konzerthausseite seit Neuestem in Rot.

Der Naturstein im Erdgeschoss ist nicht zufällig ausgewählt. Er reflektiert

die Bedeutung des Hauses und nimmt Anregungen aus dem antiken Griechenland auf: Dort war die Agora der zentrale Fest-, Versamlungs- und Marktplatz einer Stadt. Sie war aber zugleich wichtiger Kultplatz, auf dem die gemeinsame Identität der griechischen Polis eingeübt wurde. Und er war in der Regel großformatig plattiert.

Der Boden im Erdgeschoss vom Theater und Konzerthaus ist die Fortsetzung des Außen- und Stadtraums ins Innere des Gebäudes. Er verweist so auf diese antike architektonische Besonderheit mit ihren identifikationsstiftenden Funktionen: ein überdachter öffentlicher Platz, über den man die Gebäudeteile erreicht, in denen gemeinsam und öffentlich Inhalte und Zusammenhänge erlebt werden können. Und das meist als künstlerische Gestaltungen.

Der Teppichboden oben unterstützt die Einstimmung und Konzentration auf die von dort erreichbaren Veranstaltungen: Oper, Schauspiel, Konzert oder auch Feststunden und Ratssitzungen. Große Gefühle und Betroffenheit, Einsichten und Wahrheiten werden dort gemeinsam und sinnstiftend erlebt. So sollte es zumindest sein.



VON „GEGEN DEN WIND“ BIS „GUT GEGEN NORDWIND“

Ralf Bauer kommt nach Solingen

Bekannt geworden ist Ralf Bauer durch seine Moderation des „Disney Club“ (1991-1993), bevor ihm die ARD-Surfer-Serie „Gegen den Wind“ den Durchbruch vor einem Millionen-Publikum brachte. Danach suchte er nach neuen Herausforderungen und fand diese sehr erfolgreich in der Produktion von Kinofilmen wie „Workaholic“ (1996), „Helden und andere Feiglinge“ (1998), „Tristan und Isolde“ (1998), „666 – Traue keinem, mit dem du schläfst!“ (2002), „Painkiller Jane“ (2005 und 2007) und „Jud Süß“ (2009).

Neben zwei Gastauftritten im Tatort spielte Ralf Bauer auch in zahlreichen Fernsehfilmen und Serien mit. Auf der Bühne machte er u. a. im „Urfaust“ (1999 und 2001), in „Romeo und Julia“ (2002) und als Marc Anton in „Julius Cäsar“ (2004) auf sich aufmerksam. Und weil das noch nicht genug ist, geht Ralf Bauer mit seinem musikalischen Partner Pat Fritz auf Tournee, hält regelmäßig Lesungen und engagiert sich für Unicef.

Wir freuen uns, ihn am 13. Januar 2016 in „Gut gegen Nordwind“ – die Bühnenfassung des Bestsellers von Daniel Glattauer – auf der Bühne des Pina-Bausch-Saals begrüßen zu dürfen.

Gut gegen Nordwind

13.01.2016

Siehe Seite 59



Iserlohe

Fashion · Jewellery · Homestyle



Heike A. Stosch-Iserlohe
Kölner Str. 67 · 42651 Solingen
0212 23566108 · 0172 3630555
stosch-iserlohe@t-online.de

HAUS UND HOF

Was wird aus der Theatertreppe?

Die Nordstadt, in der sich auch das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN befindet, ist seit 2007 in das Förderprogramm „Soziale Stadt NRW“ aufgenommen worden. Das Bund-/Länder-Programm verfolgt das übergeordnete Ziel einer ganzheitlichen Aufwertung von Stadtgebieten, die neben städtebaulichen Missständen auch wirtschaftliche und soziale Benachteiligungen aufweisen, um dort die Lebensbedingungen vor Ort umfassend zu verbessern.

In diesem Zusammenhang wurde im Sommer 2013 ein Wettbewerb mit drei Planungsbüros durchgeführt, die Vorschläge zur Umgestaltung des

Theaterumfeldes erarbeiteten. Die Entwürfe des ausgewählten Solinger Architekturbüros Landschaft + Garten Papenfuß haben Ende 2013 eine stadtweite Diskussion ausgelöst, die schließlich in ein Bürgerbegehren zu dem Planungsdetail der Theatertreppe mündete.

Der Oberbürgermeister und die Vorsitzenden der Ratsfraktionen haben gemeinsam mit Vertretern der Bürgerinitiative in einer Vereinbarung im Mai 2014 den Kompromiss festgelegt, dass die Theatertreppe nicht gebaut wird. Stattdessen sollte eine alternative kostengünstigere Fußgängerwegung zwischen dem Überweg der Konrad-Adenauer-Straße und dem Haupteingang des



Die ursprüngliche Theatertreppe von 1963

THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN geplant werden. Um eine möglichst breite Zustimmung der Stadtgesellschaft zu der alternativen Zuwegung zu erhalten, wurde dazu ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren durchgeführt.

Im Rahmen des Nordstadtfestes „Nordstadt(er)leben“ im Juni 2014 haben viele Bürger die Gelegenheit genutzt, zu diskutieren und selber Vorschläge für eine alternative Wegeverbindung einzubringen. Die zeichnerischen, verbalen und schriftlichen Anregungen und Ideen wurden dem Architekten übergeben, damit dieser daraus Skizzen erarbeiten konnte. In einer Planungswerkstatt am 01.07.2014 mit Vertretern der Ratsfraktionen, der Bürgerinitiative, Nordstadtanwohnern und Mitgliedern der Verwaltung stellte der Architekt 10 Alternativen vor, die auf Grundlage der Anregungen vom Nordstadtfest erarbeitet worden sind.

Nach einer Ortsbegehung und anschließender Diskussion wurden fünf Alternativen zur weiteren Ausarbeitung festgelegt. Diese wurden am 18.09.2014 im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN rund 80 interessierten Bürgerinnen und Bürgern in einer offenen Informationsveranstaltung vorge-

stellt. Nach einer lebhaften Diskussion konnte jedoch kein eindeutiger Favorit bestimmt werden. Daher soll der Architekt in einem nächsten Schritt mit der Ausführungsplanung beauftragt werden, die den Bereich zwischen Fahrbahn und Platzkante vor dem Haupteingang ausspart.

Im Laufe des gesamten Prozesses sind seitens der Bürger verschiedene Anregungen eingegangen wie z. B. die barrierefreie Erschließung vom Parkplatz zum Haupteingang entlang des Gebäudes, die Aufteilung der Parkplätze auf der Burgstraße, die Gestaltung des Taxenwartebereichs sowie die Sichtbarmachung der Grafiken von Jan Boomers aus der Unterführung. Aufgrund des festen Budgets muss allerdings noch geprüft werden, inwieweit alle Änderungen finanzierbar sind.

Die Kosten für eine Theatertreppe hätten sich laut Planung auf 30.000 € belaufen. Der Eigenanteil der Stadt Solingen lag – bei ursprünglicher Planung – bei 7.000 €. Insgesamt hat das Land NRW im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt NRW“ Fördergelder in Höhe von 408.264 € bewilligt, der kommunale Eigenanteil von 20 % beträgt 81.652,80 €.

lokal. persönlich. kompetent.

 **KUBIKOM**
IMMOBILIEN GMBH

Tel. 0212.6500 1090 Fax. 0212.6500 1095 info@kubikom.de www.kubikom.de



UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE BERGISCHEN SYMPHONIKER

Die Ticketpreise werden erhöht

Die Bergischen Symphoniker, das gemeinsame Orchester der Städte Remscheid und Solingen, bilden eine Säule des kulturellen Lebens in Solingen. Sie bestreiten die Philharmonischen Konzerte, begleiten die Musiktheaterproduktionen und sind mit ihren Sonder- und Schulkonzerten zu vielen Anlässen und an vielen Orten in der Stadt zu hören. Sie machen die musikalischen Kunstwerke, die zu unserer Tradition gehören, für jedermann erlebbar. Für die musische Bildung unserer Kinder leisten die Symphoniker einen vorbildlichen und nachhaltigen Beitrag.

Seit die Städte Remscheid und Solingen – wie viele andere Städte auch – in eine wirtschaftliche Schiefelage geraten sind, werden alle Leistungen, vor allem die sogenannten freiwilligen Leistungen, hinterfragt und so weit wie vertretbar mit Späraufgaben belegt. In der ersten Runde zur Rettung des Orchesters verzichteten die Musikerinnen und Musiker bereits

2013 für die folgenden 10 Jahre auf ihr Weihnachtsgeld.

Die heute aktuelle finanzielle Krise der Städte betrifft erneut die Bergischen Symphoniker. Zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation sind von den beiden Bergischen Großstädten aktuell mehrere Maßnahmen verabredet worden. Eine davon sieht eine deutliche Erhöhung der Eintrittspreise zu Konzerten und zu Musiktheaterveranstaltungen mit Beteiligung der Bergischen Symphoniker vor. Diese Maßnahme ist für die Spielzeit 2015/16 und die folgende Spielzeit verabredet. Bitte unterstützen Sie die Bergischen Symphoniker, indem Sie auch weiterhin so zahlreich die Veranstaltungen unseres Orchesters besuchen. Wir, das Kulturmanagement der Stadt Solingen als Veranstalter der Konzerte, tun alles, um Ihnen einen angemessenen Aufenthalt in Wohlfühlatmosphäre in unserem Haus zu bieten. So werden Sie mit dem Bergischen Symphonikern große Konzert- und Opernabende bei uns erleben.

TASCHENOPERNFESTIVAL

Neue Musik hält Einzug ins Theater

Im Bereich Musiktheater wagen wir etwas Außergewöhnliches, das es in Solingen, sogar in ganz Deutschland in dieser Form noch nicht gegeben hat: Ein Taschenoperfestival. Dahinter verbirgt sich ein Kollektiv von jungen Künstlern aus den Genres Musik und Darstellende Künste (Klang 21). Fünf junge Komponistinnen werden am Veranstaltungabend in Solingen fünf Musiktheaterproduktionen von jeweils 20 Minuten Dauer präsentieren.

Seit 2004 gab das „Taschenoperfestival“ 23 Musiktheater-Uraufführungen, die vor allem durch ihren innovativ-experimentellen Charakter das Publikum faszinierten. Ziel ist es dabei, eine sehr traditionsreiche Form wie die Oper neu erfahrbar zu machen.

Thematische Grundlage und inhaltlicher Ausgangspunkt für die fünf Musiktheater-Uraufführungen des Taschenoperfestivals 2015 sind die beiden ersten Seiten des 11. Kapitels aus „Ulysses“ von James Joyce. Dieser Abschnitt stellt eine Ouvertüre zu dem Kapitel dar, das Joyce selbst als „Sirenen-Episode“ bezeichnete. Im Zentrum stehen



Ursprung und Wirkung der Musik und des Gesangs.

Wann wird Gesang in der Szene unausweichlich und bezwingend – wie einst der Gesang der Sirenen? Wir sind gespannt, in welcher Form die fünf Komponistinnen die thematische Vorlage in ihrem Musiktheaterstück umsetzen.

Begleitprogramm: Komponistinnen-Gespräch und Probenbesuche.

In Zusammenarbeit mit „Musiktheater im Revier“ und „Deutschlandfunk“.



Deutschlandfunk

Sirenen
18.06.2016
 Siehe Seite 46



**amazing
 dance
 company**

Studio für Tanz und Pilates

Katterberger Str. 128 • Solingen
 Tel. 0212 226 75 56
www.amazing-dance-company.de

Jazz Dance
 Modern
 Hip Hop
 Ballett
 Step
 Pilates

Your school for contemporary
 and urban stylez



ARTIST IN RESIDENCE: SILKE AVENHAUS

**Improvisieren mit Mozart –
Silke Avenhaus will als Solistin die
alte Tradition der Improvisation
wieder beleben**

Die Pianistin Silke Avenhaus ist eine Musikerin ohne Berührungsängste. Einerseits gehören überwiegend Werke von Beethoven und Mozart zu ihrem Repertoire, andererseits hat sie aber auch zahlreiche Werke zeitgenössischer Komponisten uraufgeführt. Ihr Spiel gilt als zupackend und emotional, mit einem Bewusstsein für die musikalischen Formen

und von Neugier geprägt. Damit ist sie ein beehrter Gast in so renommierten Sälen wie dem Wiener Konzerthaus, der Carnegie Recital Hall in New York und des Salle Gaveau in Paris. Ihre Ausbildung absolvierte die gebürtige Karlsruherin an der Hochschule für Musik München sowie in den USA an der Indiana University, Bloomington. In der Spielzeit 2015/16 ist Silke Avenhaus *Artist in Residence* bei den Bergischen Symphonikern. Gemeinsam mit Generalmusikdirektor Peter Kuhn hat sie drei Werke von Wolfgang Amadeus Mozart ausgesucht: Die Klavierkonzerte Nr. 17, 22 und 24.



Frau Avenhaus, die sogenannte historische Aufführungspraxis legt großen Wert darauf dem Text, das heißt der ursprünglichen Partitur, treu zu bleiben. Sie machen sich stark für improvisierende Momente bei Mozart und verweisen auf den Jazz. Ist das nicht etwas gewagt?

Texttreue im wörtlichen Sinn ist bei Mozart gar nicht möglich. Von seinen Konzerten gibt es an manchen Stellen nur skizzenhafte Aufzeichnungen, da es in der Klassik selbstverständlich war, beispielsweise spontan Verzierungen einzufügen. Durch das moderne Virtuositentum ist da vieles abhandengekommen. Ich finde, das muss unbedingt wieder aufgegriffen werden. Diese Kreativität, die die Künstler damals hatten, geht sonst leicht verloren. Bei meinem Studium in Amerika habe ich mich auch mit Jazz beschäftigt und trainiere mich, bei Aufführungen in Teilen frei zu improvisieren. Das heißt nicht, dass es dann wie Jazz klingt, aber Verzierungen entstehen eben oft aus dem Moment heraus und meine Kadenzten schreibe ich selbst.

Warum haben Sie für die Konzerte mit den Bergischen Symphonikern zusammen mit Generalmusikdirektor Peter Kuhn gerade Mozarts Klavierkonzerte Nr. 17, 22 und 24 ausgesucht?

Mit diesen Klavierkonzerten beginnt die Reifezeit von Wolfgang Amadeus Mozart. Die drei Werke sind unmittelbar vor den großen Opern entstanden und gehören zu den schönsten der gesamten Klavierliteratur. Alle drei haben schon einen stark romantischen Impetus, die Bläser hat Mozart in den späteren Konzerten immer weiter ausgebaut und daher beinhalten diese Konzerte auch für das Orchester einen interessanteren Part. Mit dem Konzert Nr. 24 in c-Moll verbindet mich außerdem eine persönliche Geschichte: Als junges Mädchen bin ich damit beim Rheingau-Festival für Elisabeth Leonskaja eingesprungen. So hat meine Karriere begonnen. Das Konzert ist seit damals eines meiner Leib- und Magen-Stücke, weil es so dramatisch und so extrem ausdrucksvoll ist.

Wie haben Sie zum Klavier gefunden?

Durch Zufall. Ich stamme nicht aus einer Musikerfamilie. Wie viele Kinder habe ich im Alter von fünf Jahren mit der Blockflöte begonnen. Die Lehrerin hat mir dann vorgeschlagen, es auch mit Klavier zu versuchen. Durch ihre Vermittlung hat meine Musikausbildung von Beginn an in sehr guten Händen gelegen, was ganz entscheidend ist.

Sie haben auch in den USA bei György Sebök studiert. Was haben Sie von dort außer Ihrer Begeisterung fürs Improvisieren noch mitgenommen?

Der Sprung über den großen Teich war für mich ein sehr wichtiger Schritt. Ich denke, gerade Künstler müssen ihren Horizont sprengen, vieles in Frage stellen. Dazu kommt auch die Art, wie künstle-

rische Inhalte vermittelt werden können. Der Unterricht auf diesem Niveau am Instrument ist ein sehr intensiver und persönlicher; daher muss man nicht nur einen sehr guten Lehrer finden, sondern auch denjenigen, mit dem man gut zusammenarbeiten kann. György Sebök ist einer der ganz großen Lehrer, die es im 20. Jahrhundert gab. Sein Einfluss war ein großer Gewinn für mich. Dazu kommt, dass in den Staaten enorme Studiengebühren erhoben werden. Daher herrscht auf dem Campus eine intensive Energie, man widmet sich komplett dem Studium. Ich habe die Zeit als unheimlich vitalisierend empfunden.

Sie spielen etwa 70 Konzerte in einer Saison, nehmen CDs auf, unterrichten an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in München und haben Familie. Wann finden Sie noch Zeit zum Üben?

Mein Alltag ist schon dicht. Aber wenn man Dinge tut, die einen im Innersten erfüllen, dann stellt sich Erschöpfung nicht so leicht ein. Und was mein Training betrifft: Einerseits ist es so, dass ich während des Studiums enorm viel geübt habe, davon schöpfe ich. Andererseits kommt nichts von selbst. Es gilt das richtige Maß zu finden. Mein Üben besteht vor allem darin, dass ich neue Werke kenne-lerne; meinen technischen Stand habe ich während des Studiums erworben und da muss ich zusehen, in Form zu bleiben – wenn ich also 3 bis 4 Stunden am Tag Zeit finde, um konzentriert zu üben, komme ich sehr gut damit klar.

Silke Avenhaus und die genannten Klavierkonzerte können Sie im 1., 4. und 7. Philharmonischen Konzert jeweils im September und November 2015 sowie im März 2016 hören.

Siehe Seiten 70, 73 und 76

WEIHNACHTEN KOMMT TILL EULENSPIEGEL

Nach den Erfolgen in den letzten Jahren führt erneut das Solinger Stadtensemble als Eigeninszenierung des Kulturmanagements Solingen im Dezember das Kinderstück „Till Eulenspiegel“ im Pina-Bausch-Saal auf. Der Solinger Schauspieler und Autor Uwe Dahlhaus hat die historischen Motive zu einem spannenden, lustigen und mitreißenden Theaterstück für Jung und Alt verarbeitet. Michael Tesch führt auch in der neuen Inszenierung Regie und wird unterstützt durch das Solinger Stadtensemble, welches sich aus Schauspielern der Bühnenspiele Höhscheid, der Theatergesellschaft Wohlgemuth und des Ensemble Profan zusammensetzt: Theater made in Solingen.

Ein zusätzliches Bonbon sind die vier Live-Musiker auf der Vorbühne. Bereits bei den ersten erklingenden Tönen springen die Kinder vor Begeisterung und freudiger Erwartung auf und klatschen eifrig im Takt mit. Die Spielfreude der Schauspieler und Musiker überträgt sich auf die Zuschauer. Die bis ins Detail kindgerechte Inszenierung, der Ideenreichtum und die geschickte Umsetzung unserer Techniker machen die Eigeninszenierung einzigartig in Solingen. Hier können die vielfältigen Möglichkeiten des Hauses voll ausgeschöpft werden, was sich auf den Gesichtern der meist jungen Zuschauer widerspiegelt. Hier macht Theater richtig Spaß.

Till Eulenspiegel – Die neuen Abenteuer
13. - 17.12.2015 – Siehe Seite 93



Das Haus Müngsten:
tagen, feiern, essen, trinken,
entspannen im Brückenpark...

jeden Sonntag

BRUNCH BUFFET

11:00 Uhr - 14:00 Uhr

IGOR FOLWILL

Der vielseitige Mann hinter der Eigeninszenierung

Seit nunmehr 13 Jahren inszeniert Igor Folwill jede Spielzeit eine Oper am THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN. Er ist als Professor Szenischer Leiter des Studiengangs Musiktheater und Regie an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und bringt sowohl seine eigene Studenten als auch Profis an das Theater in Solingen mit.

Sein Studium der Musiktheaterregie und des Gesangs absolvierte er unter anderem an der Folkwang-Hochschule Essen. Als Sängerdarsteller verkörperte er Charakterfiguren und komische Rollen, so den Tevje in „Anatevka“, die Titelgestalt in „Sorbas“, den Doolittle in „My Fair Lady“ oder den Obolski in „Das Feuerwerk“.

Igor Folwills Repertoire als Regisseur umfasst heute über 100 Inszenierungen aus allen Epochen und Genres des Musiktheaters, von den frühen Opern bis zur Moderne, wobei seine besondere Liebe den musikdramatischen Werken der Barockzeit gilt.



In der Spielzeit 2015/16 inszeniert er für das Solinger Publikum „La Clemenza di Tito (Titus)“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

La Clemenza di Tito (Titus) **04., 06. + 07.05.2016**

Siehe Seite 42



HAUS MÜNGSTEN

Müngstener Brückenweg 71

42659 Solingen

reservierung@haus-muengsten.de

www.haus-muengsten.de

Reservierung erwünscht unter: 0212 - 23 39 32 - 22



SHOPPEN BIS DIE KULTUR KOMMT

Der Theatershop eröffnet

Ab der neuen Spielzeit haben Sie die Möglichkeit, im Kassenhäuschen vor dem THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN neben unseren Tickets auch Artikel aus unserem kleinen Theatershop zu erwerben. Die Öffnungszeiten des Shops decken sich mit den Öffnungszeiten der Theater- und Konzertkasse. Diese können Sie auf Seite 168 in dieser Broschüre nachschauen.

Sie können hier nicht nur unsere Gutscheinkarten erwerben, sondern beispielsweise auch Produkte zur Fotoausstellung „Pina Bauch backstage“ vom Wuppertaler Filmemacher und Fotografen KH. W. Steckelings, die im September 2014 in unserem Haus zu sehen war.

Im Angebot haben wir den Bildband zur Ausstellung. Dieser zeigt auf beein-

druckende und intime Weise Proben und Aufführungen der Kompanie Pina Bausch in der Spielzeit 1973/74, in der Pina Bausch die Tanzabteilung der Wuppertaler Bühnen übernahm und schon bald mit ihren Produktionen heftige Kontroversen auslöste. Ergänzt wird der Band durch einen Essay von Nora und Stefan Koldehoff – letzterer ebenfalls aus Wuppertal stammend. Die Autoren schildern die Atmosphäre in der Mitte der 1970er-Jahre und zeichnen die kontroversen Reaktionen nach, die das neuartige Tanztheater von Pina Bausch hervorrief. Auch Zeitzeugen kommen dabei zu Wort. Darüber hinaus sind Postkarten mit 12 unterschiedlichen Motiven Steckelings und ein Poster zur Ausstellung erhältlich.

Mit der Zeit wird sich das Angebot des frisch eröffneten Theatershops kontinuierlich erweitern und verändern. Einen Besuch ist der Shop immer wert.



HELEN SCHNEIDER

Vielseitig und unverwechselbar

Gleich zweimal ist in dieser Spielzeit die US-amerikanische Schauspielerin und Sängerin Helen Schneider bei uns zu Gast. Bekannt wurde sie in Deutschland vor allem durch ihre gemeinsame Tournee mit Udo Lindenberg und ihrem anschließenden Top-Ten-Hit „Rock 'n' Roll Gypsy“. Auch im Theater fühlt Helen Schneider sich wohl und hat einige Musicalerfolge zu verzeichnen, unter anderem mit Andrew Lloyd Webbers „Sunset Boulevard“. 2008 produzierte sie mit Till Brönner ihr neuestes Album „Dream A Little Dream“, das Jazz-Interpretationen von Klassikern des „Great American Songbook“ enthält.



Der Ghetto Swinger

30.09.2015 – Siehe Seite 51

Die Reifeprüfung

15.01.2016 – Siehe Seite 60



259 €
statt 346 €

Beistelltisch „mobile K22“ von Tecta



199 €
statt 219 €

Für Kunstliebhaber –
„Bodyguard“



Stehleuchte
„A little bit“ LED
von Oligo

429 €
statt 529 €

DEMBNY
WOHNEN

Unsere exklusiven Angebote für Theaterbesucher.

Bringen Sie diesen
Gutschein bei Ihrem
nächsten Einkauf mit.

Möbel Dembny GmbH
Beethovenstraße 295
42655 Solingen

Tel.: 02 12 / 22 29 00
www.dembny-wohnen.de

ACHTUNG UNTERHALTUNG

Feiern im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Zwar bedienen wir als größte Kulturinstitution Solingens vielfach die klassischen Sparten wie Sprechtheater, Oper, Operette und Philharmonische Konzerte, jedoch kommen bei uns auch Unterhaltung und die Möglichkeit zu feiern, nicht zu kurz.

So bieten wir beispielsweise eine Party zum „Tanz in den Mai“, unsere schon zur Tradition gewordene „After Zoch Party“ und eine Halloween-Feier unter dem Motto „Rock Classics Allstars“ an. Bei allen Veranstaltungen können Sie sich auf sorgfältige Vorbereitung, super Sound und erstklassiges Programm verlassen.

Schauen Sie doch mal rein. In der Kategorie „Gute Unterhaltung“ finden Sie ab Seite 131 noch weitere Angebote und neue Formate wie z. B. die „Türkische Nacht“.



Weihnachtsfeier

Der 1. Solinger Weihnachtsball mit den Tanzgeigern aus Wien: Erleben Sie die Show und lassen Sie sich und Ihre Mitarbeiter kulinarisch vor der Show oder in der Pause von uns verwöhnen. Gerne planen wir mit Ihnen ein vorweihnachtliches Erlebnis! Das Angebot gilt für Gruppen ab 15 Personen.

Kontakt: Lydia Winnik: 0212 - 290 24 54, l.winnik@solingen.de

Siehe Seite 103

Silvester-Party

Zum Jahreswechsel bieten wir Ihnen ein spezielles Silvesterpaket: Erst Feuerzangenbowle als Theaterstück auf der Bühne, dann im Foyer: Genießen Sie Snacks von Rauter's, einen Begrüßungs- und Anstoßsekt.

Direkt nach der Vorstellung beginnen wir mit besinnlicher, akustischer Live-Musik quer durch die Genres Folk, Pop und Rock. Außerdem bieten wir unseren Gästen die Möglichkeit, am Silvesterabend für 63,00 € inkl. Frühstück im „H+Hotel“ zu übernachten. Die Buchung erfolgt direkt an der Theater- und Konzertkasse. Solange der Vorrat reicht.

Wer nur was um die Ohren haben will, kann gerne erst um 0.05 Uhr zu uns kommen und zahlt für die Live-Musik im Vorverkauf 10,00 € und an der Abendkasse 12,00 €. Es spielen die beiden Bands „Honey Pearl And The Acoustic Mates“ und „Soulgreen“.

Wenn Sie nur das Theaterstück als Einstimmung für Ihren Abend sehen möchten, bieten wir Ihnen um 16.30 Uhr eine weitere Vorstellung an.

Siehe Seiten 58 und 131

TANZ | CHOREOGRAFIE | YOGA ...

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene,
von 4 bis 80 Jahren

www.anne-grafweg.de

Tel.: 02129 / 3 47 50 63



Pina-Bausch-Freundeskreis Solingen e. V.

www.pina-bausch-solingen.de

Kontakt: freundeskreis@pina-bausch-solingen.de

Telefon: 02129 347 50 63 [Anne Grafweg]

PINA



Das Ausflugsziel im Tal der Wupper

GASTSTÄTTE

Rüdenstein

Obenrüden 72
42657 Solingen
Tel. 0212 81 23 14

info@ruedenstein.de
www.ruedenstein.de



**Fussboden
MAINZER**



Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten ...

Textile Bodenbeläge, Kork, Linoleum, Designbeläge,
Parkett, abgepasste Teppiche und vieles mehr ...

Schorberger Str. 43, Solingen
www.fussboden-mainzer.de

Mo, Di, Do, Fr 14 - 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

AUGUST 15

MUSIKTHEATER 38

Fr. · 28.08.15 · 19.30 Uhr

Die lustige Witwe

Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER 38

Sa. · 29.08.15 · 19.30 Uhr

Die lustige Witwe

Pina-Bausch-Saal Abo

SEPTEMBER 15

BERGISCHE SYMPHONIKER 70

Di. · 01.09.15 · 20.00 Uhr

1. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

STADTKULTUR 138

Mi. · 02.09.15 · 19.30 Uhr

Nachbarköpfe III

Konzertfoyer

KABARETT, COMEDY + LESUNG

Do. · 03.09.15 · 20.00 Uhr

Dieter Nuhr · ausverkauft!

Veranstalter: Agentur Udo Lühr

Informationen unter www.nuhr.de

Pina-Bausch-Saal

MUSIK 108

So. · 06.09.15 · 17.00 Uhr

Jubiläumskonzert

Veranstalter: Frauenchor der Klingenstadt

Solingen 1990

Pina-Bausch-Saal

MESSEN + MÄRKTE

So. · 06.09.15 · 11.00 - 17.00 Uhr

2nd Hand Modemarkt

Veranstalter: Höfges Verwaltungs-GmbH

Informationen unter www.hoefges.com

Großer Konzertsaal und Konzertfoyer

BERGISCHE SYMPHONIKER 85

So. · 06.09.15 · 18.00 Uhr

1. Kammerkonzert

Kunstmuseum Solingen

SCHAUSPIEL 50

Do. · 10.09.15 · 19.30 Uhr · Premiere

Die Verwandlung

Studiobühne Abo

SCHAUSPIEL 50

Fr. · 11.09.15 · 19.30 Uhr

Die Verwandlung

Studiobühne

SCHAUSPIEL 50

Sa. · 12.09.15 · 19.30 Uhr

Die Verwandlung

Studiobühne

MUSIKTHEATER 38

Mi. · 16.09.15 · 19.30 Uhr

Die lustige Witwe

Pina-Bausch-Saal Abo

STADTKULTUR 138

19.09 - 26.10.15

Arbeiterporträts – Foto-Ausstellung

Veranstalter: Astrid Heups Fotografie

Theaterfoyer

MUSIK 102

Sa. · 19.09.15 · 20.00 Uhr

Bube Dame König

Kleiner Konzertsaal

JUNGES PUBLIKUM 92

So. · 20.09.15 ·
11.00 Premiere + 16.00 Uhr

Elfenland

Veranstalter: ChorAkademie Bergisch-Land

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM 97

Mo. · 21.09.15 · 10.00 Uhr

Click It!

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 71

Di. · 22.09.15 · 20.00 Uhr

2. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

JUNGES PUBLIKUM 97

Mi. · 23.09.15 · 10.00 Uhr

Kreise – Maneges

Studiobühne

GUTE UNTERHALTUNG 128

Sa. · 26.09.15 · 18.00 Uhr

Best Of ...

Veranstalter: Tanzwerkstatt Trixi Schüttler

Pina-Bausch-Saal

STADTKULTUR 139

Sa. · 26.09.15 · 19.00-23.00 Uhr

Viertelklang

Solingen-Burg

SEPTEMBER 15

MUSIK

106

So. · 27.09.15 · 18.00 Uhr

1. Orgelkonzert

Großer Konzertsaal

MESSEN + MÄRKTE

142

Mo. · 28.09.15 · 17.00-20.00 Uhr

Forum:Beruf 2015

Veranstalter: Schulverwaltung, Agentur für Arbeit, Kommunales Jobcenter und Wirtschaftsunioren Solingen

Theater und Konzerthaus

MESSEN + MÄRKTE

142

Di. · 29.09.15 · 9.00-14.00 Uhr

Forum:Beruf 2015

Veranstalter: Schulverwaltung, Agentur für Arbeit, Kommunales Jobcenter und Wirtschaftsunioren Solingen

Theater und Konzerthaus

SCHAUSPIEL

51

Mi. · 30.09.15 · 19.30 Uhr

Der Ghetto Swinger

Pina-Bausch-Saal

Abo

OKTOBER 15

MESSEN + MÄRKTE

Sa. · 03.10.15 · 11.00-16.00 Uhr

Spielzeugmarkt

Veranstalter: Adler Märkte

Informationen unter www.adler-maerkte.com

Theaterlounge und Konzertfoyer

BERGISCHE SYMPHONIKER

80

Sa. · 03.10.15 · 19.00 Uhr

Festakt zum Tag der deutschen Einheit

Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG

120

Fr. · 09.10.15 · 20.00 Uhr

Jürgen von der Lippe

Veranstalter: m/e/r/z veranstaltungs-service

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM

98

Di. · 20.10.15 · 19.30 Uhr · Premiere

Fremd.Körper

Studiobühne

BERGISCHE SYMPHONIKER

72

Di. · 20.10.15 · 20.00 Uhr

3. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal

Abo

JUNGES PUBLIKUM

98

Mi. · 21.10.15 · 19.30 Uhr

Fremd.Körper

Studiobühne

JUNGES PUBLIKUM

98

Do. · 22.10.15 · 19.30 Uhr

Fremd.Körper

Studiobühne

MUSIK

109

Sa. · 24.10.15 · 19.00 Uhr

Gospel-Gala

Veranstalter: W4ir Stimmen für Ketzberg

Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL

52

Sa. · 24.10.15 · 19.30 Uhr

Die Päpstin

Pina-Bausch-Saal

Abo

MUSIK

112

Mo. · 26.10.15 · 19.30 Uhr

Glenn Miller Orchestra

Veranstalter: Schmidt & Salden Event

Großer Konzertsaal

MUSIK

102

Di. · 27.10.15 · 20.00 Uhr

Cécile Corbel

Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL

53

Mi. · 28.10.15 · 19.30 Uhr

Clowns 2½

Pina-Bausch-Saal

Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG

121

Mi. · 28.10.15 · 19.30 Uhr

Olaf Schubert

Veranstalter: Miro Entertainment

Großer Konzertsaal

KABARETT, COMEDY + LESUNG

116

Do. · 29.10.15 · 20.00 Uhr

Tina Teubner

Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL

54

Fr. · 30.10.15 · 19.30 Uhr

Almanya, ich liebe dich

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG

131

Sa. · 31.10.15 · ab 20.00 Uhr

Rock Classics Allstars

Großer und Kleiner Konzertsaal

NOVEMBER 15

MUSIK

So. · 01.11.15 · 18.00 Uhr

Festival der Zupfmusik

Veranstalter: Mandolinenorchester Lyra
Infos unter www.mandolinenorchester-lyra.de

Kleiner Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 80

Fr. · 06.11.15 · 10.00 + 16.00 Uhr

Nussknacker – frisch erzählt

Großer Konzertsaal

STADTKULTUR 139

Sa. · 07.11.15 · 13.00-22.00 Uhr

28. Solinger Tanzfest

Pina-Bausch-Saal

STADTKULTUR 139

So. · 08.11.15 · 13.00-20.30 Uhr

28. Solinger Tanzfest

Pina-Bausch-Saal

MUSIK 103

Fr. · 13.11.15 · 20.00 Uhr

Anja Præst Trio

Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL

Sa. · 14.11.15 · 18.00 Uhr

Der zweite Plöck – Watermann süockt Jongfrau

Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

MUSIK 106

So. · 15.11.15 · 18.00 Uhr

2. Orgelkonzert

Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL

So. · 15.11.15 · 18.00 Uhr

Der tweede Plöck – Watermann süockt Jongfrau

Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 86

So. · 15.11.15 · 18.00 Uhr

2. Kammerkonzert

Kunstmuseum Solingen

JUNGES PUBLIKUM 99

Di. · 17.11.15 · 10.00 Uhr

Tschick

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 73

Di. · 17.11.15 · 20.00 Uhr

4. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG 124

Do. · 19.11.15 · 20.00 Uhr

Duo Sondermeier und Raue

Theaterlounge

GUTE UNTERHALTUNG 128

Fr. · 20.11.15 · 19.30 Uhr

Gazebo

Pina-Bausch-Saal

DEZEMBER 15

SCHAUSPIEL

Sa. · 21.11.15 · 18.00 Uhr

Der weide Plöck – Watermann süockt Jongfrau

Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL

So. · 22.11.15 · 18.00 Uhr

Der weide Plöck – Watermann süockt Jongfrau

Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM

92

Di. · 24.11.15 · 10.00 Uhr

Rotkäppchen und die Bremer Stadtmusikanten

Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL

56

Mi. · 25.11.15 · 19.30 Uhr

Wir lieben und wissen nichts

Pina-Bausch-Saal

Abo

MESSEN + MÄRKTE

So. · 29.11.15 · 11.00-17.00 Uhr

2nd Hand Modemarkt

Veranstalter: Höfges Verwaltungs-GmbH
Informationen unter www.hoefges.com

Großer Konzertsaal und Konzertfoyer

KABARETT, COMEDY + LESUNG

121

So. · 29.11.15 · 18.00 Uhr

Springmaus

Veranstalter: Miro Entertainment

Pina-Bausch-Saal

MUSIKTHEATER

39

Mi. · 02.12.15 · 19.30 Uhr

Der Nussknacker

Pina-Bausch-Saal

Abo

MUSIK

So. · 06.12.15 · 17.00 Uhr

Großes Chorkonzert

Veranstalter: MGV Solingen Wupperhof 1812
Informationen unter www.wupperhofer.de

Großer Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER

81

So. · 06.12.15 · 16.00 Uhr

Kirchenkonzert

Kirche St. Joseph, Hackhauser Str. 10

JUNGES PUBLIKUM

93

So. · 13.12.15 · 15.00 Uhr · Premiere

Till Eulenspiegel – Die neuen Abenteuer

Pina-Bausch-Saal

MUSIK

110

So. · 13.12.15 · 16.00 Uhr

Sternstunden im Advent

Veranstalter: Chorgemeinschaft Aufderhöhe

Großer Konzertsaal

JUNGES PUBLIKUM

93

Mo. · 14.12.15 · 9.00 + 12.00 Uhr

Till Eulenspiegel – Die neuen Abenteuer

Pina-Bausch-Saal

DEZEMBER 15

JUNGES PUBLIKUM 93

Di. · 15.12.15 · 9.00 + 15.00 Uhr

Till Eulenspiegel – Die neuen Abenteuer

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 74

Di. · 15.12.15 · 20.00 Uhr

5. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

JUNGES PUBLIKUM 93

Mi. · 16.12.15 · 9.00 + 12.00 Uhr

Till Eulenspiegel – Die neuen Abenteuer

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM 93

Do. · 17.12.15 · 9.00 + 12.00 Uhr

Till Eulenspiegel – Die neuen Abenteuer

Pina-Bausch-Saal

MUSIK 103

Do. · 17.12.15 · 20.00 Uhr

Die Tanzgeiger

Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL 57

Sa. · 19.12.15 · 19.30 Uhr

Loriots gesammelte Werke

Pina-Bausch-Saal Abo

BERGISCHE SYMPHONIKER 81

Sa. · 26.12.15 · 11.00 Uhr

Weihnachtskonzert

Großer Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 82

Do. · 31.12.15 · 16.15 + 18.30 Uhr

Silvesterkonzert

Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL 58

Do. · 31.12.15 · 16.30 Uhr

Die Feuerzangenbowle

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG 131

Do. · 31.12.15 · 20.30 Uhr

Die Feuerzangenbowle Silvesterparty

Pina-Bausch-Saal und Theaterfoyer

JANUAR 16

GUTE UNTERHALTUNG

129

Fr. · 08.01.16 · 19.30 Uhr

Schwanensee

Veranstalter: P.T.F. Deutsch-Russische
Kulturförderungs GmbH

Pina-Bausch-Saal

MUSIK

112

So. · 10.01.16 · 18.00 Uhr

Beatles-Night

Veranstalter: Miro Entertainment

Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL

59

Mi. · 13.01.16 · 19.30 Uhr

Gut gegen Nordwind

Pina-Bausch-Saal

Abo

SCHAUSPIEL

60

Fr. · 15.01.16 · 19.30 Uhr

Die Reifeprüfung

Pina-Bausch-Saal

Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG

116

Sa. · 16.01.16 · 20.00 Uhr

Herbert Knebels Affentheater

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM

94

So. · 17.01.16 · 15.00 Uhr

Peter Pan – Das Musical

Veranstalter: Theater Liberi

Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL

61

Do. · 21.01.16 · 19.30 Uhr

Baal

Studiobühne

Abo

GUTE UNTERHALTUNG

Sa. · 23.01.16 · 18.30 Uhr

Karnevalssitzung

Veranstalter: KG Muckemau

Informationen unter www.kg-muckemau.de

Großer Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG

129

Sa. · 23.01.16 · 19.30 Uhr

Wiener Blut

Veranstalter: Yellowstone GmbH

Pina-Bausch-Saal

MUSIK

104

Do. · 28.01.16 · 20.00 Uhr

Spillyck

Kleiner Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG

132

Fr. · 29.01.16 · 19.30 Uhr

Die Nacht der Musicals

Veranstalter: ASA Event

Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG

117

Sa. · 30.01.16 · 20.00 Uhr

Christoph Sieber

Kleiner Konzertsaal

JANUAR 16

MUSIK

107

So. · 31.01.16 · 18.00 Uhr

3. Orgelkonzert

Großer Konzertsaal

FEBRUAR 16

BERGISCHE SYMPHONIKER

82

Sa. · 06.02.16 · 16.00 Uhr

Karnevalskonzert

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG

132

Mo. · 08.02.16 · ab 15.00 Uhr

After Zoch Party

Konzertfoyer

JUNGES PUBLIKUM

94

Di. · 16.02.16 · 9.00 Uhr

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER

75

Di. · 16.02.16 · 20.00 Uhr

6. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal

Abo

MUSIKTHEATER

40

Fr. · 19.02.16 · 19.30 Uhr

Cabaret

Pina-Bausch-Saal

Abo

MUSIKTHEATER

40

Sa. · 20.02.16 · 19.30 Uhr

Cabaret

Pina-Bausch-Saal

Abo

MÄRZ 16

GUTE UNTERHALTUNG

133

Sa. · 20.02.16 · 19.30 Uhr

Sport-Gala

Veranstalter: Stadt Solingen, Solinger
Sportbund, Solinger Tageblatt

Großer Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG

133

Mo. · 22.02.16 · 19.30 Uhr

Amazing Shadows

Veranstalter: Reset Production

Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL

62

Mi. · 24.02.16 · 19.30 Uhr

Er ist wieder da

Pina-Bausch-Saal

Abo

STADTKULTUR

140

Sa. · 27.02.16 · 19.30 Uhr

Solinger Tanztheater 55+

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER

82

So. · 28.02.16 · 16.00 Uhr

Jugend brilliert

Großer Konzertsaal

MUSIK

104

Do. · 03.03.16 · 20.00 Uhr

Saitenwechsel

Kleiner Konzertsaal

MUSIK

113

Fr. · 04.03.16 · 19.30 Uhr

Pink Floyd performed by Echoes

Veranstalter: Miro Entertainment

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG

Sa. · 05.03.16 · 20.30 Uhr

20-jähriges Jubiläum

Veranstalter: TanzZentrum Kai Koch
Informationen unter www.tz-koch.de

Großer Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER

83

So. · 06.03.16 · 11.30 Uhr

Peter und der Wolf

Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG

122

So. · 06.03.16 · 18.00 Uhr

Muhsin Omurca

Kleiner Konzertsaal

MUSIKTHEATER

41

Mi. · 09.03.16 · 19.30 Uhr

Don Giovanni

Pina-Bausch-Saal

Abo

MÄRZ 16

MESSEN + MÄRKTE

142

Sa. · 12.03.16 · 10.00 - 18.00 Uhr

46. Solinger Autoschau

Veranstalter: Kraftfahrzeug-Innung Solingen
Theater und Konzerthaus

MESSEN + MÄRKTE

142

So. · 13.03.16 · 10.00 - 18.00 Uhr

46. Solinger Autoschau

Veranstalter: Kraftfahrzeug-Innung Solingen
Theater und Konzerthaus

BERGISCHE SYMPHONIKER

76

Di. · 15.03.16 · 20.00 Uhr

7. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG

117

Di. · 15.03.16 · 20.00 Uhr

Margie Kinsky

Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL

63

Do. · 17.03.16 · 19.30 Uhr

Wir sind keine Barbaren

Pina-Bausch-Saal Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG

124

Fr. · 18.03.16 · 20.00 Uhr

Harald Martenstein

Theaterlounge

SCHAUSPIEL

64

Sa. · 19.03.16 · 19.30 Uhr

Der Maulkorb

Pina-Bausch-Saal Abo

APRIL 16

MUSIK

107

So. · 03.04.16 · 18.00 Uhr

4. Orgelkonzert

Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL

Fr. · 08.04.16 · 18.00 Uhr

Die Silverhochtiet

Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid
Pina-Bausch-Saal

STADTKULTUR

140

Sa. · 09.04.16 · ab 18.00 Uhr

Kultur Nacht Solingen

An vielen Orten im Stadtgebiet

SCHAUSPIEL

Sa. · 09.04.16 · 18.00 Uhr

Die Silverhochtiet

Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid
Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL

So. · 10.04.16 · 18.00 Uhr

Die Silverhochtiet

Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid
Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER

77

Di. · 12.04.16 · 20.00 Uhr

8. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG 118

Do. · 14.04.16 · 20.00 Uhr

Thomas Freitag

Kleiner Konzertsaal

MUSIK 110

Sa. · 16.04.16 · 19.30 Uhr

Benefizkonzert – Von der Oper zum Musical

Veranstalter: Kreissängervereinigung Solingen

Großer Konzertsaal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 125

Do. · 21.04.16 · 20.00 Uhr

Erich Kästner – Szenisch-musikalisch-komisch

Theaterlounge

MUSIK 111

Sa. · 23.04.16 · 18.00 Uhr

So la la – Das Solinger A-cappella-Festival

Großer Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 86

So. · 24.04.16 · 18.00 Uhr

3. Kammerkonzert

Kunstmuseum Solingen

JUNGES PUBLIKUM 96

Mi. · 27.04.16 · 10.00 + 16.00 Uhr

Das kleine Ich bin ich

Kleiner Konzertsaal

MUSIK 105

Do. · 28.04.16 · 20.00 Uhr

The Nordic Fiddlers Bloc

Kleiner Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG 134

So. · 30.04.16 · ab 20.00 Uhr

Tanz in den Mai

Konzerthaus

MAI 16

MUSIKTHEATER

42

Mi. · **04.05.16** · 19.30 Uhr · Premiere

La Clemenza di Tito (Titus)

Pina-Bausch-Saal

Abo

STADTKULTUR

141

Do. - So. · **05.05. - 08.05.16**

29. Jazz-Workshop

Städt. Musikschule, Flurstr. 18

MUSIKTHEATER

42

Fr. · **06.05.16** · 19.30 Uhr

La Clemenza di Tito (Titus)

Pina-Bausch-Saal

Abo

GUTE UNTERHALTUNG

134

Sa. · **07.05.16** · 19.00 Uhr

Türkische Nacht

Großer Konzertsaal

MUSIKTHEATER

42

Sa. · **07.05.16** · 19.30 Uhr

La Clemenza di Tito (Titus)

Pina-Bausch-Saal

Abo

MESSEN + MÄRKTE

So. · **08.05.16** · 11.00 - 16.00 Uhr

Spielzeugmarkt

Veranstalter: Adler Märkte

Informationen unter www.adler-maerkte.com

Theaterlounge und Konzertfoyer

SCHAUSPIEL

65

So. · **08.05.16** · 17.00 Uhr

Schmerzliche Heimat

Kleiner Konzertsaal

STADTKULTUR

141

So. · **08.05.16** · 18.00 Uhr

29. Jazz-Workshop Abschlusskonzert

Städt. Musikschule, Flurstr. 18

JUNGES PUBLIKUM

96

Di. · **10.05.16** · 16.00 Uhr

Die drei ???-Kids und du

Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL

66

Mi. · **11.05.16** · 19.30 Uhr

Höchste Zeit – Ladies Night

Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG

122

Do. · **12.05.16** · 20.00 Uhr

Ralf Schmitz

Veranstalter: m/e/r/z veranstaltungs-service

Großer Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG

130

Sa. · **21.05.16** · 16.00 Uhr

Siebertanz-Revue N° 3

Veranstalter: studio Siebertanz

Pina-Bausch-Saal

JUNI 16

BERGISCHE SYMPHONIKER 83

So. · 22.05.16 · 19.00 Uhr

Serenade auf Schloss Burg

Rittersaal auf Schloss Burg

BERGISCHE SYMPHONIKER 78

Di. · 24.05.16 · 20.00 Uhr

9. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

SCHAUSPIEL 67

Do. · 26.05.16 · 19.30 Uhr · Premiere

Glückliche Tage

Studiobühne

SCHAUSPIEL 67

Fr. · 27.05.16 · 19.30 Uhr

Glückliche Tage

Studiobühne

SCHAUSPIEL 67

Sa. · 28.05.16 · 19.30 Uhr

Glückliche Tage

Studiobühne

KABARETT, COMEDY + LESUNG 118

Di. · 31.05.16 · 20.00 Uhr

Konrad Beikircher

Pina-Bausch-Saal

MUSIK 105

Do. · 02.06.16 · 20.00 Uhr

Vucciria

Kleiner Konzertsaal

MUSIKTHEATER 44

Fr. · 03.06.16 · 19.30 Uhr

Ballett-Gala mit dem Bundesjugendballett

Pina-Bausch-Saal Abo

STADTKULTUR 141

Sa. · 04.06.16 · 10.00 - 14.00 Uhr

Kindermal- und -klangfest

Theaterfoyer und Kleiner Konzertsaal

STADTKULTUR 141

So. · 05.06.16 · 11.00 Uhr

Kindermal- und -klangfest Preisverleihung

Theaterfoyer

GUTE UNTERHALTUNG 135

10.06. - 10.07.16

Public Viewing – EM 2016

Großer Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 84

So. · 12.06.16 · 11.30 Uhr

The Young Person's Orchestra Coach

Pina-Bausch-Saal

JUNI 16

BERGISCHE SYMPHONIKER 87

So. · 12.06.16 · 18.00 Uhr

4. Kammerkonzert

Kunstmuseum Solingen

MUSIKTHEATER 46

Sa. · 18.06.16 · 19.30 Uhr

Sirenen – Taschenoperfestival

Pina-Bausch-Saal Abo

BERGISCHE SYMPHONIKER 79

Di. · 21.06.16 · 20.00 Uhr

10. Philharmonisches Konzert

Pina-Bausch-Saal Abo

GUTE UNTERHALTUNG 135

Sa. · 25.06.16 · 19.30 Uhr

Große Abschlussgala der Walder Theatertage

Veranstalter: Walder Theatertage

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM 99

Mi. · 28.06.16 · 9.00 Uhr

Friss oder stirb

Studiobühne

JULI 16

GUTE UNTERHALTUNG 130

Sa. · 02.07.16 · 14.30 + 18.00 Uhr

Die wilden Schwäne

Veranstalter: Tanzwerk Haan

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG 130

Mo. · 04.07.16 · 10.00 Uhr

Die wilden Schwäne

Veranstalter: Tanzwerk Haan

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 84

Fr. · 08.07.16 · 19.00 Uhr

Stadtteilkonzert

Südpark

BERGISCHE SYMPHONIKER 84

Sa. · 09.07.16 · 20.30 Uhr

Stadtteilkonzert

Gräfrather Marktplatz

BERGISCHE SYMPHONIKER 84

So. · 10.07.16 · 15.00 Uhr

Stadtteilkonzert

Schloss Burg, Außenbereich

BERGISCHE SYMPHONIKER 87

So. · 10.07.16 · 18.00 Uhr

5. Kammerkonzert

Kunstmuseum Solingen

**Anzeige
Blümel**

**„SELBST INSZENIERT –
SELBST GEMACHT.
EIN STÜCK SOLINGER
HANDARBEIT.“**

Thomas Franz,
Stellv. Technischer Leiter,
empfiehlt
„La Clemenza di Tito (Titus)“



DIE LUSTIGE WITWE

Operette in drei Akten

von Franz Lehár

Freitag

28.08.2015

19.30 Uhr

Eintritt: 18,60-41,20 €

+ Abo Gelb

+ Abo Bühne & Graben

Samstag

29.08.2015

19.30 Uhr

Eintritt: 18,60-41,20 €

+ Abo Grau

Mittwoch

16.09.2015

19.30 Uhr

Eintritt: 18,60-41,20 €

+ Abo Grün

Pina-Bausch-Saal



Kammeroper Köln

Bergische Symphoniker

Leitung: Inga Hilsberg

„Die lustige Witwe“ ist die meistgespielte und erfolgreichste Operette neben „Die Fledermaus“ von Johann Strauss. Lehárs bezaubernde Musik bringt die raffinierte, witzige Komödie im Milieu der High Society des frühen 20. Jahrhunderts zur optimalen Wirkung.

Im Mittelpunkt der spannenden Liebesgeschichte steht eine moderne, starke, selbstbewusste Frau. Hanna Glawari ist reich, klug, schön, lebt in Paris – und ist soeben Witwe geworden.

Die Männer reißen sich um Hanna. Doch wer will schon nur wegen seines Geldes geheiratet werden? Graf Danilo jedenfalls liebt Hanna schon lange und fürchtet nun, für einen Mitgiftjäger gehalten zu werden.

Wieder einmal kommt die Kammeroper Köln mit starken Stimmen, mitreißenden Tanzeinlagen, Frische und Lebenslust daher. Franz Lehárs Meisterwerk strotzt vor Zauber und Energie. Ein Stück, dem sich niemand entziehen kann.

DER NUSSKNACKER

Ballett in zwei Akten und drei Szenen

von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

nach einer Erzählung von E. T. A. Hoffmann

Mittwoch
02.12.2015
19.30 Uhr
Eintritt: 18,60-41,20 €
+ Abo Grün

Pina-Bausch-Saal

„Der Nussknacker“, das wohl beliebteste und bekannteste klassische Ballett für die Vorweihnachtszeit überhaupt, ist bis heute ein Publikumsmagnet.

Im Mittelpunkt der Handlung steht Marie, die von ihrem Patenonkel am Weihnachtsabend einen Nussknacker zum Geschenk erhält. Sie nimmt ihn mit ins Bett und träumt des Nachts von einer Schlacht zwischen den Spielzeugsoldaten und dem Mäusekönig samt dessen Gefolgschaft.

Das Ballett der Tatarischen Staatsoper unter der Leitung von Vladimir Jakovlev besteht aus über 60 Mitwirkenden. Die meisten Tänzer der Compagnie wurden in der dem Opernhaus angeschlossenen Ballettschule ausgebildet, was sie zu beliebten Gastsolisten internationaler Compagnien macht. Die berühmten Pas de deux des Balletts bieten dem Publikum klassischen Tanz in Formvollendung.

Ursprünglich wollte Marius Petipa das Ballett nach seinem Libretto selbst choreografieren, musste die Inszenierung aber krankheitshalber an seinen Assistenten Lew Iwanov abgeben. Da er jedoch durch die Vorbereitungen den Charakter der Choreografie weitgehend bestimmt hatte, trägt das Ballett ganz deutlich den Stempel Petipas.



Ballett der Tatarischen
Staatsoper Kasan

Bergische Symphoniker

CABARET

Broadway-Musical

von Joe Masteroff, Fred Ebb und John Kander

Freitag

19.02.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 18,60-41,20 €

+ Abo Gelb

Samstag

20.02.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 18,60-41,20 €

+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal



Kammeroper Köln

Regie: Jacqueline
Dunnley-Wendt

Bergische Symphoniker
Leitung: Inga Hilsberg

Cabaret ist ein einziger Superlativ! Cabaret ist Kult!

„Willkommen, bienvenue, welcome!“ schallt es Anfang der 30er-Jahre allabendlich durch den Kit-Kat-Club, wo Sally Bowles, die naive und vergnügungssüchtige Nachtclub-Sängerin, mit ihrem weltberühmten „Life Is A Cabaret“ als Star gefeiert wird.

Ihre Welt ist das aufregende nächtliche Berlin, das billige Zimmer in Fräulein Schneiders Pension und der schillernde Kit-Kat-Club, vor allem aber ihr unbändiger Wunsch, berühmt und geliebt zu werden. Für marschierende Nazis und Untergangsstimmung ist da kein Platz.

Die legendäre Verfilmung mit Liza Minnelli wurde mit acht Oscars ausgezeichnet. Die Kammeroper Köln inszeniert das Kult-Musical farbenfroh mit viel Witz und trifft gekonnt den Ton der Zeit.

DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

in italienischer Sprache mit deutschen Obertiteln

Mozarts Oper – bekannt für ihre exquisiten, wunderschönen Melodien – führt nicht nur sein musikalisches Genie vor, sondern lädt auch zu einer brillanten Inszenierung dieses Werks ein, das seit seiner Premiere vor mehr als 200 Jahren zum Repertoire internationaler Bühnen zählt.

„Don Giovanni“, auch „Die Oper der Opern“ genannt, bildet einen Höhepunkt im Schaffen Mozarts. Sie ist die Oper, die auf die „Hochzeit des Figaro“ folgte und eigens für die Oper in Prag geschrieben worden war. Der damals 31-jährige Mozart leitete die Uraufführung im Oktober 1787 selbst.

Die Opera Romana aus Rumänien gastiert mit einer glänzenden Besetzung, einem klangstarken Chor und üppiger Ausstattung.

Mittwoch

09.03.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 18,60-41,20 €

+ Abo Grün

+ Abo Bühne & Graben

Pina-Bausch-Saal



Opera Romana
Bergische Symphoniker

Art Stage, Würzburg

LA CLEMENZA DI TITO

Premiere:

Mittwoch

04.05.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 30,30 - 50,90 €

+ Abo Grün

Freitag

06.05.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 30,30 - 50,90 €

+ Abo Gelb

+ Abo Bühne & Graben

Samstag

07.05.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 30,30 - 50,90 €

+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal

Eigeninszenierung

Kulturmanagement Solingen in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln Bergische Symphoniker Theaterchor Solingen

Regie:

Igor Folwill

Musikalische Leitung:

Peter Kuhn

Die Milde des Titus – Eigeninszenierung

Oper von

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Oper handelt von Titus, einem heiratswilligen Kaiser. Erst soll es Berenice sein, von der er sich jedoch aus Staatsräson wieder trennt, dann Servilia, die aber einen anderen liebt, schließlich Vitellia, die zwar Titus' Liebe erwidert, aber aus Eifersucht inzwischen ein Attentat organisiert hat, das glücklicherweise fehlschlägt. Als Titus von dem Urheber erfährt, lässt er zwar Milde walten – an eine Hochzeit ist freilich nicht mehr zu denken.

Das Kulturmanagement Solingen inszeniert in dieser Spielzeit in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln die Oper „La Clemenza di Tito – Die Milde des Titus“.

Wie bei allen Oper-Eigeninszenierungen spielen die Bergischen Symphoniker im Orchestergraben und der hauseigene Theaterchor singt und agiert auf der Bühne. Gemeinsam schaffen wir eine Aufführung, die von der Gestaltung des Programmhefts über die Beleuchtung bis zur Auswahl der Sängerinnen und Sänger komplett am THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN verwirklicht wird.

INITIATIVE EIGENINSZENIERUNGEN SOLINGEN E.V.

Werden Sie Mitglied in unserem Verein, um gemeinsam mit uns die Zukunft der Solinger Eigeninszenierungen zu sichern!

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von nur 15,- Euro pro Jahr unterstützen Sie uns sowohl finanziell als auch ideell. Ebenso freuen wir uns über Ihre abzugsfähige Spende.

Beitragskonto:

Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE24 3425 0000 0000 1071 69
BIC: SOLSDE33XXX

Kontaktadresse:

Hartmut Walterschen
Fürker Str. 40
42697 Solingen
hawaso@arcor.de
0212 - 881 67 36



DER THEATERCHOR SOLINGEN ...



... sucht Verstärkung (u. a. Nachwuchs!) in allen Stimmgruppen. Vorbildung und Spielfreude sollten mitgebracht werden.

Projekt in 2016: La Clemenza di Tito
(Titus) von Wolfgang Amadeus Mozart

Kontakt: Petra Hill, Tel.: 0212 80 94 98
Mail: petrahill@hm-medizin.de

Else Lasker-Schüler

Die Wupper

Eine Reise ins Innere der Stadt



Theater ist flüchtig. Es gibt jedoch Inszenierungen, die sind so beeindruckend und besonders, da wünscht man sich, länger etwas davon zu haben.

»Die Wupper«, von Stephan Müller als Stadtprojekt in Wuppertal inszeniert, ist eine solche. Auf 126 umfangreich bebilderten Seiten können Sie Else Lasker-Schüler neu kennenlernen.

Die Wupper - Eine Reise ins Innere der Stadt

ISBN 978-3-943886-89-4 / 18,99 Euro

www.BergischerVerlag.de



BALLET-GALA

Das Bundesjugendballett unter John Neumeier

Freitag

03.06.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 18,60 - 41,20 €

+ Abo Gelb

Pina-Bausch-Saal



Das Bundesjugendballett

Intendanz:

John Neumeier

Künstlerischer und

pädagogischer Leiter:

Kevin Haigen

Bergische Symphoniker

Musikalische Leitung:

Peter Kuhn

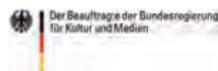
Klassisches und modernes Ballett

Das Bundesjugendballett, 2011 gegründet durch John Neumeier, fördert junge, internationale Tanztalente zwischen 18 und 23 Jahren mit abgeschlossener Tanzausbildung. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien touren die Tänzer durch ganz Deutschland und sind 2013 mit dem renommierten Preis „Deutscher Tanzpreis Zukunft“ ausgezeichnet worden.

Die acht Tänzerinnen und Tänzer tanzen nicht nur Klassiker der Balletttradition, sondern auch eigene Choreografien sowie exklusiv für sie geschaffene Stücke. Zudem erfindet John Neumeier mit den jungen Spitztalenten den Tanz immer wieder neu.

In Solingen und Remscheid treten sie erstmals zusammen mit den Bergischen Symphonikern auf und kreieren eigens dafür ein Programm. Wir lassen uns überraschen und sind gespannt, was aus der gemeinsamen künstlerischen Arbeit erwachsen wird.

Das Bundesjugendballett wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



INDIVIDUELLE HERRENMODE FÜR JEDEN ANLASS.

MÄNN^{ER}WERK

— KLEIDUNG FÜR JEDEN ANLASS —
OB FREIZEIT, FEIER ODER BUSINESS

— AUSGEFALLENES SORTIMENT UND
HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL

ER ZIEHT SICH GUT AN.

 Düsseldorfster Straße 51, 42697 Solingen | T 0212 – 249 255 51 | W www.maenner-werk.de

 **DIE
BERGISCHEN
DREI**

Tourismusregion
Remscheid
Solingen
Wuppertal

Tourismusförderung
Solingen

INDUSTRIE KULTUR LANDSCHAFT

Tourismusförderung Solingen
Bergische Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Kölner Straße 8, 42651 Solingen
Tel.: +49 (0) 212/88 16 06 78
Mail: tourist-info@solingen.de

www.die-bergischen-drei.de/stadt-solingen
www.facebook.com/DieBergischenDrei

*Entdecken Sie die
Klingenstadt Solingen*

SIRENEN

Taschenoperfestival NRW 2016

Samstag

18.06.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 13,40-26,00 €

+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal

Besuche der Proben
sind möglich.



Eine Produktion von
Klang21 in Zusammen-
arbeit mit dem
Ensemble Garage

In Zusammenarbeit mit
Musiktheater im Revier
und Deutschlandfunk



Deutschlandfunk

Das Taschenoperfestival versteht sich seit seiner Gründung im Jahr 2005 als Plattform und Labor für Musiktheater der Gegenwart: An den Schnittstellen von Musik, Text und Szene werden künstlerische Prozesse der Kunstform Oper gemeinsam vorangetrieben; diesem Prinzip folgend, entwickeln künstlerische Teams mit unterschiedlichen Zugängen und Arbeitsweisen die Stücke von Beginn an in enger Zusammenarbeit.

Die fünf Produktionen des Taschenoperfestivals sind in unmittelbarer Folge an einem Abend zu sehen. Sie haben jeweils eine Dauer von 20 Minuten. Für das Publikum entsteht dadurch die einzigartige Möglichkeit, die verschiedenen künstlerischen Positionen zu ein und derselben Fragestellung im unmittelbaren Vergleich zu erleben.

Sirenen als männliche Projektionen der Femme fatale oder weibliche Sehnsucht der Verführung? Utopie und Abgrund beider Geschlechter verkörpern seit Jahrhunderten die Sirenen. Wie gehen Komponistinnen und Regisseure heute mit diesem Mythos um? Erleben Sie fünf unterschiedliche musiktheatrale Aussagen zu dieser Frage, die in fünf künstlerischen Teams als jeweils gemeinsame Kompositions- und Regiearbeit entstanden sind.

VON CHRONOGRAPHEN, KILOMETERN
UND UNENDLICHER HINGABE.



BELISAR
MONDPHASE

UNION
GLASHÜTTE/SA.

DEUTSCHE UHRMACHERKUNST. 1893

www.union-glashuette.com



Jost Krevet

Juwelier

Mittelstr. 65 • 40721 Hilden • Tel. 02103 – 54375

Fax. 02103 – 418837 • www.jost-krevet-juwelier.de

**„DIE SKETCHE VON LORIENT
LIVE AUF DER BÜHNE
ZU ERLEBEN – DA IST
LACHMUSKELKATER
VORPROGRAMMIERT!“**

Bärbel Boes-Mäurer,
Marketing,
empfiehlt
„Loriots gesammelte Werke“



DIE VERWANDLUNG

Nach einer Erzählung von Franz Kafka

Premiere:

Donnerstag

10.09.2015

19.30 Uhr

Eintritt: 15,80 €

+ Schauspiel-Abo

Freitag

11.09.2015

19.30 Uhr

Eintritt: 15,80 €

Samstag

12.09.2015

19.30 Uhr

Eintritt: 15,80 €

Studiobühne



Ensemble Profan,
Solingen

Mit:

Dajana Berkenkopf,

Uwe Dahlhaus,

Mira Gottfried,

Markus Henning,

Renate Kemperdick,

Alexander Riedel,

Karl-Josef Überall

Regie: Michael Tesch

Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Er lag auf seinem panzerartig harten Rücken und sah, wenn er den Kopf ein wenig hob, seinen gewölbten, braunen, von bogenförmigen Versteifungen geteilten Bauch, auf dessen Höhe sich die Bettdecke, zum gänzlichen Niedergleiten bereit, kaum noch erhalten konnte.

Seine vielen, im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang kläglich dünnen Beine flimmerten ihm hilflos vor den Augen. „Was ist mit mir geschehen?“, dachte er.

Das Ensemble Profan, seit vielen Jahren fester Bestandteil des Schauspielangebots, wagt sich an eine der herausragendsten Erzählungen Kafkas, die Interpretationen in viele Richtungen zulässt.

Abiturstück 2015 – Schulbesuche des Ensembles sind möglich. Kontakt: Manuela Hoor 0212 - 290 24 01.

DER GHETTO SWINGER

Aus dem Leben

des Jazzmusikers Coco Schumann

Die Geschichte um Coco Schumann nimmt uns mit auf eine Reise in das Berlin der 30er-Jahre. In den Kneipen wird Swing und Jazz gespielt und der junge Coco, Sohn einer jüdischen Mutter, ist fasziniert von der Musik. Schon früh gerät er in die Szene der verbotenen „Swing-Kids“, Jugendliche, die den Jazz als anarchische Ausdrucksform gegen die Unkultur der Nazis stellten.

Und plötzlich findet Coco sich in Theresienstadt wieder. Dort wird er Mitglied der „Ghetto Swingers“. In Auschwitz spielt er zur Unterhaltung der Lagerältesten und SS um sein Leben, in Dachau begleitet er mit letzter Kraft den Abgesang auf das Regime. Ein perfides Spiel, denn auf einmal wird die Musik für ihn die Möglichkeit, das Konzentrationslager zu überleben.

Chuzpe, Glück, Zufälle, die Musik oder ein Schutzengel? Vielleicht hatte Coco Schumann von allem etwas. Als er zum Kriegsende wieder in Berlin landet, steht er plötzlich in einem improvisierten Lokal im Kreis der alten Kollegen, die längst wieder musizieren, und er nimmt ein Instrument und beginnt ebenfalls zu spielen.

Eine mitreißende und tiefgehende Inszenierung des „Altonaer Theater“.

Mittwoch
30.09.2015
19.30 Uhr
 Eintritt: 13,40 - 26,00 €
 + Schauspiel-Abo

Pina-Bausch-Saal



Altonaer Theater,
 Hamburg

Mit: Helen Schneider,
 Konstantin Moreth u. a.

Regie:
 Gil Mehmert

DIE PÄPSTIN

Schauspiel nach dem Bestseller von Donna W. Cross

Samstag
24.10.2015
19.30 Uhr
Eintritt: 15,50-34,30 €
+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal



theaterlust,
München

Bühnenfassung von
Susanne F. Wolf

Schauspielmusik von
Georg Karger

Mit: Anja Klawun,
Petra Lina Schulze u. a.

Gott hat uns den Verstand geschenkt. Warum sollen wir ihn nicht nutzen? Gott hat uns ein Herz gegeben. Warum sollten wir nicht lieben? Gott hat uns Geist und Hände gegeben, um die Welt zu sehen und zu verbessern: So ein Geschenk verschmäht man nicht!

Johanna lebt in Ingelheim am Rhein und dürfte solche Dinge gar nicht denken. Überhaupt, denken! Im 9. Jahrhundert nach Christus hat nur die Kirche das Sagen. Niemand verlässt seinen angestammten Platz, Bildung ist nur einigen Auserwählten zugänglich und Frauen gelten wenig mehr als Tiere. An der Macht sind Aberglaube, Willkür, Dumpfheit und Gewalt. Und nun ist es ausgerechnet ein Mädchen, das sich erdreistet, aus diesen Zwängen auszubrechen.

Der Roman „Die Päpstin“ von Donna W. Cross wurde in den 90er-Jahren zu Recht zum Bestseller. Gab es diese Päpstin wirklich? Oder ist sie Legende? Wie auch immer: „Die Päpstin“ ist ein fulminantes Historien-drama, die Geschichte einer großen, mutigen Frau und ihres Ringens um Selbstbestimmung und Liebe.

Theaterlust bringt diese mitreißende Geschichte mit Opulenz, physischer Virtuosität und filmischer Dynamik, mit Videokunst und eigens für diese Produktion komponierter Live-Musik auf die Bühne.

CLOWNS 2 1/2

Ein komisch-musikalisches Unternehmen
von Roberto Ciulli und Matthias Flake

Wurde früher das Alter mit Würde, Erfahrungsreichtum und gelegentlich auch mit Weisheit gleichgesetzt, so hat der demografische Wandel in den westlichen Gesellschaften unseren Blick auf die späten Lebensjahre eines Menschen verändert: Das Alter wurde vielmehr zum Makel, einer Deformation gleich, die vor allem von Schwächen und Beschränkungen physischer und geistiger Herkunft zeugt.

Was aber, wenn man den Blick verändert, um jenseits der eingeschliffenen Muster etwas anderes zu entdecken? Schaut man zum Beispiel mit den Augen eines Clowns auf die Welt, ändert sich auch das Bild des Alters. Nicht selten gelten an den Orten, in denen Menschen häufig ihre letzten Lebensjahre verbringen, jene Regeln, die schon in der Schule und in Internaten galten: Wichtig ist, dass das Ordnungssystem von den Insassen befolgt wird, um das überall vermutete Chaos niederzuhalten. So entstehen die Widersprüche, die der clowneske Blick entdeckt.

Roberto Ciulli, einer der wenigen europäischen Theatermacher, der als Experte für die moderne, aber in Vergessenheit geratene Clownskunst gelten kann, wirft einen befreienden, tragikomischen und hochmusikalischen Blick auf das Dunkel des „Verfalls“: Eine brisante Clownerie des Alters.

Mittwoch
28.10.2015
19.30 Uhr
Eintritt: 13,40 - 26,00 €
+ Abo Grün

Pina-Bausch-Saal



Theater an der Ruhr,
Mülheim

Regie:
Roberto Ciulli

Musik:
Matthias Flake

ALMANYA, ICH LIEBE DICH

Komödie über Integrationstücken

Freitag

30.10.2015

19.30 Uhr

Eintritt: 8,00 €,
ermäßigt 6,00 €,
Gruppenermäßigung
ab 10 Personen

Pina-Bausch-Saal

Nach dem großen Erfolg des Stückes „Stefanie integriert die Öztürks“, das deutschlandweit seit 2009 aufgeführt wird, präsentiert das Theater-Ensemble „Halber Apfel“ nun seine zweite Komödie „Almanya, ich liebe dich“.

Über zwei Akte setzt das Stück die Story des Vorgängers fort, in der es um die in Deutschland lebende Öztürk-Familie und ihre Geschichte sowie um vorherrschende Klischeevorstellungen von Türken und Deutschen geht.

Die Öztürks bekommen neue deutsche Nachbarn, die sich direkt mitten im Leben der Familie befinden. Den Zuschauer erwarten Einblicke in den Alltag der Öztürks, erzählt mit ganz viel Tempo, Witz, Ironie und Spaß.

Das Theaterstück ist in deutscher Sprache mit türkischen Anteilen und verspricht sowohl für Türken als auch für Deutsche einen amüsanten Abend.



Theater Halber Apfel,
Lüdenscheid



print media
digital media
out-of-home media
photodesign

deus werbung

Werbeagentur
Grafikstudio
Produktionsbüro

Scheidter Straße 23
42653 Solingen
0212 - 139 49 89
www.deus-werbung.de

WIR LIEBEN UND WISSEN NICHTS

Schauspiel von Moritz Rinke

Mittwoch
25.11.2015

19.30 Uhr

Eintritt: 13,40-26,00 €
+ Schauspiel-Abo

Pina-Bausch-Saal



EURO-STUDIO Landgraf

Mit: Helmut Zierl,
Teresa Weißbach u. a.

Regie:
Rüdiger Hentzschel

Zwei Paare treffen sich zum berufsbedingten Wohnungstausch. Karrierefrau Hannah muss als Zen-Coach für Bankmanager nach Zürich. Ihr Freund, der sensible Sebastian, soll sie begleiten. In ihre Wohnung ziehen währenddessen die Tier-Physiotherapeutin Magdalena und ihr Mann Roman. Der ist das genaue Gegenteil von Sebastian, der an der modernen Welt verzweifelt, in der man via PIN-Codes und WLAN-Router zwar Zugang zu allem Möglichen erhält, nur nicht zu sich selbst. In Roman erkennt Sebastian auf Anhieb seinen Erzfeind – im Gegensatz zu Hannah. Umgekehrt wird Magdalena von Sebastians Melancholie magisch angezogen.

Diese vier und ihre Beziehungen geraten im Folgenden immer mehr auf Kollisionskurs – bis bereits seit längerem schwelende Krisen aufbrechen. Doch auch am Schluss dieser äußerst komischen Beziehungstragödie sind alle Beteiligten noch gänzlich ohne Passwort für ihr weiteres Leben.

Rinkes temporeiche, amüsant geschliffene Dialoge, unter denen er sein szenisches Dynamit verbirgt, machen Theaterbesucher und Theatermacher süchtig. Für seine Figuren, die er in Anlehnung an Musil Möglichkeits- und Wirklichkeitsmenschen nennt und die er ebenso liebevoll wie gnadenlos zeichnet, ist der Abgrund immer nur einen Schritt entfernt.

LORIOTS GESAMMELTE WERKE

Sketche von Vicco von Bülow

Die Herren Müller-Lüdenscheid und Dr. Klöbner mit der Ente im Bad, das weichgekochte Frühstücksei, für das in der Küche 4 ½ Minuten geschuftet werden muss, der Lottogewinner, dessen Tochter in Wuppertal mit dem Papst eine Herrenboutique eröffnen wird, der Mann, der zum Feierabend einfach nur da sitzen will und auf keinen Fall schreit: Sie alle gehören zu den großen Errungenschaften der deutschen Literatur im 20. Jahrhundert. Die Sketche und Dialoge von Loriot beschreiben mit großer Feinsinnigkeit und einem unvergleichlich liebevollen Humor unser alltägliches Miteinander. Auf der Bühne entwickeln sie ihre ganze Brillanz.

„Ich lasse mir von einem kaputten Fernseher nicht vorschreiben, wann ich ins Bett zu gehen habe.“

Genau. Schauen Sie da gar nicht erst rein, kommen Sie zu uns und erleben Sie, wie Regisseur Gert Becker die verschiedenen Szenen mit dem Ensemble auf die Bühne gebracht hat:

„Das Spannende ist festzustellen, wie genau Loriot Alltagssituationen beobachtet und diese dann in einer leicht überzogenen Form wiedergegeben hat. Das sind alles Menschen, die im Alltag scheitern. Daraus entstehen dann Katastrophen. Loriot konnte das in ganz kurzen kleinen Dramen zusammenfassen.“

Samstag
19.12.2015
19.30 Uhr
Eintritt: 13,40 - 26,00 €
+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal



Westfälisches
Landestheater

Regie: Gert Becker

DIE FEUERZANGEN- BOWLE Silvester-Special

Donnerstag

31.12.2015

16.30 Uhr

Eintritt: 15,50-34,30 €

20.30 Uhr

Eintritt: 30,20-49,00 €

Pina-Bausch-Saal



Altonaer Theater,
Hamburg

Nach dem Roman von
Heinrich Spoerl
Bühnenfassung:
Wilfried Schröder

Regie und Bühne:
Axel Schneider
Musikalische Einrich-
tung: Stephan Sieveking

Das mehrfach verfilmte Kultstück kommt ins Theater: „Das Schönste im Leben“, resümiert die Herrenrunde um den jungen Schriftsteller Dr. Pfeiffer, „war die Gymnasiastenzeit“.

Doch Pfeiffer hatte Privatunterricht, war nie auf dem Pennal, kennt weder Pauker noch die Streiche, die man ihnen spielt, ist „überhaupt kein Mensch, sozusagen“. Eine Schnapsidee: Die gute alte Zeit soll auferstehen und man holt das Versäumte nach. Als „Pfeiffer mit drei f“ wird er in der Oberprima von Babenberg „Schöler“ von Professor Crey, lernt beim Bömmel, was es mit der „Dampfmaschine“ auf sich hat und ersinnt mit seinen pubertierenden Schulkameraden Unfug aller Art, den Lehrkörper zu foppen.

Doch bald hegt er auch ernstere Absichten, denn für die reizende Tochter des gestrengen Herrn Direktor entflammen in ihm recht erwachsene Gefühle.

Silvester-Special

Kommen Sie zur zweiten Vorstellung um 20.30 Uhr und genießen Sie das Rundum-sorglos-Paket mit Snacks von Rauter's nach der Vorstellung und einem Begrüßungs- und Anstoßsekt im Foyer. Anschließend lassen wir den Abend mit Live-Musik von „Honey Pearl And The Acoustic Mates“ und „Soulgreen“ ausklingen. Infos zum Silvester-Special finden Sie auf Seite 131.

GUT GEGEN NORDWIND

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Glattauer

Ein einziger Tippfehler in der Adresszeile lässt Emmi Rothners E-Mail an den Like-Verlag bei Leo Leike landen. Der antwortet und es beginnt eine nette Internet-Plauderei zwischen den beiden. Doch mit jeder weiteren Mail kommen sich Emmi und Leo näher und schon bald entsteht zwischen den beiden eine ganz besondere Brieffreundschaft.

Und so stellt sich irgendwann die Frage: Könnte das, was sich aus ihrer anfänglichen Freundschaft entwickelt hat, auch Verliebtheit oder sogar Liebe sein? Und ist dies angesichts der Tatsache, dass sie sich nie persönlich begegnet sind, überhaupt möglich? Es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten Treffen kommt.

Im Jahre 2006 landete der Wiener Journalist und Autor Daniel Glattauer einen Bestseller mit dem Roman von Emmi und Leo und ihrer – von einer fehlgeleiteten E-Mail gestifteten – Internet-Bekanntheit. Im realen Leben ist Emmi gebunden, doch wie sie dank und mit Leo in eine fragile Traumwelt entflieht, diese Geschichte hat so viel Charme, bietet so viele Identifikationsmomente, weckt Sehnsüchte und knistert vor Erotik, dass es bis zur Umsetzung in ein lebendiges, packendes Theaterstück nur ein kleiner Schritt war. Die Liebe in Zeiten des Internets: Modern, geistreich, witzig.

Mittwoch
13.01.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 13,40 - 26,00 €
+ Abo Grün

Pina-Bausch-Saal



Münchner Tournee

Mit: Ralf Bauer und
Ann-Cathrin Sudhoff

Regie: Wolfgang Kaus

DIE REIFEPRÜFUNG

Schauspiel nach dem Roman von Charles Webb

Freitag

15.01.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 13,40 - 26,00 €

+ Abo Gelb

Pina-Bausch-Saal



Altonaer Theater,
Hamburg

Mit: Helen Schneider,
Johannes Merz,
Diana Ebert u. a.

Regie:
Eva Hosemann

Benjamin Braddock hat sein College-Examen in der Tasche, aber keinen Plan, wie es weitergehen soll. Bis jetzt hat er brav nach den Vorstellungen seiner Eltern gelebt. Mitten in dieser Sinnkrise macht die gelangweilte, verheiratete High Society-Dame Mrs. Robinson, eine Freundin seiner Eltern, ihm auf seiner Hochschul-Abschlussfeier ein unmissverständliches Angebot. Nach anfänglichem Zögern geht Ben auf die Avancen ein. Er lebt nun zwischen elterlichem Swimmingpool und Hotelzimmer ziellos in den Tag hinein. Immer offensichtlicher wird sein Ekel vor der Scheinheiligkeit einer spießigen Gesellschaft und der Langeweile des amerikanischen Vorstadtlesens der pruden 60er-Jahre.

Doch dann kehrt Elaine, die Tochter der Robinsons, aus dem College nach Hause zurück. Durch sie erkennt Ben endlich einen Sinn im Leben, für den es sich zu kämpfen lohnt. Die eifersüchtige Mrs. Robinson versucht mit allen Mitteln, die Liebe zwischen Ben und Elaine zu verhindern. Von den Intrigen beeinflusst, soll Elaine schließlich einen College-Freund heiraten. Doch ihre Eltern haben nicht mit Bens Beharrlichkeit und mit der Macht der Liebe gerechnet.

Charles Webb schuf eine Satire über das Erwachsenwerden in einer übersättigten Gesellschaft, die an Aktualität nichts eingebüßt hat.

BAAL

Schauspiel von Bertolt Brecht

Absolute Freiheit, Rebellion gegen das bürgerliche Leben und Ablehnung allgemeiner Moralvorstellungen – damit setzen sich die meisten Jugendlichen auseinander. Welche Folgen hat die unbedingte Verwirklichung des eigenen Selbst? Führt ein Leben ohne Kompromisse und Rücksichtnahme in die Isolation?

Baal ist ein Phänomen, das den Erwartungen der Gesellschaft nicht genügen kann. Als talentierter und obszöner Dichter wird er bewundert und gefeiert, lässt sich jedoch nicht vereinnahmen und verweigert die Vermarktung seiner Kunst. Den rastlosen Außenseiter zieht es in Kneipen zu einfachen Menschen sowie Ausgestoßenen, und schließlich flieht er in die Natur. Baals Kompromisslosigkeit wirkt faszinierend und verführerisch. Er ist gierig nach dem Leben, nach Alkohol und Sex, ohne Rücksicht auf die Konsequenzen seiner Taten.

In der Inszenierung „Baal“ erkunden die jugendlichen Darsteller des „spinaTheater“ das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und Egoismus.

Sie erwartet eine beeindruckende schauspielerische Leistung mit energiegeladener Spielfreude, sprich ein intensives Theatererlebnis.

Donnerstag
21.01.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 15,80 €
+ Schauspiel-Abo

Studiobühne



spinaTheater – junges
ensemble solingen

Mit: Dustin Weber,
Florian Borneck u. a.

Regie: Olek Witt

ER IST WIEDER DA

Nach dem Roman von Timur Vermes

Mittwoch

24.02.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 13,40-26,00 €

+ Abo Grün

+ Schauspiel-Abo

+ Das Bergische Abo

Pina-Bausch-Saal



Westfälisches
Landestheater

Regie:
Gert Becker

Er wacht an einem völlig unschuldigen Sommertag 2011 mitten in Berlin auf und erkennt nichts wieder. Er macht sich auf den Weg, etwas Vertrautes zu finden und wird von der Realität mehr und mehr verwirrt. Dass ihn junge Leute nicht erkennen, irritiert ihn stark; als er sich nach dem Weg zur Reichskanzlei erkundigt, wird er lachend gefragt, ob er von Stefan Raab oder Hape Kerkeling kommt. Er wird gefragt, wo er auftritt, ob er ein Programm hat, ob er noch andere Rollen kann.

Alle halten ihn für einen Schauspieler, der seine Rolle mit unglaublicher Konsequenz durchzieht. Er wird vom Fernsehen entdeckt, sein Auftritt in einer Comedy-Show wird ein YouTube-Hit, er wird zu einem Medienereignis, einem Star. Während er damit beschäftigt ist, sein radikales Programm seinem Volk zu vermitteln, hält selbiges ihn für einen Comedian, der die Dinge endlich mal beim Namen nennt. Er ist Adolf Hitler.

„Passen Sie nur auf, eines Tages nimmt Sie noch jemand ernst.“ Der Roman ist eine satirisch zugespitzte Auseinandersetzung mit unserer nach Sensationen dürstenden Mediengesellschaft und ihrem stetig wachsenden Einfluss auf die Meinungsbildung in unserer Zeit.

WIR SIND KEINE BARBAREN

Alles Bobo oder was?

Modernes Stück von Philipp Löhle

Die deutsche Gemeinschaft ist etwas Großartiges. WIR sind alle gleich. WIR werden im Durchschnitt 82 Jahre alt. WIR haben mindestens drei Hobbys. WIR sind glücklich.

WIR sind in diesem Fall Barbara und Mario und deren neue Nachbarn Linda und Paul. Das erste Treffen bei Prosecco und Rosé verläuft zwar etwas holprig, aber die Männer und Frauen finden genug Gemeinsamkeiten, durch die man eine Freundschaft pflegen kann.

Erst als eines Nachts ein Fremder im Haus auftaucht, dem Paul und Linda die Tür vor der Nase zuknallen, ist es mit den Höflichkeiten vorbei. Denn Barbara gewährt Klint – oder heißt er doch Bobo? – kurzerhand Asyl in ihrer Wohnung. In seiner Heimat Asien – oder war es vielleicht doch Afrika? – hat er auf jeden Fall Schreckliches durchgemacht, was doch zu uneingeschränkter Hilfsbereitschaft verpflichten sollte.

Philipp Löhle spielt mit den in unserer Gesellschaft tief sitzenden Ängsten und Vorurteilen und entlarvt unsere eigene gesteigerte Hysterie gegenüber dem Unbekannten. Die beiden Pärchen werden von einem stimmgewaltigen Heimatchor unterstützt, der unablässig das WIR verkündet.

Donnerstag

17.03.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 13,40 - 26,00 €

+ Schauspiel-Abo

+ Das Bergische Abo

Pina-Bausch-Saal



Rheinisches
Landestheater Neuss

DER MAULKORB

Komödie von Heinrich Spoerl

Samstag
19.03.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 13,40-26,00 €
+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal

Zugegeben: Die Situation ist kompliziert. Da hat es doch tatsächlich ein frecher Lump gewagt, dem Denkmal des Landesherrn einen Maulkorb zu verpassen. Der Fall wird dem hochangesehenen Staatsanwalt von Treskow übertragen. Selbiger war am Abend der Tat zwar in der Nähe des Tatorts, hat aber keine Erinnerungen. Dafür einen Kater. Ärgerlicherweise führen die Ermittlungen nicht zu den erhofften schnellen Ergebnissen. Der einzige Maulkorb, der vermisst wird, ist der des Hundes, der von Treskow selbst gehört. Lächerlich.

Eine Belohnung wird ausgesetzt und prompt findet sich ein Zeuge. Nachdem der junge Mann aber von Treskows reizende Tochter Trude kennengelernt hat, ist seine Erinnerung plötzlich verschwunden. Mehr und mehr zeigt sich, dass ein Ermittlungserfolg vielleicht gar nicht so wünschenswert ist.

Lieben Sie die „Feuerzangenbowle“? Dann freuen Sie sich auf ein weiteres, nicht minder brillantes Werk ihres Autors. Angelehnt an von Kleists „Der zerbrochene Krug“ fiebert der Zuschauer den grotesken Entwicklungen eines Justizfalls hinterher, in dem zahlreiche Personen, die gar nicht Täter sein können, unbedingt Täter sein wollen, während der Täter selbst leider eine so hohe Position hat, dass er als Täter gar nicht in Frage kommen darf.

Westfälisches
Landestheater

SCHMERZLICHE HEIMAT

Schauspiel nach dem Buch von
Semiya Simsek und Peter Schwarz

Ein Blumenstand an einem Autobahnzubringer bei Nürnberg. Enver Simsek hat aushilfsweise für einen Bekannten an diesem Wochenende den Straßenverkauf übernommen. Schon bald will er sich ganz aus diesem Geschäft zurückziehen und sich seiner Familie widmen. Seinen Großhandel hat er verkauft; er freut sich auf einen neuen Lebensabschnitt, auf den Lohn jahrelanger Arbeit.

Als er zwischen 12.45 und 14.15 Uhr etwas aus seinem Wagen holen will, treten zwei Männer auf ihn zu und feuern neun Schüsse auf ihn ab. Enver Simsek ist das erste Opfer der Terrorzelle NSU.

Die Geschichte einer Familie in Deutschland. Opfer einer terroristischen rechtsextremen Vereinigung, Opfer deutscher Behörden.

Semiya Simsek, geb. 1986, verfasste zusammen mit dem Journalisten Peter Schwarz ihre Erinnerungen an das Leben ihres Vaters und die Jahre nach seinem Tod. Auf der Gedenkveranstaltung für die Opfer der NSU-Morde am 23. Februar 2012 im Berliner Konzerthaus hielt sie eine stark beachtete Rede. 2013 erhielt sie den nach der französischen Frauenrechtlerin und Schriftstellerin benannten Olympe de Gouges-Preis.

Ein Stück, das unter die Haut geht.

Sonntag
08.05.2016
17.00 Uhr
Eintritt: 15,80 €

Kleiner Konzertsaal



Westfälisches
Landestheater

Regie:
Christian Scholze

HÖCHSTE ZEIT! –

Der Erfolg geht weiter ...

Mit Live-Musik – Ladies Night

Mittwoch

11.05.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 13,40 - 26,00 €

inkl. Begrüßungs-Prosecco

Ladies Night

Pina-Bausch-Saal



EURO-STUDIO Landgraf

Mit: Angelika Mann
u. a.

Regie: Katja Wolff

Seit mehr als drei Jahren begeistert das Wechseljahre-Musical „Heiße Zeiten“ nicht nur das Großstadt-Publikum von Hamburg, Frankfurt, Essen, Zürich bis Berlin. Höchste Zeit also, die vier Damen in ein neues Abenteuer zu schicken: Jetzt wird nämlich geheiratet! „Höchste Zeit! – Der Erfolg geht weiter“ heißt die Fortsetzung des grandiosen Bühnenhits von Autorenteam Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff, die schon mit „Heiße Zeiten“ ganze Theatersäle zum Mitsingen und Mitsingen brachten.

Die Zuschauer erwartet nach bewährtem Rezept ein brüllend komischer Abend über vier Frauen im Hochzeitsrausch. Dass dabei nicht alles glattgeht, versteht sich von selbst! Denn zwischen Freudentränen und Panikattacken sehen sich die Frauen vor die großen Fragen des menschlichen Miteinanders gestellt: „Gibt es den perfekten Partner?“, „Wie funktioniert eine gute Ehe?“ und „Warum macht mir der Mistkerl keinen Heiratsantrag?“

Wieder begleitet eine vierköpfige Live-Band die vier Chaos-Ladys mit böse-witzig umgetexteten Hits der Pop- und Schlagerliteratur. Mit von der Partie ist erneut die bekannte Entertainerin, Sängerin und Schauspielerin Angelika Mann, auch „Lütte“ genannt, die als Hausfrau die Bühne rockt.

GLÜCKLICHE TAGE

Drama von Samuel Beckett

Winnie (zum Himmel blickend): Wieder ein himmlischer Tag. (Pause. Kopf wieder gerade. Blick nach vorn gerichtet. Faltet Hände vor der Brust. Schließt Augen. Lippen bewegen sich zu unhörbarem Gebet, etwa drei Sekunden, dann unbewegt.)

(Hände bleiben gefaltet. Leise.) Um Jesu Christi willen Amen. (Augen öffnen sich, Hände lösen sich und legen sich wieder auf den Hügel. Pause. Sie faltet abermals Hände vor der Brust, schließt Augen, Lippen bewegen sich zu unhörbarem Nachsatz, etwa drei Sekunden. Leise.) In alle Ewigkeit Amen. (Augen öffnen sich, Hände lösen sich und legen sich wieder auf den Hügel. Pause.) Beginne, Winnie. (Pause.) Beginne deinen Tag, Winnie.

Premiere:
Donnerstag
26.05.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 15,80 €

Freitag
27.05.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 15,80 €

Samstag
28.05.2016
19.30 Uhr
Eintritt 15,80 €

Studiobühne



Ensemble Profan,
Solingen

Mit: Renate Kemperdick

Regie: Michael Tesch

**„MUSIK VERBINDET,
ÜBERWINDET GRENZEN
UND BARRIEREN –
AUCH OHNE WORTE.“**

BERGISCHE SYMPHONIKER

PHILHARMONISCHE KONZERTE

SONDERKONZERTE

KAMMERKONZERTE

Manuela Hoor,
Kinder- und Jugendkultur,
empfiehlt
„Nussknacker – frisch erzählt“



SELIGE SEHNSUCHT

1. Philharmonisches Konzert

Dienstag
01.09.2015
20.00 Uhr
Eintritt: 21,40-32,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.



Solistin:
Silke Avenhaus, Klavier

Leitung: Peter Kuhn

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Ouvertüre aus „Ruy Blas“ op. 95

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 22
Es-Dur KV 482

Alexander Glasunow (1865-1936)
Symphonie Nr. 6 c-Moll op. 58

Mozart – am Ende gar ein Romantiker?
Urteilen Sie selbst, wenn hier der große Klassiker im
Spiegel der Romantik zu hören ist.

Aber: klingt Glasunow bei aller Schwelgerei nicht
wiederum „klassisch“?

REISE ANS ENDE DER NACHT

2. Philharmonisches Konzert

Luigi Dallapiccola (1904-1975)

Piccola musica notturna

Gustav Mahler (1860-1911)

Symphonie Nr. 6 a-Moll „Tragische“

Dallapiccola: technisches Kalkül, italienische Klanglichkeit und melodischer Sinn als irrlichterndes leises Nachtstück – der richtige Auftakt, um sich mit Mahlers 6. Symphonie, die „Die Tragische“ heißt, immer tiefer in die Nacht hineinzubegeben ...

Dienstag

22.09.2015

20.00 Uhr

Eintritt: 21,40-32,90 €

+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.



Leitung: Peter Kuhn

WALDEINSAMKEIT

3. Philharmonisches Konzert

Dienstag
20.10.2015
20.00 Uhr
Eintritt: 21,40 - 32,90 €
+ Konzert-Abo
+ Abo Bühne & Graben

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.

Robert Schumann (1810-1856)
Ouvertüre, Scherzo und Finale E-Dur op. 52

Hans Pfitzner (1869-1949)
Duo für Violine, Violoncello und Orchester op. 43

Jean Sibelius (1865-1957)
Symphonie Nr. 6 d-Moll op. 104



Solisten:
Daniel Gaede,
Violine
Gustav Rivinius,
Violoncello

Leitung: Peter Kuhn

Auf der Suche nach der blauen Blume: Hören Sie die ewig Sehnsüchtigen, die sich nicht in der Sicherheit repräsentativer Attitüden wiegen mochten ...

Ob sich die geheimnisvollen Wesen aus Heines „Waldeinsamkeit“ wiederfinden in den Werken von Schumann, Pfitzner und Sibelius?

DAS FÜNFTE ELEMENT

4. Philharmonisches Konzert

Tōru Takemitsu (1930-1996)

„From Me Flows What You Call Time“ für fünf Schlagzeuger und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 24
c-Moll KV 491

Karl Amadeus Hartmann (1905-1963)

Symphonie Nr. 6

Mozart flankiert von der Moderne: Der leidenschaftlichen Dramatik des Klavierkonzerts tritt der ätherische Takemitsu gegenüber, der Elemente des Buddhismus in Schlagzeugklängen auflöst.

Hartmann setzt Leidenschaft im Klanggewand des 20. Jahrhunderts um.

Dienstag

17.11.2015

20.00 Uhr

Eintritt: 21,40-32,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.



Time Percussion Group:

Klaus Bertagnolli

Oliver Hudec

Heiko Schäfer

Slavik Stakhov

Tomislav Talevski

Silke Avenhaus, Klavier

Leitung: Peter Kuhn

WÜNSCHELRUTE

5. Philharmonisches Konzert

Dienstag
15.12.2015
20.00 Uhr
Eintritt: 21,40-32,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.

Richard Wagner (1813-1883)
Ouvertüre aus der Oper „Die Feen“ WWV 32

Karl Goldmark (1830-1915)
Konzert Nr. 1 für Violine und Orchester a-Moll op. 28

Anton Bruckner (1824-1896)
Symphonie Nr. 6 A-Dur WAB 106



Solist:
Tobias Feldmann,
Violine

Leitung: Peter Kuhn

„... triffst du nur das Zauberwort“ –
die Eichendorff'sche Wünschelrute hat bei diesen
Drei gewiss ausgeschlagen:

Wagner stellte seine erste Oper fertig, Bruckner
hatte mit der 5. Symphonie ja bereits sein Terrain
als Komponist erobert und Goldmark zählte in der
späten Romantik ohnehin zu den ganz Großen.

ZYMBALKLÄNGE

6. Philharmonisches Konzert

Franz Liszt (1811 - 1886)

Ungarische Rhapsodie Nr. 3 D-Dur S.359/3

Béla Varinecz (1925 - 2004)

Konzert-Variationen für Zymbal und Symphonisches Orchester

Zoltán Kodály (1882 - 1967)

Háry János Suite

Ungarn hoch drei: Ferencz Liszt schafft in seiner Rhapsodie eine Fantasieklangwelt seiner Heimat; in Kodálys Suite tritt bunt und farbig ein ungarischer Don Quichotte auf; dazwischen umkreist unser Solist mit seinen Klöppeln die Saiten des Zymbalons folkloristisch-süffisant.

Dienstag

16.02.2016

20.00 Uhr

Eintritt: 21,40 - 32,90 €

+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.



Solist:

Cyril Dupuy, Zymbal

Leitung: Peter Kuhn

SEIDENE LEITERN

7. Philharmonisches Konzert

Dienstag
15.03.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 21,40-32,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.



Solistin:
Silke Avenhaus, Klavier

Leitung: Peter Kuhn

Gioachino Antonio Rossini (1792 - 1868)
Ouvertüre aus der Oper „La scala di seta“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 17
G-Dur KV 453

Franz Schubert (1797 - 1828)
Symphonie Nr. 6 C-Dur D 589

Mozart im Angesicht später „Zeitgenossen“ – mit
einem Finale des Klavierkonzerts im rossini’schen
Geist und einem Schubert mit Rossini-Schwips.

DIE JAHRESZEITEN

8. Philharmonisches Konzert
mit dem Chor der Bergischen Symphoniker

Joseph Haydn (1732 - 1809)
„Die Jahreszeiten“, Oratorium Hob. XXI:3

Als Spätwerk alles andere als alt:
Dieser Gang durch die Jahreszeiten ist Haydns
letzte große Komposition – gekonnt, eine packende,
spannende Musik voller Raffinessen und klanglichen
Neuentdeckungen.

Dienstag
12.04.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 21,40 - 32,90 €
+ Konzert-Abo
+ Abo Bühne & Graben

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.



Solisten:
Annika Boos, Sopran
Uwe Stickert, Tenor
Torben Jürgens, Bass

Chor der Bergischen
Symphoniker
Einstudierung: Ulrich
Eick-Kerssenbrock

Leitung: Peter Kuhn

KEINE ANGST VOR PROKOFJEW

9. Philharmonisches Konzert

Dienstag
24.05.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 21,40-32,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.

Sergei Sergejewitsch Prokofjew (1891 - 1953)

5 Sätze aus dem Ballett „Cinderella“ op. 87

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1
D-Dur op. 19

Orchestersuite „Romeo und Julia“ op. 64

Warum auch? Mit „Romeo und „Julia“ schuf der russische Klassiker vielleicht eine der großartigsten Ballettmusiken überhaupt. In Cinderella ist er gewitzt und verspielt. Und im Violinkonzert zeigen wir mit unserem Konzertmeister als Solisten seine konzertante Meisterschaft.



Solist:
Mihalj Kekenj, Violine

Leitung: Fawzi Haimor

FEUX D'ARTIFICE

10. Philharmonisches Konzert

Maurice Ravel (1875 - 1937)

Le Tombeau de Couperin
Suite d'Orchestre M. 68a

Magnus Lindberg (1958)

Konzert für Klarinette und Orchester

Claude Debussy (1862 - 1918)

La Mer
trois esquisses symphoniques L. 109

Ein Virtuosenfeuerwerk: Nach Ravels quirligem Einstieg führt Lindberg mit magischen, irrisierenden Klängen den Hörer auf eine andere Ebene (und den Solisten in ein halsbrecherisches Spiel); für die delikaten Farben Debussys vollbringt das Orchester eine Höchstleistung an Dialog und Zusammenspiel.

Dienstag

21.06.2016

20.00 Uhr

Eintritt: 21,40 - 32,90 €

+ Konzert-Abo

Pina-Bausch-Saal

Um 19.15 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.



Solist:

Sebastian Manz,
Klarinette

Leitung: Peter Kuhn

FESTAKT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Samstag
03.10.2015
19.00 Uhr
Eintritt frei

Pina-Bausch-Saal



Joseph Haydn (1732-1809)

„Kaiserquartettvariationen“ aus dem Streichquartett
C-Dur op. 76 Nr. 3 arrangiert von Andreas N. Tarkmann

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 17
G-Dur KV 453

Alexander Glasunow (1865-1936)

Symphonie Nr. 6 c-Moll op. 58

Klavier: Silke Avenhaus

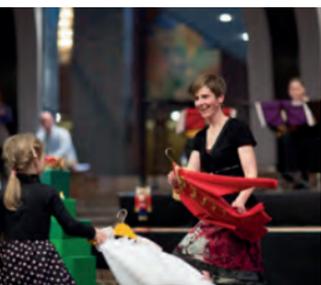
Leitung: Peter Kuhn

NUSSKNACKER – FRISCH ERZÄHLT

Musik: Machen – ab 4 Jahren

Freitag
06.11.2015
10.00 + 16.00 Uhr
Eintritt: Kinder 5,55 €,
Erwachsene 11,10 €,
Familienkarte 15,50 €

Großer Konzertsaal



Wer kennt sie nicht, E.T.A. Hoffmanns bezaubernde Geschichte von Marie, die zu Weihnachten einen Nussknacker geschenkt bekommt? Stephanie Riemenschneider erzählt die 200 Jahre alte Geschichte frisch und spannend für die Kinder und unterhaltsam für die Erwachsenen.

Unter Tschaikowskis wunderschöner Ballettmusik „Nussknacker“ öffnet sich ein Tor zum Magischen. Der Nussknacker wird lebendig, kämpft mit der Mäusearmee, verwandelt sich in einen Prinzen. Dies alles wird poetisch-musikalisch von Stephanie Riemenschneider umgesetzt, die mit wenigen Requisiten, aber unterstützt von den hervorragenden Bergischen Symphonikern die spannende Geschichte umsetzt. Hilfe bekommen sie von den Kindern, die durch Klatschen und Bewegungen am Platz mitmachen.

Unterrichtsmaterial ist erhältlich.

Erzählerin: Stephanie Riemenschneider (Musikpädagogin)

Leitung: Michael Hönes

KIRCHENKONZERT

Der Stern von Bethlehem

Joseph Rheinberger (1839-1901)
„Der Stern von Bethlehem“ op. 164

John Rutter (1945)
Christmas Carols

Chor der Bergischen Symphoniker
Leitung: Ulrich Eick-Kerssenbrock

Sonntag, 06.12.2015
16.00 Uhr
Eintritt: 10,00 €

Kirche St. Joseph,
Hackhauser Straße 10



WEIHNACHTSKONZERT

Schatzinsel

Weihnachtszeit ist Märchenzeit! Daher tauchen die Bergischen Symphoniker diesmal mit Humperdincks „Blauem Vogel“ ganz ins Zauberreich der Romantik; bringen mit den „Variationen über ein Kinderlied“ (welches bei uns als Weihnachtslied bekannt ist) einen ganzen „Kramladen des Glücks“ zum Vorschein; und am Ende geht's auf große Fahrt und auf die hohe See mit Korngolds unschlagbarer Filmmusik zu „The Sea Hawk“.

Engelbert Humperdinck (1854-1921)
Ouvertüre aus „Der Blaue Vogel“ (EHWW 150)

Ernst von Dohnányi (1877-1960)
Variationen über ein Kinderlied op. 25

Erich Wolfgang Korngold (1897-1957)
The Sea Hawk

Klavier: Karsten Scholz
Leitung: Peter Kuhn

Samstag
26.12.2015
11.00 Uhr
Eintritt: Kinder 5,55 €,
Erwachsene 11,10 €,
Familienkarte 15,50 €

Großer Konzertsaal



SILVESTERKONZERT

Heiteres und Weiteres zum Jahreswechsel und Klarinette

Donnerstag
31.12.2015
16.15 + 18.30 Uhr
Eintritt: 29,50 €

Großer Konzertsaal

Mit den Bergischen Symphonikern, beschwingten Melodien, tollen Solisten und einem gerüttelt Maß an musikalischen Überraschungen hinein ins Neue Jahr!

Klarinetten:
Marlies Klumpenaar, Sebastian Appel, Andreas Reinhard
Leitung: Peter Kuhn

KARNEVALSKONZERT

Musik in Dur und Doll

Samstag, 06.02.2016
16.00 Uhr
Eintritt: Kinder 5,55 €,
Erwachsene 11,10 €,
Familienkarte 15,50 €

Pina-Bausch-Saal

In jedem Jahr steckt die Bergischen Symphoniker auch der „jecke Funke“ an, wenn wieder mal die 5. Jahreszeit bei uns ausgebrochen ist. Mit schwungvollen Melodien und vielen karnevalistischen Überraschungen geht es dann hinein in die tollen Tage.

Ein symphonisches Orchester im Karnevalskostüm, viele Kinder mit tänzerischen Einlagen auf der Bühne und ein fröhlich-bunt verkleidetes Publikum lassen den Alltag für stimmungsvolle 90 Minuten vergessen!

Machen Sie mit! Klein und Groß sind herzlich willkommen zu einem turbulenten musikalischen Feuerwerk mit „Ohrwürmern“ am laufenden Band!

Leitung: Thomas Holland-Moritz



JUGEND BRILLIERT

Sonntag, 28.02.2016
16.00 Uhr
Eintritt: Kinder 5,55 €,
Erwachsene 11,10 €,
Familienkarte 15,50 €

Großer Konzertsaal

Die Klassik-Stars von morgen:

Bundespreisträger von „Jugend musiziert“
als Solisten des Konzerts!

Leitung: Vladimir Yaskorski
Moderation: Astrid Kordak

PETER UND DER WOLF

Musik: Machen – ab 6 Jahren

Ein musikalisches Märchen für Kinder von Sergei Prokofjew arrangiert für Blechbläser von Andreas N. Tarkmann

Was geschieht, wenn bei der Geschichte von „Peter und der Wolf“ plötzlich ein Metallbaukasten ins Spiel kommt? Plötzlich sind alle Blechbläser mit von der Partie und die bekannten Melodien hören sich seltsam vertraut anders an. Eine Ente, der Großvater und die Katze sind dennoch mit dabei und natürlich geht am Ende Peter als Sieger hervor.

Kinder von Remscheider und Solinger Grundschulen spielen bei diesem Projekt in kleinen Szenen mit.

Leitung: Peter Kuhn

Sonntag
06.03.2016
11.30 Uhr

Eintritt: Kinder 5,55 €,
Erwachsene 11,10 €,
Familienkarte 15,50 €

Pina-Bausch-Saal

SERENADE AUF SCHLOSS BURG

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Serenade D-Dur KV 239 „Serenata notturna“

Johann Nepomuk Hummel (1778-1837)
Konzert für Fagott und Orchester F-Dur
S 63 WoO 23

Joseph Haydn (1732-1809)
Symphonie Nr. 6 D-Dur I:6 „Le matin“

Fagott: Eduard Drobek
Leitung: Peter Kuhn

Sonntag
22.05.2016
19.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Rittersaal auf
Schloss Burg



THE YOUNG PERSON'S ORCHESTRA COACH

Musik: Machen

Sonntag
12.06.2016
11.30 Uhr
Eintritt: Kinder 5,55 €,
Erwachsene 11,10 €,
Familienkarte 15,50 €

Pina-Bausch-Saal

Ein Konzert unter der Leitung eines echten Generalmusikdirektors – damit steht den Jugendorchestern der beiden kommunalen Musikschulen in 2015/16 ein ganz besonderes Erlebnis bevor!

In diesem Gemeinschaftsprojekt widmen die Bergischen Symphoniker ihre ganze Aufmerksamkeit dem Können des musikalischen Nachwuchses: In der ersten Phase werden die Schüler von erfahrenen Musikern der Bergischen Symphoniker gecoacht.

Am Ende steht dann ein gemeinsames abendfüllendes Konzert der Schüler auf den großen Bühnen der Städte Remscheid und Solingen.

Leitung: Peter Kuhn

STADTTEILKONZERTE

Freitag
08.07.2016, 19.00 Uhr
Eintritt frei

Südpark

Open-Air-Konzerte der Bergischen Symphoniker in den Stadtteilen

Auch in diesem Jahr endet die Spielzeit mit verschiedenen Stadtteilkonzerten der Bergischen Symphoniker unter freiem Himmel.

Samstag
09.07.2016, 20.30 Uhr
Eintritt frei

Gräfrather Marktplatz

Lassen Sie sich überraschen, welche Töne im Südpark, in Solingen-Gräfrath und auf Schloss Burg erklingen werden, oder schauen Sie vorher unter www.theater-solingen.de, www.bergischesymphoniker.de oder in der Tagespresse nach, wo das Programm zeitnah veröffentlicht wird.

Sonntag
10.07.2016, 15.00 Uhr
Eintritt frei

**Schloss Burg,
Außenbereich
(unter der alten Linde)**

Wie bisher ist der Eintritt zu den Open-Air-Stadtteilkonzerten frei.

1. KAMMERKONZERT

Tucholsky zum 125. Geburtstag

Liebesgeschichten, Märchen, Kurzgeschichten
und Groteskes von Kurt Tucholsky

Thomas Morley (1557 - 1602)

Dreistimmige Madrigale

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Trio C-Dur op. 87 arr. für 3 Bratschen von Lionel Tertis

András Derecskei (*1982)

A Tear In The Mirror für 3 Bratschen

Harald Rummler (*1935)

Konzertstück für 3 Bratschen (Uraufführung)

Viola Cantabile:

Uta Nießner, Stefan Nießner, Johanna Seffen
Sprecher, Schauspieler: Jens Ulrich Seffen

Sonntag, 06.09.2015

18.00 Uhr

Eintritt: 14,00 €,
ermäßigt 10,00 €

Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160



Solinger Freundeskreis der Bergischen Symphoniker e.V.

Schlagbaumer Str. 67 - 42653 Solingen - Tel. 530 355 - Fax 254 2149



Liebe Freundinnen und Freunde der Musik!

Ein Philharmonisches Klavierkonzert ohne Pianistin? Keine Blumen mehr für den Dirigenten? Kein junges Publikum? Ohne uns! Deshalb engagieren wir uns für die Bergischen Symphoniker.

Fördern Sie mit uns die Solinger Kultur!



Fotos: Ulrik Eichentopf

Helfen Sie mit! Werden Sie Mitglied der gemeinnützigen Solinger Orchesterfreunde. Schon mit 20 € Jahresbeitrag sind Sie dabei.
Konto: IBAN DE68 3425 0000 0000 5185 30

Monika Püschel
Monika Püschel - 1. Vorsitzende

Reiner Daams
Reiner Daams - Kassenwart

2. KAMMERKONZERT

Broadway im Bergischen

Sonntag

15.11.2015

18.00 Uhr

Eintritt: 14,00 €, ermäßigt 10,00 €

Karten unter

0212 - 25 81 40 und

an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

Vom „Vetter aus Dingsda“ bis „My Fair Lady“

Es spielt das Salonorchester der Bergischen Symphoniker:

Violine: Martin Haunhorst

Violine: Angela Christen

Violoncello: Christian Kircher

Kontrabass: Marco Göhre

Klarinette: Marlies Klumpenaar

Flöte: Doris Lange-Haunhorst

Klavier: Simon Roloff

3. KAMMERKONZERT

Amerika!

Sonntag

24.04.2016

18.00 Uhr

Eintritt: 14,00 €, ermäßigt 10,00 €

Karten unter

0212 - 25 81 40 und

an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

Philip Glass (*1937)

Streichquartett Nr. 3 „Mishima“ (1985)

Aaron Copland (1900-1990)

Zwei Stücke für Streichquartett

Movement für Streichquartett

Antonín Dvořák (1841-1904)

Quartett Nr. 12 F-Dur op. 96 „Amerikanisches Quartett“

Violine: Rina Yamada

Violine: Shino Nakai

Viola: Johanna Seffen

Violoncello: Matthias Wehmer

4. KAMMERKONZERT

Klezmer & Co

Srul Irving Glick (1934-2002)

Klezmer Wedding für Klarinette, Violine und Klavier

Max Bruch (1838-1920)

Kol Nidrei für Violoncello und Klavier op. 47

Sergei Sergejewitsch Prokofjew (1891 - 1953)

Ouvertüre über hebräische Themen für
Streichquartett und Klavier op. 34

Max Bruch (1838-1920)

Stücke für Klarinette, Viola, Klavier op. 83

Julius Chajes (1910-1985)

Palestinian (Hebrew) Suite für Klarinette, Streichquartett
und Klavier

Violine: Alexei Silbert

Violine: Oleksiy Piastro

Viola: Carol-Ann Habich-Traut

Violoncello: Matthias Wehmer

Klarinette: Marlies Klumpenaar

Klavier: Kira Ratner

Sonntag

12.06.2016

18.00 Uhr

Eintritt: 14,00 €,
ermäßigt 10,00 €

Karten unter

0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

5. KAMMERKONZERT

Mozart

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Fantasie d-Moll KV 397

Klavierquartett g-Moll KV 478

Streichquartett C-Dur KV 157

Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur KV 414

in der Kammerfassung für Klavier und Streichquartett

Klavier: Silke Avenhaus

Violine: Alexei Silbert

Violine: Oleksiy Piastro

Viola: Johanna Seffen

Violoncello: Christian Kircher

Sonntag

10.07.2016

18.00 Uhr

Eintritt: 14,00 €,
ermäßigt 10,00 €

Karten unter

0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

Junge Pianisten Elite

Museumskonzerte 15/16



Anzeige

In der Reihe „Junge Pianisten Elite“ stellt das Kunstmuseum Solingen interessante junge Künstlerpersönlichkeiten vor, die das künstlerische Potenzial und die erforderliche Bühnenpräsenz für eine internationale Karriere aufweisen und in zunehmendem Maß in den großen Konzerthäusern weltweit Erfolge feiern.



1. Museumskonzert Qi Xu, Klavier

Werke von Chopin

Der chinesische Pianist Qi Xu wurde 1994 in Shenzhen geboren, lebt seit 2009 in den USA und studiert an der berühmten Juilliard School, am Curtis Institute of Music und an der Columbia Universität. Zusätzliche Studien absolviert er an der Cambridge University in England und an der Musikhochschule Hannover. Er ist Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe und wird zu renommierten Festivals eingeladen. Seit 2008 gibt er weltweit Konzerte, für die er begeisterte Kritiken erhält. Im Oktober 2015 wird er am berühmten 17. Chopin-Wettbewerb in Warschau teilnehmen, sein Programm wird er als Vorbereitung beim ersten Museumskonzert vorstellen.

20.09.2015 / Sonntag / 19.00 Uhr



2. Museumskonzert Adam Laloum, Klavier

Werke von Schumann und Schubert

Mit dem Gewinn des berühmten Clara-Haskil-Wettbewerbs 2009 startete der in Toulouse geborene Pianist Adam Laloum eindrucksvoll seine internationale Karriere. Inzwischen musiziert er mit Spitzenorchestern in aller Welt unter Dirigenten wie Charles Dutoit und Valery Gergiev, begeistert mit Recitals in der Züricher Tonhalle, der Londoner Wigmore Hall, dem Palais des Beaux Arts in Brüssel und bei zahlreichen Festivals. 2010 gab er sein von Publikum und Kritikern gefeiertes Debüt beim Klavier-Festival Ruhr. Aufsehen erregt er vor allem durch sein ideales Feingespür für die Musik des 19. Jahrhunderts und seine außerordentlich sensiblen wie natürlichen Interpretationen.

25.10.2015 / Sonntag / 19.00 Uhr

Foto: © Carole Belléche-Mirane

Museumskonzerte im Kunstmuseum Solingen

Die Besten der neuen Generation



3. Museumskonzert

Amadeus Wiesensee, Klavier

Werke von Bach, Beethoven, Liszt, Brahms, Skrjabin

Amadeus Wiesensee, der zu den herausragenden Hoffnungsträgern der jungen Pianisten-Generation gehört und zu einer bemerkenswerten internationalen Karriere ansetzt, fasziniert durch seine erlesene Klangkultur und seine starke persönliche Ausstrahlung. Das Thema seines interessanten Programms bezeichnet er, der gleichzeitig ein Philosophiestudium absolviert, als „inneres Reiseerlebnis“, als „Erkundungstour zwischen Sonate und Fantasie“.

22.11.2015 / Sonntag / 19.00 Uhr



4. Museumskonzert

Julia Kociuban, Klavier

Werke von Chopin und Schumann

Die 21-jährige Julia Kociuban wurde in Krakau in einer Familie von Musikern geboren. Seit 2012 studiert die Preisträgerin internationaler Wettbewerbe am Mozarteum in Salzburg. Konzertreisen führten sie von Europa nach China, nach Kanada und in die USA. Das polnische Kultusministerium unterstützt sie mit einem Sonderstipendium. In dem polnischen Komponisten Krzysztof Penderecki hat sie einen begeisterten Förderer gefunden, der auch mit ihr zusammen musiziert.

24.01.2016 / Sonntag / 19.00 Uhr



5. Museumskonzert

Alexander Krichel, Klavier

Werke von Beethoven, Chopin, Mussorgsky

Der mehrfach hochbegabte Alexander Krichel war Preisträger bei der Mathematik-Olympiade, beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen und beim Wettbewerb „Jugend forscht“ im Bereich Biologie. Zum Glück entschied er sich schon früh für die Musik. 2013 wurde ihm der ECHO-Klassik-Preis als „Nachwuchskünstler des Jahres“ verliehen. Bei seinen überzeugenden Auftritten in den großen deutschen und internationalen Konzerthäusern wird der junge Ausnahmekünstler begeistert gefeiert.

28.02.2016 / Sonntag / 19.00 Uhr

**„DAS HAUS IST VOLL,
DIE STIMMUNG IST GESPANNT,
GLEICH GEHT DER VORHANG
AUF UND ALLE KINDER
HÜPFEN IM GLEICHTAKT
DER MUSIK AUS DEM
ORCHESTERGRABEN
VERGNÜGLICH MIT –
DAS KANN NUR UNSER
KINDERSTÜCK SEIN.“**

JUNGES PUBLIKUM

KINDERTHEATER

JUGENDTHEATER

Lydia Winnik,
Gastronomie, empfiehlt
**„Till Eulenspiegel –
Die neuen Abenteuer“**



ELFENLAND Kindermusical

Sonntag, 20.09.2015

11.00 Uhr Premiere

+ 16.00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 10,80- 16,20 €,

Kinder bis 15 Jahre 50 %

Ermäßigung

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
ChorAkademie
Bergisch-Land, Solingen

Das Musical entführt die Zuschauer aller Altersklassen in die märchenhafte Welt der Elfen, Falter und Waldgeister, die ihren Platz zwischen dem großen Wald und den Wäldchen auf der anderen Seite des Tales haben.

Das zauberhaft einzigartige Elfenland soll durch den Bau einer Straße zerstört werden, doch Feen, Schmetterlinge und Trolle des Waldes wissen sich zu helfen. Eine zarte „Liebe“ hilft mit ...

Unter der Regie von Maria Altmann singen, tanzen und schauspielern 64 begeisterte Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren in der Neuinszenierung des Kindermusicals „Elfenland“.

Sie sind Mitglieder der Musical- und Theaterwerkstatt, einer Abteilung der ChorAkademie Bergisch-Land e.V., Flurstraße 31, Solingen.



ROTKÄPPCHEN UND DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Scherenschnitttheater ab 3½ Jahren

Dienstag, 24.11.2015

10.00 Uhr

Eintritt: Kinder 4,00 €,

Erwachsene 6,00 €

Kleiner Konzertsaal

Die Inszenierung ist für Kinder von 3½ bis 11 Jahren und auch für Erwachsene konzipiert. Erzählt werden die beiden Märchen im Originaltext der Brüder Grimm von Theaterdirektor Friedrich Raad (Improvisationen nicht ausgeschlossen).

Die Handlung wird mit großen beweglichen Scherenschnittfiguren gespielt, entworfen von Wanja Kilber. Die alte Kunst der Scherenschnitte eröffnet der Fantasie gewaltige Räume – sie verzaubert das Publikum und lädt zum Staunen, Schmunzeln, Lachen und Ergreifenwerden ein.

Nach der Vorstellung ist ein Blick hinter die Kulissen möglich. Gern beantworten die Künstler Fragen des Publikums.

Theater der Dämmerung, Düsseldorf



TILL EULENSPIEGEL – DIE NEUEN ABENTEUER

Eigeninszenierung

Kinderstück ab 6 Jahren

**Von Uwe Dahlhaus
nach historischen Motiven**

Till Eulenspiegel arbeitet in einem kleinen Zirkus. Das Geld ist knapp, denn die Zuschauer bleiben aus, weil alle Kinder nur noch vor dem Computer sitzen oder mit ihren Handys beschäftigt sind.

So trifft der Zirkusdirektor eine schwere Entscheidung. Um Geld zu sparen, muss er Till entlassen. Doch der fasst sofort einen Plan: er will in die Welt ziehen und sich als Clown und Artist einen berühmten Namen machen – um vielleicht so den Zirkus vor dem drohenden Aus zu retten.

Auch dieses Jahr bieten wir die Möglichkeit der Vor- und Nachbereitung des Stückes im Rahmen von Schulbesuchen an. Der Regisseur des Stückes, Michael Tesch, besucht die Schüler zusammen mit Mitwirkenden vor oder nach dem Besuch einer der neun Vorstellungen. Es bietet sich also die Gelegenheit, im Gespräch zwischen Schülern und Mitwirkenden über das Stück an sich, aber auch über das Theater allgemein zu reden.

Premiere:
Sonntag, 13.12.2015
15.00 Uhr

Montag, 14.12.2015
9.00 + 12.00 Uhr

Dienstag, 15.12.2015
9.00 + 15.00 Uhr

Mittwoch, 16.12.2015
9.00 + 12.00 Uhr

Donnerstag, 17.12.2015
9.00 + 12.00 Uhr

Eintritt: Kinder 5,80 €,
Erwachsene 9,70 €

Pina-Bausch-Saal



Eigeninszenierung
Kulturmanagement
Solinger

Solinger Stadtensemble
Regie: Michael Tesch

PETER PAN – DAS MUSICAL

Für die ganze Familie

Sonntag, 17.01.2016
15.00 Uhr
Eintritt Vorverkauf:
Kinder 11,00 - 20,00 €,
Erwachsene 13,00 - 22,00 €
Tageskasse: zzgl. 2,00 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Theater Liberi, Bochum



Das Musical-Abenteuer für die ganze Familie über den Jungen, der niemals erwachsen werden will. Eine fantasievolle, spannende und witzige Adaption der berühmten Romanvorlage von James M. Barrie für Träumer und Träumerinnen aller Altersklassen!

Alle Kinder werden erwachsen, außer einem ... jeder kennt den wohl größten Abenteuerer der Kinderliteratur, den Meister der Fantasie und Helden aller Kinderträume: Peter Pan! Auf der sagemuwobenen Insel Nimmerland leben Peter und seine verlorenen Jungs, die lebenswürdige und manchmal etwas zickige Fee Tinker Bell, die wilde Indianerin Tigerlilly, gefräßige und komisch tickende Krokodile und der finstere Käpt'n Hook samt seiner Piraten. In diese Traumwelt gerät auch Wendy, das kleine Mädchen aus London, und erlebt das Abenteuer ihres Lebens ...

Die immer aktuelle Geschichte über die Unschuld und Sorglosigkeit der Kindheit und die Bedeutung von Familie wird von den Machern des Theater Liberi humorvoll und spannend in ein Musical-Abenteuer umgesetzt.

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Ab 8 Jahren

Dienstag, 16.02.2016
9.00 Uhr
Eintritt: Kinder 5,80 €,
Erwachsene 9,70 €,
Gruppenermäßigung
möglich

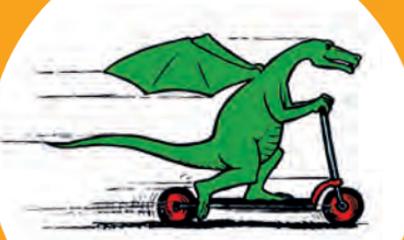
Pina-Bausch-Saal



Manchmal ist Ricos Kopf wie eine Bingotrommel und die Gedanken kullern wie die Kugeln darin durcheinander. Dann muss er sich erstmal wieder sortieren – und das kann dauern. Rico ist „tiefbegabt“. Das ist nicht weiter schlimm, denn Rico ist ein hervorragender Beobachter. Als allerdings der mysteriöse „ALDI-Kidnapper“ immer mehr Kinder entführt, muss Rico Mut und Spürsinn beweisen. Zum Glück lernt er den hochbegabten Oskar kennen, der zwar komisch ist, aber bald schon zu Ricos bestem Freund wird. Bis auch Oskar plötzlich verschwindet.

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“ basiert auf dem vielfach ausgezeichneten Kinderbuch von Andreas Steinhöfel und ist eine wunderbar komische Sozialstudie, ein packender Kinderkrimi und eine berührende Familiengeschichte.

Burghofbühne Dinslaken



Holzspielzeug · Jonglierartikel
Kindergartenbedarf

LINDWURM

Inh. Georg Eisele
Friedrich-Ebert-Str. 81 · 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 81 50

Rundum gutes Spielzeug!

**BALLETTSCHULE
INTERNATIONAL
SOLINGEN**

Mitglied
im deutschen
Berufsverband für
Tanzpädagogik e.V.

BALLETT
MODERN DANCE
JAZZDANCE
HIPHOP
STAPP
SCHNUPPERKURSE
...

Vereinbaren Sie jetzt
eine kostenlose
Probestunde!

BALLETTSCHULE INTERNATIONAL
Neuenhofer Str. 46a · 42657 Solingen
Telefon: 0212 - 4 77 60
www.ballettschule-international-solingen.de



Schöner
Wohnen.
Besser
Leben.




SPAR- UND BAUVEREIN
SOLINGEN eG



www.sbv-solingen.de

DAS KLEINE ICH BIN ICH

Ab 4 Jahren

Mittwoch, 27.04.2016

10.00 + 16.00 Uhr

Eintritt: Kinder 4,00 €,

Erwachsene 6,00 €

Kleiner Konzertsaal



Jakob fühlt sich mies. In der Schule hat jeder seine Rolle: Xaver ist der Streber, Franz ist der, der die anderen Kinder verprügelt, Markus ist der Klassenclown, nur Jakob selbst weiß gar nicht richtig, wer er eigentlich ist. Papa hat auch keine Zeit für ihn, versteht sowieso nie irgendetwas und kommt wie immer gestresst und genervt nach Hause.

Doch als Jakob ihm heute von seinen Sorgen erzählt, hat Papa eine Idee: Er spielt mit ihm zusammen die Geschichte eines komischen, bunten Tieres, das auch nicht weiß, wer oder was es ist. Das Tier macht sich auf die Reise, um genau das herauszufinden, begegnet unterwegs Fröschen, Hunden, Pferden und anderen Tieren und hofft immer wieder, dass es selbst eines von ihnen ist. Wird es schließlich herausfinden, zu wem es gehört und wer es ist? Und ist Jakob nicht eigentlich schon zu groß für solche Geschichten?

Burghofbühne Dinslaken

DIE DREI ???-KIDS UND DU

Ab 5 Jahren

Dienstag, 10.05.2016

16.00 Uhr

Eintritt: Kinder 5,80 €,

Erwachsene 9,70 €,

Gruppenermäßigung
möglich

Pina-Bausch-Saal



Justus, Peter und Bob brauchen die Hilfe des Publikums: Ein Fall und 1.000 Spuren – welche davon ist wichtig, welche führt in die Irre?

Die Zuschauer sind live dabei und helfen mit: Welche Tür ist die richtige? Welchen Weg sollen die drei Spürnasen einschlagen? Welche Kiste soll geöffnet werden? – Trifft das Publikum die richtigen Entscheidungen?

Ein spannendes interaktives Abenteuer für die ganze Familie nach den gleichnamigen Büchern von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer!

Theater auf Tour, Darmstadt

CLICK IT!

Gute Seiten – schlechte Seiten

Für die Klassen 5-7

Welche Formen der Demütigungen im Netz erleiden Mädchen und Jungen, und wie kann ihnen geholfen werden? Wie können Mädchen und Jungen für sich selber Verantwortung übernehmen für das, was sie im Netz tun? Welche Gruppenprozesse spielen beim Cyber-Mobbing eine Rolle, und welche strukturellen Maßnahmen können Institutionen und Eltern ergreifen, um die Schüler wirkungsvoll zu schützen? Wie gelingt es, einen „inneren Filter“ der Kinder und Jugendlichen zu etablieren, der ihnen eine Orientierung im unüberschaubaren und wenig reglementierten Internet gibt?

„Click It 2!“ versucht, auf diese Fragen ernsthafte Antworten zu geben, ohne den pädagogischen Zeigefinger zu schwenken. Theater, das Spaß macht!

Mit anschließendem Publikumsgespräch.

Präventionstheater Zartbitter, Köln
Eine Zusammenarbeit von Jugendförderung
und Kulturmanagement Solingen

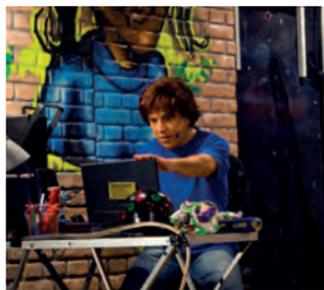


Montag, 21.09.2015

10.00 Uhr

Eintritt: 3,50 €

Pina-Bausch-Saal



KREISE – MANEGES

Ab 10 Jahren

Deutsch-französisches Theater

Maria und Pierre, privat ein Paar, Kollegen bei der Arbeit, sind zwei Schausteller. Sie betreiben ein Karussell und veranstalten kleine Zirkusnummern für Kinder.

Doch Maria hat davon genug. Sie möchte ein neues Leben, mehr Geld zum Reisen und zur Erfüllung ihrer Träume. Pierre aber bewegt sich nicht vom Fleck: ein Sandkastenpoet, zufrieden mit seinem Leben – einer, der sich lieber Zeit lässt, das Leben genießt und eine ruhige Kugel schiebt. So kommt es zu einer heftigen Auseinandersetzung. Die Fetzen fliegen ...

Da sie sich aber lieben und im Grunde dieselben Wünsche teilen, findet der Disput einen ungeahnten Ausgang, dessen tatkräftiger Zeuge das Publikum sein wird.

Mit Publikumsgespäch, gerne in französischer Sprache.

Théâtre au fil des nuages, dt.-französisches Theater Berlin

Mittwoch, 23.09.2015

10.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Studiobühne



FREMD.KÖRPER

Ab 12 Jahren

Premiere:

Dienstag, 20.10.2015

Mittwoch, 21.10.2015

Donnerstag, 22.10.2015

19.30 Uhr

Eintritt: Jugendliche 5,80 €,

Erwachsene 9,70 €,

Gruppenermäßigung
möglich

Studiobühne

Der Mensch ist in der Lage, innerhalb von wenigen Millisekunden zu entscheiden, ob ihm etwas als „fremd“ oder aber als „vertraut“ erscheint. Dies ist keineswegs eine Entscheidung, die wir bewusst treffen, sondern eine Empfindung, die sich auf einer ganz subtilen Ebene einstellt. Beeinflusst von dem, was wir erwarten, was wir gewohnt sind, was sich nahtlos in unser Weltbild fügt. Ein Fremdkörper aber passt eben nicht in unsere Welt, nicht in das System, nicht in unseren Alltag, erscheint uns wie ein Defekt, den es zu reparieren oder gar zu vernichten gilt – bis zuletzt sogar etwas vermeintlich Vertrautes, wie der eigene Körper, zu einem fremden Körper werden kann.

In dem Theaterprojekt „Fremd.Körper“ beschäftigen sich die jungen Darsteller des „spinaTheater“ in einer gewohnt intensiven, performativen Art mit den Fragen zu Vor-Urteilen und Fremdwahrnehmung – und stoßen dabei nicht zuletzt auch auf sich selbst.

Mit anschließendem Publikumsgespräch am 21.10.

spinaTheater – junges ensemble solingen

Regie: Olek Witt

Bühne: Jan-Marco Schmitz



Lust auf Modedesign,
Musik, Theater,
Kochen oder Gestalten?

Den Kulturrucksack gibt
es auch in deiner Stadt!

Kultur
Rucksack
NRW

Wenn du zwischen 10 und 14 Jahren alt bist,
dann schau doch mal auf
www.kulturrucksack.nrw.de oder bei
[f kulturrucksack solingen](https://www.facebook.com/kulturrucksack.solvingen) nach.
Dort findest du immer die neuesten Angebote.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

JUGEND
STADT SOLINGEN

TSCHICK **Ab 12 Jahren**

Letzter Schultag vor den großen Ferien, zwei Jugendliche, ein klappriges, geknacktes Auto und eine Reise ohne Karte und Kompass. Maik wird die Sommerferien wohl wieder alleine am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf, der neue Mitschüler Andrej Tschichatschow, ein Musterbeispiel der Integration. Er ist unterwegs auf dem Weg in die Walachei, um seine Familie zu besuchen. Schon bald fahren die beiden Jungs einfach los.

Eine Heldenreise durch die sommerliche deutsche Provinz mit dem Wind im Rücken und dem Geruch von Abenteuer in der Nase. Ein literarisches Roadmovie über eine ungewöhnliche Freundschaft, die erste Liebe und grenzenlose Freiheit eines Sommers – voll Wehmut, weil er nicht ewig dauern kann.

Mit anschließendem Publikumsgespräch.
Unterrichtsmaterial erhältlich.

Westfälisches Landestheater

Dienstag

17.11.2015

10.00 Uhr

Eintritt: Jugendliche 5,80 €, Erwachsene 9,70 €, Gruppenermäßigung möglich

Pina-Bausch-Saal



FRISS ODER STIRB

Roadmovie, Liebesgeschichte, Doku-Drama
Ein ergreifendes Theaterstück über den Hunger

Erzählt wird die Geschichte von Sophie und Jonas, die sich in der Klinik kennenlernen, in der Alina als Nachschwester arbeitet. Jonas ist dort wegen seiner Essstörung, Sophie leistet Sozialstunden ab. Sie glaubt, dass Jonas nicht mehr lange zu leben hat und überredet ihn, mit ihr zusammen ans Meer zu fahren.

Sie klauen Alinas Auto und, ohne es zu wissen, auch Alinas Filmmaterial. Eine abenteuerliche Reise voller klassischer Roadmovie-Elemente beginnt. Sophie und Jonas werden verfolgt. Von Alina, die das brisante Filmmaterial und ihren Wagen wiederhaben möchte, und von dem Detektiv Hank, der im Auftrag eines globalen Lebensmittelkonzerns hinter Alina her ist und verhindern soll, dass ihr Film an die Öffentlichkeit gelangt.

Mit anschließendem Publikumsgespräch.
Begleit- und Unterrichtsmaterial erhältlich.

Theater Stückwerk, München

Ab 13 Jahren

Donnerstag, 28.06.2016

9.00 Uhr

Eintritt: Jugendliche 5,80 €, Erwachsene 9,70 €, Gruppenermäßigung möglich

Studiobühne



**„DIE TANZGEIGER KOMMEN
ZWAR AUF DEN ERSTEN BLICK
GANZ TRADITIONELL
ÖSTERREICHISCH DAHER,
HEIZEN ABER EIN UND
SPICKEN IHRE SHOW
MIT EINER GESUNDEN
PORTION SELBSTIRONIE.“**

REIHE WELTMUSIK

SOLINGER ORGELPUNKT

CHOR + GESANG

POPULÄRMUSIK

Malte Jäger,
Veranstaltungstechniker,
empfiehlt
„Die Tanzgeiger“



BUBE DAME KÖNIG

Neue deutsche Folkmusik

Samstag
19.09.2015
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



„Kein schöner Land“, „Wenn alle Brunnlein fließen“ und „An der Saale hellem Strande“ – die hallesche Band Bube Dame König spielt alte Lieder auf ganz neue, erfrischende Art: Das romantische Liedgut haben die drei Musiker mit Elementen aus irischem und schwedischem Folk verwoben. Eine virtuose Drehleier, eine groovende Gitarre und vor allem der träumerische Gesang von Juliane Weinelt laden den Zuhörer in eine märchenhafte Welt ein – in der stolze Burgen stehen, weißer Nebel aus den Wiesen steigt und Königskinder nicht zueinanderfinden können. Dem altbekannten Repertoire hat das Trio keck auch einige neue Songs aus eigener Feder untergeschoben – eine wunderbare Reise in ein verwünschtes musikalisches Traumland.

Bube Dame König sind
Juliane Weinelt: Gesang, Querflöte
Till Uhlmann: Drehleier, Violine, Backgroundgesang
Jan Oelmann: Gesang, Akustikgitarre, Violine

CÉCILE CORBEL

Keltische Harfe aus der Bretagne

Dienstag
27.10.2015
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



In der Geschichte um die Feen von Cottingley machte sich Sir Arthur Conan Doyle zum Fürsprecher mehrerer Fotografien, auf denen Wesen aus der Welt der Feen und Elfen abgebildet waren. Alle diese Bilder waren Fälschungen. Wenn der Autor der Abenteuer von Sherlock Holmes ein Zeitgenosse von Cécile Corbel gewesen wäre, hätte es ihm genügt, auf sie als Fee Morgana hinzuweisen. Alle wären mit ihm einer Meinung gewesen: Die Welt der Feen ist keine Legende.

Geboren ist Cécile Corbel in Pont-Croix, im Département Finistère, und bereits ihre rötlichen Haare und ihre gälische Erscheinung deuten auf ihre Zugehörigkeit zur keltischen Welt hin. Seit dem 15. Lebensjahr spielt sie Harfe und schöpft dabei als Liedautorin aus der Sagenwelt König Arthurs. Mit ihrer Stimme kann sie Gipfel erklimmen, die sonst nur Kate Bush erreicht. Unterstützt wird sie von ihrer vierköpfigen Band.

ANJA PRÆST TRIO

Danish Folk

Die Dänin Anja Præst spielt ihre Klarinetten mit lyrischem Ton und begeistert mit langsamen, schwebenden Klängen ebenso wie mit schnellen Läufen. Ihre Bassklarinetten hat sie diesmal nicht dabei, denn die tiefen Töne überlässt sie dem Kontrabassisten Peter Sejersen, der druckvoll die Saiten zum Schwingen bringt.

Akkordeonist Jesper Vinther ergänzt das Zusammenspiel und es ergeben sich so kunstvolle, spannungreiche Klangbilder.

Ein Trio, das hinreißende Musik großartiger Musiker verspricht.

Freitag
13.11.2015
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



DIE TANZGEIGER

Der 1. Solinger Weihnachtsball

Konzert und Tanz aus Wien

Das Wiener Tanzgeiger-Ensemble spielt mit harmonischer Naturgewalt zum Tanz auf und bietet außerdem z. B. mit „Weihnachtlich glänzet der Wald“ dem Publikum die Möglichkeit, die eigenen Stimmbänder einzusetzen. Die „Tanzgeiger“ stehen für spontanen Wortwitz, hohe Fachkenntnis und die nötige Portion Verrücktheit. Mit dieser Mischung gelingt es den sieben Musikern meisterhaft, das Publikum mitreißend zu unterhalten.

Vorweihnachtliches Special:

Sie suchen einen passenden, spannenden, witzigen Jahresausklang mit Ihren Kollegen oder Freunden? Erleben Sie die Show und lassen Sie sich kulinarisch vor der Show oder in der Pause von uns verwöhnen. Gerne planen wir mit Ihnen ein vorweihnachtliches Erlebnis!

Das Angebot gilt für Gruppen ab 15 Personen.

Kontakt: Lydia Winnik: 0212 - 290 24 54,
l.winnik@solinger.de – Siehe auch Seite 18

Donnerstag
17.12.2015
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Großer Konzertsaal



SPILLYCK

Winterfreud und Winterleid

Donnerstag
28.01.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



Spillyck entführt sein Publikum in die Klangwelten vergangener Zeiten des Rheinlandes und des Bergischen Landes, wobei der Dudelsack mit seinem hypnotisierenden Dauerton im Mittelpunkt steht. Mit ihm verschmelzen keltische Harfe, Akkordeon, Flöten, Gesang und morgen-abendländische Perkussion zu einer musikalischen Winterreise.

Seit der Gründung von Spillyck (rheinisch/bergisch für „Spieleute“) im Jahr 2006 begeisterte das Ensemble mit Auftritten im In- und Ausland (u. a. Galizien, Malta, Madeira) das Publikum.

Lassen Sie sich von Spillyck durch alte Melodien und Lieder in einen neuen und unbekanntem Klangkosmos entführen.

SAITENWECHSEL

Modern Acoustic Sounds

Donnerstag
03.03.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



Hajo Hoffmann, Deutschlands führender Virtuose auf Ukulele und Mandoline, sowie Gereon Schoplick an 12-saitiger Gitarre, Konzertgitarre und Mandocello entführen in faszinierende akustische Klangwelten zwischen Weltmusik, Klassik und Improvisation.

Lateinamerikanische Grooves treffen auf weltmusikalische Ausflüge von Sizilien bis zum Ural, herrliche Melodiebögen und satte Harmonien werden gewürzt mit viel Spielfreude und Improvisation. Mal rhythmisch-mitreibend, mal verträumt zaubern die beiden Musiker an verschiedenen Saiteninstrumenten und führen das Publikum durch stimmungsvolle Klanglandschaften.

THE NORDIC FIDDLERS BLOC

Folk Fiddlers from the North

Im „Nordic Fiddlers Bloc“ haben sich drei der besten jungen Geiger der Folkszene zusammengetan. Alle drei sind gefragte Musiker, die in verschiedenen Formationen auf der ganzen Welt auftreten. Olav und Anders sind Mitglieder der angesagten Band „Sver“, Kevin ist u. a. bei „Boys On The Lough“ und „Fiddlers' Bid“ aktiv.

Die Idee des Projekts ist, aus drei unverwechselbar einzigartigen Geigenstilen einen speziellen Klang zu erschaffen. Die unterschiedlichen musikalischen Traditionen Skandinaviens und Shetlands sind sehr reichhaltig an historischem Material, dessen Ursprung teilweise einige hundert Jahre zurückreicht und das vom Nordic Fiddlers Bloc zu einem modernen Sound zusammengeführt wird.

Olav Luksengård Mjelva (Norwegen)
Anders Hall (Schweden)
Kevin Henderson (Shetland)

Donnerstag
28.04.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



VUCCIRIA

Eine Liebeserklärung an Sizilien

Es ist nicht möglich, sich dem sizilianischen „Fascino“, dem Charme dieser Gruppe zu entziehen ...

Vucciria – nach dem täglichen Altstadtmarkt in Palermo benannt – belebt ein aus internationalen Einflüssen zusammengewachsenes Kulturgut wieder und präsentiert dieses in einer unvergleichlich charmanten, frischen und mitreißenden Weise.

Es ist eine unheimlich heitere Mischung aus Erzählung und guter Musik, wenn Giuseppe Perna und Toti Denaro mit typisch sizilianischem Charme den Konzertbesuchern die Geschichte um die einzelnen Stücke erklären. Die außergewöhnlichen Stimmen von Giuseppe und Toti, das musikalische Können der Instrumentalisten sowie eine ansteckende Fröhlichkeit machen die Auftritte von Vucciria zu einem Erlebnis für Auge, Ohr und Seele. Dieses lebenslustige Ensemble live zu erleben, ist ein ganz besonderer Genuss ... und jeder noch so griesgrämige Besucher wird das Konzert mit einem breiten Lächeln verlassen.

Donnerstag
02.06.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



1. ORGELKONZERT

Choral international – Junge Orgeltalente

Sonntag
27.09.2015
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal



Werke von Bach, Widor, Parker, Alain und Guilmant

Der Begriff „Choral“ bezeichnet den mittelalterlichen einstimmigen Gesang der Mönche, später den mehrstimmigen kirchlichen Chorgesang oder auch den Gemeindegesang der christlichen Kirchen. In der instrumentalen Orgelmusik steht die Bezeichnung „Choral“ jedoch oftmals für eine frei erfundene Melodie oder auch als Synonym für großangelegte Konzertstücke ohne direkten Bezug zu einem bestimmten Kirchenlied.

Aus ebensolchen Kompositionen wie auch anderen sehr melodiebetonten Orgelstücken deutscher, amerikanischer und vor allem französischer Komponisten besteht das Programm des diesjährigen jungen Orgeltalentes Johannes Schröder, der seit 2014 Titularorganist an der Kirche St. Bonifatius in Wirges ist, welche auch „der Dom des Westerwaldes“ genannt wird.

Orgel: Johannes Schröder, Wirges (Westerwald)

2. ORGELKONZERT

Déjà vu

Das Jubiläumskonzert einst und jetzt

Sonntag
15.11.2015
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal



Werke von Bruhns, Bach, Franck, Händel, Frederichs und Neukomm

Nach langen Überlegungen entschloss man sich seinerzeit dazu, in den neuen Großen Konzertsaal des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN wieder eine Orgel einbauen zu lassen. Und so kam es am 13. November 1965 zum Einweihungskonzert, in welchem der Kölner Orgelprofessor Hans Bachem den Solinger Bürgern die neue Klais-Organ vorstellte. Fast auf den Tag genau 50 Jahre später wird am Jubiläumstag wieder ein Kölner Orgelprofessor die große Klais-Organ erklingen lassen. Johannes Geffert, international renommierter Konzertorganist und Orgelprofessor an der Musikhochschule Köln, hat in sein Programm einige der Orgelwerke aufgenommen, welche auch beim Einweihungskonzert zu hören waren. So wird das Publikum ein außergewöhnliches Déjà vu mit einem Konzertereignis aus längst vergangenen Tagen erfahren.

Orgel: Prof. Johannes Geffert, Köln

3. ORGELKONZERT

Klein, aber fein!

Orgelminiaturen

Werke von Händel, Bach, Mendelssohn Bartholdy, Franck, Renaud, Bonnet, Guilmant, Rutter und Lemmens

Im Rahmen des „Solinger Orgelpunkt“ kamen schon viele Kompositionen zur Aufführung, welche zu Recht als Meilensteine der Orgelmusik gelten. Es sind jedoch oftmals die kleinen Orgelstücke, die dem Publikum viel Freude bereiten und daher nicht selten von den Organisten als Zugabe auf den Heimweg mitgegeben werden.

Nun hat Roland Winkler aus einer unüberschaubaren Vielzahl hörenswerter Orgelminiaturen eine Auswahl charmanter bis witziger Charakterstücke vom Barock bis zur Moderne getroffen, welche mit ihrem Ohrwurmpotential bestimmt noch lange über das Konzertende hinaus nachklingen werden.

Orgel: Roland Winkler, Solingen

Sonntag
31.01.2016
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal



4. ORGELKONZERT

Unter dem Sternenhimmel – Saxophon und Orgel

Werke von Stamm, Vivaldi, Kodály und Bédard

1840 von Adolphe Sax erfunden, ist das Saxophon ein noch recht junges Musikinstrument. Eigentlich für den Gebrauch im Symphonieorchester und in der Militärmusik vorgesehen, wird es heute vor allem mit dem Jazz in Verbindung gebracht.

Die äußerst reizvolle Kombination von Saxophon und Orgel wurde jedoch erst sehr viel später erkannt, sodass vor allem Komponisten und Arrangeure des 20. Jahrhunderts die verloren geglaubte Zeit mit hörenswert vielseitigen Kompositionen und Bearbeitungen für Saxophon und Orgel nachgeholt haben. So stellt das Duo Schubert/Terbuyken der Orgel eines der beliebtesten Blasinstrumente der Gegenwart gekonnt zur Seite.

Saxophon: Romano Schubert, Monheim

Orgel: Heinz Terbuyken, Düsseldorf

Sonntag
03.04.2016
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal



JUBILÄUMSKONZERT

25 Jahre „Frauenchor der Klingenstadt Solingen 1990 e.V.“

Sonntag, 06.09.2015
17.00 Uhr

Eintritt:
24,00/27,00/30,00 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: Frauen-
chor der Klingenstadt
Solingen 1990 e.V.



**Musikalisch-szenische Revue mit Melodien
aus Operette, Musical und Schlager**

Ein Großraumbüro irgendwo, irgendwann. Ein herrischer Chef, ein alternder Hausdiener und jede Menge weibliche Angestellte. So erzählt sich eine Geschichte von Freundschaft und Frauen-Power, in der sich die Sängerinnen des Frauenchors mit Witz und Spielfreude auf der Bühne präsentieren.

Mitwirkende:
Frauenchor der Klingenstadt Solingen 1990 e.V.
Sinfonieorchester der Philharmonischen Gesellschaft
Düsseldorf

Regie: Stephanie Heine
Musikalische Leitung: Thomas Schlerka

Eintrittskarten unter 0212 - 7 79 61 oder 0212 - 5 41 72
und bei allen Chormitgliedern

THEATER UND KONZERTHAUS
KLINGENSTADT SOLINGEN



Immer auf
dem Laufenden:
www.theater-solingen.de

GOSPEL-GALA

Gospelchor „unisono“ und musikalische Geburtstagsgäste

20 Jahre „unisono“ – das wird mit einer großen Gospel-Gala gefeiert. Fetziges Gospel-Songs, gefühlvolle Balladen mit Gänsehaut-Feeling, musikalische Ausflüge zum Jazz und Bluegrass, dazu (fast) Klassisches – die Bandbreite ist groß und Vielfalt Programm. Das Publikum darf sich auf musikalische Überraschungen freuen, präsentiert vom Chor-Ensemble und seinen tollen Solisten, musikalisch begleitet von einer Profi-Band und wie immer von Elisabeth Szakács inspirierend geleitet. Auch (musikalische) Gratulanten werden erwartet, darunter der bekannte Jugendchor Young Voices.

Wer „unisono“ nicht nur im Konzert erleben, sondern auch zu Hause genießen möchte, kann sich freuen: Pünktlich zum Geburtstag präsentiert der Chor seine dritte CD: „Moved“.

Eintrittskarten gibt es an der Theater- und Konzertkasse, in den Solinger Bürgerbüros und bei den Chormitgliedern.

Samstag, 24.10.2015
19.00 Uhr
Eintritt: 20,00/12,00 €
Großer Konzertsaal

Veranstalter: W4ir
Stimmen für Ketzberg



Wir fördern Kultur vor Ort!

Der Gospelchor „unisono“ und der Jugendchor „Young Voices“ sind in Solingen bekannt: Sie stehen für musikalische Qualität, ihre Konzerte und Gastauftritte begeistern das Publikum.

Sie schaffen Kultur vor Ort, die das städtische Leben bereichert!

Solche „Kultur vor Ort“ ist auf private Förderung angewiesen:

„unisono“ und „Young Voices“ gehören zu den Ketzberger Chören, die in der Kirchengemeinde ihren Ursprung hatten.

Doch Gemeindechöre sind sie schon lange nicht mehr – die Kirchen müssen sparen.

Deshalb gibt es heute einen Förderverein:

Wir Stimmen für Ketzberg e.V.:

Aktive (singende) und fördernde Mitglieder sorgen mit ihren Spenden dafür, dass die beispielhafte Chorarbeit weitergehen kann.

Auch Sie können uns unterstützen!

Werden Sie Mitglied!

Wir freuen uns über jede Spende!

Informationen:

Sabine Rische: 0212 226 61 88
sabine.rische@arcor.de

Franziska Simiot: 0212 383 08 80
f.simiot@web.de

Carolyn Vesper: 0162 109 19 16
carolynvesper@live.de

STERNSTUNDEN IM ADVENT

Chorgemeinschaft Aufderhöhe

Anzeige

Sonntag, 13.12.2015
16.00 Uhr
Eintritt: 15,00/20,00 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Chorgemeinschaft
Aufderhöhe 1892 e.V.

Der Gang durch den Advent wird auch in diesem Jahr von den Sängerinnen und Sängern der Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892 e.V. zusammen mit den Solisten der „Jungen Philharmonie Köln“, der Sopranistin Birgit Harnisch, dem Kammer Sänger Paul Brady vom Oldenburgischen Staatstheater sowie der Pianistin Nadja Bulatovic festlich gestaltet.

Erstmals unter der Gesamtleitung von Nadja Bulatovic wird ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm erklingen. Es werden u. a. Werke von Bach, Mozart, Buxtehude, Cornelius sowie traditionelle Weihnachtslieder vorgetragen.

Eintrittskarten unter 0212 - 447 00 oder 0212 - 599 67 89, beim Solinger Tageblatt, unter www.solingen-live.de sowie bei allen Chormitgliedern.



VON DER OPER ZUM MUSICAL

Benefiz-Konzert

Anzeige

Samstag
16.04.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 18,70 €,
Schüler/Studenten 13,20 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Kreis-Sängervereinigung
Solingen e. V.

Die Kreis-Sängervereinigung Solingen e.V. veranstaltet dieses Benefiz-Konzert zugunsten der Bergischen Symphoniker.

Sängerinnen und Sänger aus den Mitgliedschören der KSV Solingen präsentieren gemeinsam mit den Bergischen Symphonikern Melodien aus Oper, Operette, Film und Musical.

Einstudierung Chor: Willi Winkler
Leitung: GMD Peter Kuhn

Eintrittskarten gibt es an der Theater- und Konzertkasse oder über die Kreis-Sängervereinigung bei J. Gerhards unter 0212 - 804 82 oder ksv-solingen@arcor.de.



SO LA LA Das Solinger A-cappella-Festival

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet auch in 2016 wieder das So la la-A-cappella-Festival in Solingen statt. Vier Bands zeigen ihr Können und stellen sich dem Publikum und einer Fachjury – mal poppig, mal ergreifend, mal komisch, mal jazzig – aber immer in perfekter Harmonie.

Zwei Trophäen gibt es zu gewinnen: den begehrten Publikumspreis und den nicht weniger begehrenswerten Jurypreis. Wer wird dieses Mal die glückliche Band sein? Voten Sie mit und bestimmen Sie selbst Ihren Favoriten des Abends.

Die ausgewählten Vokal-Gruppen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und der Festival-Website www.solala-festival.de.

www.solala-festival.de



Samstag
23.04.2016
18.00 Uhr
 Eintritt: VVK 18,00 €,
 AK 22,00 €,
 ermäßigt 15,00 €

Großer Konzertsaal



MÖNGKESMOTE®

Entdecken Sie das Mönkesmote®-Geheimnis ...

ESPRESSO
 KAFFEE
 CAPPUCCINO
 TEE

FRÜHSTÜCK
 ESSEN À LA CARTE
 FLAMMKUCHEN

WAFFELN
 KUCHEN

ERFRISCHUNGEN
 4 BIERE VOM FASS
 WINZER-WEINE

Julius Meinl Kaffee- und Tee-Spezialitäten



Ohligser Markt 11
 42697 Solingen



0212-235 77 77
www.moenkesmote.de

Das Café-Bistro am Ohligser Markt

GLENN MILLER ORCHESTRA

Directed by Wil Salden

Anzeige

Montag
26.10.2015
19.30 Uhr
Eintritt: 33,00-43,00 €
Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Schmidt & Salden Event



„The History Of Big Bands“ – Das ist der Titel der neuen Show, mit dem das Glenn Miller Orchestra 2015 auf Europa-Tournee ist. Die gleichzeitig erschienene, gleichnamige CD ist Bestandteil des neuen Programms.

Das Konzert ist ein besonderer Leckerbissen für jeden Liebhaber der Swing- und Big Band-Musik der 30er-/40er-Jahre. Schwerpunkt der Show ist natürlich die Musik Glenn Millers. Mit dem von ihm kreierten unverkennbaren Sound war Glenn Miller bereits zu Lebzeiten ein Idol. Aber gleichzeitig ist die Show auch eine Hommage an andere Big Band-Leader der Swing-Ära.

Neben instrumentalen Titeln wird auch der vokale Teil nicht vernachlässigt. Wunderschöne Melodien im Glenn Miller Sweet Sound werden von der Bandsängerin gesungen. Besondere Highlights sind auch Auftritte der Moonlight Serenaders, der Close Harmony Group des Glenn Miller Orchestra.

BEATLES-NIGHT

The Fab Four in Concert

Anzeige

Sonntag
10.01.2016
18.00 Uhr
Eintritt: 29,00-40,00 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Miro Entertainment



John, Paul, George, Ringo – vier Musiker, die von 1960 bis 1970 Musikgeschichte schrieben: The Beatles!

Bei der Beatles-Night bringen The ReBeatles – die Beatles Tributeband – mit originalgetreuen Outfits, authentischen Stimmen und nahezu identischem Sound die Hits der vier Pilzköpfe aus Liverpool auf die Bühne zurück.

Seit über 20 Jahren verkörpern die vier Musiker der The ReBeatles ihre Idole und zählen mit zu den besten Beatles-Cover-Akteuren. Mit den bis ins Detail gecoverten Songs wie „She Loves You“, „A Hard Day’s Night“, „We Can Work It Out“ und „Yellow Submarine“ nimmt die Band das Publikum mit auf eine Zeitreise in die Erfolgsgeschichte der ersten Boygroup der Welt.

Musikalisch und optisch in höchster Perfektion – und noch dazu absolut live – führen The ReBeatles ihr begeistertes Publikum bei jedem ihrer Auftritte durch die schillernden Facetten einer Musik, die wie keine andere in die Geschichte einging.

Anzeige

PINK FLOYD PERFORMED BY ECHOES

Die größten Klassiker der legendären Rockband

Pink Floyd – Giganten des Progressive- und Art-Rock, Zeremonienmeister bombastischer Live-Shows – ein Monolith im Strom der Rockgeschichte.

Die Pink Floyd-Tributeband Echoes mit dem Ausnahme-Gitarristen und -Sänger Oliver Hartmann (Rock Meets Classic, Avantasia) trägt das Erbe dieser legendären Band weiter. Sie nimmt ihr Publikum mit auf eine höchst emotionale Reise zur dunklen Seite des Mondes. Die Band zeigt mit immenser Spielfreude, Liebe zum Detail, druckvollem Sound und viel Respekt vor dem Original, dass die komplexen Pink Floyd-Epen heute noch genauso faszinierend und aktuell sind wie zur Zeit ihrer Entstehung – zeitlos eben.

Echoes präsentieren ein eigens für sie entworfenes, knapp dreistündiges Spektakel, das auch dem visuellen Aspekt der gigantischen Konzerte von Pink Floyd gerecht wird.

Freitag, 04.03.2016

19.30 Uhr

Eintritt: 33,00-44,00 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:

Miro Entertainment





GROSSES GAUMENKINO!

Wir kochen mit Leidenschaft und Liebe. Ganz ohne Zusätze und Convenience-Produkte. Zu Mittag oder zum Mitnehmen.
Für Kaffeetafeln und Caterings, für köstliche Geschenke und Firmenpräsente - feinste Unterhaltung für den Geschmackssinn.

FAITMAIN FOOD FACTORY: MONTAGS BIS FREITAGS, 11-18 UHR
Merscheider Str. 238 · 42699 Solingen-Merscheid
T 0212 - 88154686 · <http://facebook.de/FaitmainFoodFactory>
www.faitmain.de

FAITMAIN FOOD FACTORY



Mittagstisch & Catering

TANZ- UND
BEWEGUNGSTHEATER
KREATIVER TANZ FÜR KINDER
KÖRPERTRAINING
IMPROVISATION
SENIOREN



TANZRAUM

RENATE
KEMPERDICK

0212 - 81 42 44

www.tanzraum.deltawerk.de

**„POLITISCHES KABARETT
VOM FEINSTEN UND DAS
SEIT 40 JAHREN –
RESPEKT.“**

KABARETT, COMEDY + LESUNG

REIHE KLEINKUNST

LIT.LOUNGE

ZU GAST

Jörg Pauli,
Verwaltungsleiter,
empfiehlt
„Thomas Freitag“



TINA TEUBNER

Aus dem Tagebuch meines Mannes

Donnerstag, 29.10.2015

20.00 Uhr

Eintritt: 19,40 €,
ermäßigt 14,40 €

Kleiner Konzertsaal



„Wenn ich nicht einschreite, dann muss ich befürchten, dass mein Mann nahtlos von der Pubertät in den Altersstarrsinn durchgleitet.“

Bei Tina Teubner muss man mit allem rechnen. Auch mit dem Schönen. Und mit der Wahrheit. Denn Tina Teubner wäre nicht so wahrhaftig, wenn sie nicht so unsachlich wäre. Und nicht so komisch, wenn sie nicht aus dem prallen Leben schöpfte.

Sie ist ihm verfallen: dem Leben und – Pubertät hin, Altersstarrsinn her – sogar ihrem Mann. Virtuos, anrührend, partiisch, mutig und politisch völlig inkorrekt: Tina Teubner ist wahrscheinlich die einzige Angela Merkel-Imitatorin, die besser Geige spielt als Michael Glos (womöglich sogar besser als Ursula von der Leyen).

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER

Männer ohne Nerven

Samstag

16.01.2016

20.00 Uhr

Eintritt: 26,70 €

Pina-Bausch-Saal



Boh glaubse, schon wieder en neues Programm von Herbert Knebels Affentheater! Tja, und son neues Programm brauch natürlich auch en Name, und der is: „Männer ohne Nerven“. Jetz mach der eine oder andere denken, dat hab ich mir schon immer gedacht, dat die keine Nerven haben, sons würden se so Programme nich machen. Und dat stimmt auch! Aber et gibt noch jede Menge Situationen im Leben von uns, speziell als Mann, wo du mit Nerven keine Chance has, nich ma mit Nerven wie Drahtseile, zum Beispiel bei die erste Kontaktaufnahme mit ein andern Geschlecht oder S-Bahn fahren oder nach 18.00 Uhr inne Essener Zitty Gut, dat sind gez Extrembeispiele, aber kommt ja vor.

Jedenfalls geht et um all sowat in unserm Programm, aber nich nur, sons wär ja langweilig. Deswegen is auch wieder töfte Musik mit dabei und jede Menge spitzen Witze, wo man denkt, da hätt ich auch selber drauf kommen können und gez muss ich dafür auch noch Eintritt zahlen. Ja, Ihr habt Nerven!

CHRISTOPH SIEBER

Hoffnungslos optimistisch

„Christoph Sieber ist die Stimme des jungen Kabarets“ – so die Jury des Deutschen Kleinkunstpreises bei der Verleihung im Februar 2015. Der gebürtige Schwabe präsentiert mit „Hoffnungslos optimistisch“ sein fünftes Soloprogramm und führt vor, wie Kabarett heute begeistern kann.

Mit großer Leidenschaft und einer gehörigen Portion Empörung spielt hier einer gegen die bestehenden Zustände an. Sieber singt, tanzt, flüstert und brüllt an gegen Verschwendung, Trägheit und schreckt auch nicht davor zurück, den Zuschauer in die Verantwortung zu nehmen. Er fokussiert sich dabei längst nicht mehr auf die Marionetten des Berliner Puppentheaters, sondern vielmehr auf die Strippenzieher und Lobbyisten im Hintergrund.

Durch seine einzigartige Bandbreite von stilistischen und inhaltlichen Feinessen gelingt es ihm mühelos, das Publikum mitzureißen und immer wieder zu überraschen.

Samstag
30.01.2016
20.00 Uhr
 Eintritt: 22,70 €

Kleiner Konzertsaal



MARGIE KINSKY

Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding

Mit „Kinsky legt los!“, ihrem ersten Soloprogramm, hat sich Margie Kinsky zum weiblichen Shooting-Star der Comedyszene gemauert. Jetzt legt Kinsky nach! Denn der Wahnsinn geht weiter. Ob Liebeswirren der besten Freundinnen, Survivaltipps fürs Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrankgeheimnisse ... Wer könnte besser davon erzählen als Margie, die in Beruf und Familie mit Verve ihre Frau steht.

Sie hat das Herz auf dem rechten Fleck – also meistens auf der Zunge! Sie setzt auf jeden Pott einen Deckel und lebt nach der Devise „Glück muss man können“. Denn nicht alles im Leben macht Spaß, aber vieles kann man sich schön machen nach dem Motto: „Spring über deinen Schatten, walk in the sunshine!“ Margie, die Gute-Laune-Botschafterin, weiß, wie das geht, und ihr Publikum geht begeistert mit. Denn sie ist eine Künstlerin zum Anfassen, die ihresgleichen sucht.

Dienstag
15.03.2016
20.00 Uhr
 Eintritt: 21,70 €

Pina-Bausch-Saal



REIHE KLEINKUNST

KABARETT, COMEDY + LESUNG

THOMAS FREITAG **Nur das Beste**

Donnerstag
14.04.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 23,70 €

Kleiner Konzertsaal



Anlässlich seines 40. Bühnenjubiläums präsentiert Thomas Freitag eine ganz persönliche Auswahl an Lieblingsstücken: Highlights aus seinem neuesten Kabarett-Solo „Der kaltwütige Herr Schüttelöffel“ sowie die besten Nummern aus vorherigen Programmen.

Mit enormer Spielfreude lässt er Politiker aus vergangenen Tagen (wie etwa Franz-Josef Strauß, Herbert Wehner und Willy Brandt) wieder auferstehen. Dabei setzt er sich sowohl mit der aktuellen politischen Lage als auch mit gesellschaftspolitischen Strömungen in unserem Lande auseinander, nimmt Ungereimtheiten und Ungerechtigkeiten aufs Korn – mal komisch, mal wütend und anklagend, aber auch anrührend. Und das immer auf höchstem Niveau.

Thomas Freitag ist einer der wenigen Kabarettisten, der neben der großen Kunst der politisch-satirischen Unterhaltung mit schauspielerischem Können brilliert.

KONRAD BEIKIRCHER

Bin völlig meiner Meinung!

Dienstag
31.05.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 23,70 €

Pina-Bausch-Saal



Konrad Beikircher ist es leid: „Du gehst durchs Leben, und fragst du etwas, dann ist es immer dasselbe: Die einen sagen so, die anderen sagen so. Damit ist jetzt Schluss! Ich nehme keine Rücksicht mehr – ich bin völlig meiner Meinung!“ Und die teilt er seinem Publikum mit, „ejal, worum et jeht“: Musik, Kirche, Heilige, Sprache, Alltag, Rheinland, Deutschland, Italien, Zukunft oder Vergangenheit.

Selbst vor der Politik macht Beikircher nicht Halt: „Denn auch da isses so: Ich hab zwar nur selten auf der Bühne darüber gesprochen, aber auch auf diesem Feld bin ich völlig meiner Meinung. Das können Sie mir glauben.“ Und weil so viel passiert auf der Welt und weil es so viel zu sehen gibt, hat der Wahl-Bonner und Herzens-Rheinländer auch viel zu erzählen. Und verspricht: „Ich sag, was ich denke, denn da bin ich völlig meiner Meinung.“

„Vergnüglich wird es sowieso, denn ich war nie ein Miesepeter und das werde ich auch niemals sein, auch da bin ich völlig meiner Meinung!“



LEYMANN

RAUMEXPERTE



Wir sind die Raumexperten!

Von Malerarbeiten über Renovierung oder Sanierung bis hin zur Schimmelanalyse und -beseitigung – wir sind der kompetente Partner an Ihrer Seite.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich bei einem persönlichen Beratungsgespräch von unserer Fachkompetenz überzeugen.

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER DES MALERHANDWERKS
MALERARBEITEN • RENOVIEREN • SANIEREN

Florian Leymann
Maler- und Lackierermeister

Sandstraße 1 • 42655 Solingen
T. 0212 40101328 • M. 0177 3514372

E. info@raumexperte.de • I. www.raumexperte.de

JÜRGEN VON DER LIPPE

Wie soll ich sagen ...?

Anzeige

Freitag

09.10.2015

20.00 Uhr

Eintritt: 31,35 - 39,60 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: m/e/r/z
veranstaltungs-service



Viagra fürs Zwerchfell

Jürgen von der Lippe durchleuchtet unseren Alltag und kitzelt die Lachmuskeln exakt dort, wo sie es am allerliebsten haben. Der Meister im floralen Zauberkittel verortet Reizwäsche mal ganz anders und brilliert wieder mit umwerfend neuen Erkenntnissen aus seinen Lieblingsthemen Sex, Alkohol und Kommunikation zwischen den Geschlechtern. Besonders bei Miniaturen von sprachakrobatischer Wucht wird die Qualitäts-Comedy von der Lippe zum Zwerchfell-Bungee fürs Publikum.

Die Lieder des genialen Musikusses sind bewegend, saukomisch und gänsehautgenerierend. Der Berliner Bariton mit whiskyweichem Timbre und sirenesk säuselnden Obertönen greift in den gespannten Darm und zupft uns an der Seele. Beim hymnenverdächtigen Song auf das Alter wird deutlich, dass er – auch nach 40 Jahren – immer noch Ohrwürmer kann.



Rathausplatz 3
42651 Solingen
0212 - 64 54 67 66

info@colognes-brauhaus.de
www.colognes-brauhaus.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag
11.00 - 24.00 Uhr
Sonntag
11.00 - 22.00 Uhr

Besuchen Sie uns nach Ihrem Theaterbesuch!

In unserem Gaffel Spezialausschank bieten wir Ihnen braufrischen Biergenuss, eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken sowie verschiedene Themenabende.

Wir freuen uns auf Sie!

MIETERBUND RHEINISCH-BERGISCHES LAND E. V.

Mieterbund
Rheinisch-Bergisches
Land e. V.

Bergstraße 22 • 42651 Solingen



Tel.: 0212 - 1 70 58 • Fax: 0212 - 20 27 86
mieter@mieterbundrbl.de
www.mieterbundrbl.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
und Mo. - Do. 13 - 17 Uhr

Benötigen Sie als Mieter kompetente Beratung
von Mietrechtsspezialisten?

Der Mieterbund Rheinisch-Bergisches Land e. V. steht Ihnen
mit seiner Kompetenz und langjährigen Erfahrung
als Selbsthilfeorganisation beratend zur Seite.

Anzeige

OLAF SCHUBERT & seine Freunde

So!

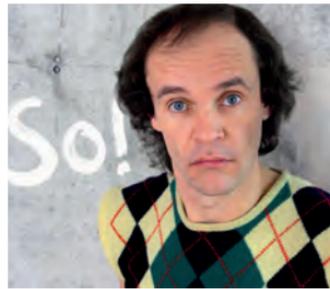
Der neue Schubert ist da. Gott sein Dank in alter Form, denn er sagt wie immer: „So!“ Diese beiden Buchstaben sprechen für ihn selbst, denn wer „So!“ sagt, hat Reserven. Dass Schubert diese Reserven überhaupt aktivieren muss, ist unwahrscheinlich – seine Akkus sind voll und selbst im Standby gibt er schon 150% Leistung!

Seine Auftritte sind legendär und es gelingt ihm, die etwas mageren 65 kg schubertischen Lebendgewicht durch schiere Bühnenpräsenz wie eine Tonne wirken zu lassen. Man weiß es: Olaf ist untergewichtig, aber überbegabt. Schubert wird wie immer viel erzählen, obendrein singen und es ist zu befürchten, dass er auch tanzt.

Jene, die versäumt haben, ihn live zu sehen, werden es irgendwann bereuen, denn wie steht schon geschrieben: Selig sind die, die ihn schon erleben durften. Also strömet zuhauf – er wird euch erleuchten.

Mittwoch
28.10.2015
19.30 Uhr
Eintritt: 29,90 €
Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Miro Entertainment



Anzeige

SPRINGMAUS Merry Christmas 2015

Vor mehr als 2000 Jahren nahmen drei alte Herren größte Reisestrapazen in Kauf, nur um einem ungewöhnlichen Stern zu folgen. Sicher wären Kaspar, Melchior und Balthasar über den Komfort eines 1. Klasse-Sitzplatzes im ICE erfreut gewesen, hätten dann aber voraussichtlich die Geburt Jesu Christi verpasst. So aber durchquerten sie in klimatechnisch ausfallsicheren Roben und auf garantiert CO2-bilanzneutralen Kamelen Länder und Wüsten, um dem Beginn einer großen Geschichte beizuwohnen.

Auch das Ensemble der Springmaus möchte mit seinem Publikum sowohl alltäglichen als auch ungewöhnlichen Symbolen folgen, um einzigartige Geschichten und Abenteuer zu improvisieren, wie wir sie gerade zur Weihnachtszeit so sehr lieben. Maria und Josef taten schließlich auch nichts anderes, als sie keine Herberge fanden und in einem Stall in Bethlehem eine Geburt improvisierten ...

Sonntag
29.11.2015
18.00 Uhr
Eintritt: 28,60 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Miro Entertainment



MUHSIN OMURCA

Kanakmän – Tags Deutscher, nachts Türke

Sonntag, 06.03.2016
18.00 Uhr
Eintritt: 8,00 €,
Gruppenermäßigung
ab 10 Personen 6,50 €

Kleiner Konzertsaal



Der deutsche Pass ist der Mercedes unter allen Pässen. Er ist deine Lebensversicherung und der Freibrief ins Glück. Findest du keine Frau fürs Leben? Pah! Zeig deinen deutschen Pass, schon hast du eine russische Frau!

Es ist aber nicht leicht, diesen Champions League-Pokal zu bekommen. Dafür musst du auch deine deutsche Kultur pflegen, vor allem „Deutsch“ können. Aber wie soll ein Türke, der erst mit 20 nach Deutschland kommt, diese schwere Sprache lernen?

Wie sagte Gorbatschow? „Wer zu spät nach Deutschland kommt, den bestraft die deutsche Sprache!“

Erleben Sie einen amüsanten Abend mit dem mehrfach ausgezeichneten deutsch-türkischen Kabarettisten Muhsin Omurca.

RALF SCHMITZ

Aus dem Häuschen

Anzeige

Donnerstag
12.05.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 30,80 €
Großer Konzertsaal

Veranstalter: m/e/r/z
veranstaltungs-service



Zusatztermin

Top-Comedian Ralf Schmitz ist die lebendig gewordene Starkstrombatterie auf zwei Beinen, seine Energie scheint grenzenlos, sein Akku schier unerschöpflich. Während dem Publikum schon schwindelig wird, läuft sich Ralf gerade erst warm – auf Betriebstemperatur angekommen, gibt es dann kein Halten mehr!

In seinem aktuellen Bühnenprogramm nimmt Ralf uns mit auf eine herrlich rasante Odyssee rund um die aberwitzigen Irrsinnigkeiten des Lebens.

Unter anderem springt er kopfüber in wieder abenteuerliche Improvisationen oder taucht in die Parallelwelt der Heim- und Handwerker und muss tatsächlich feststellen: „Das Leben ist eine Baustelle“ – „Nach ganz feste kommt ganz lose“ – und „Den Rest bringt der Putz“!

DAS SCHWERT

Gestalt und Gedanke



THE SWORD

Form and Thought

Ausstellung / Exhibition
26. SEP 2015 – 28. FEB 2016
www.klingenmuseum.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sparkassen-Kulturstiftung
Rheinland



Stadt-Sparkasse
Solingen



DEUTSCHES
KLINGEN
MUSEUM
SOLINGEN



Wir können **nicht nur** Stempel

Gravuren
Schmuckgravuren
Lasergravuren
4-farbiger Eloxaldruck
Digitaldruck
Textildruck
Aufkleber
Poster
Banner
Visitenkarten

Schilder aus:
• Aluminium
• Messing
• Edelstahl
• Acrylglas
• Sicherheitsglas
• div. Kunststoffe
Schilderanlagen

PAULS
Handwerk
in Präzision
www.paulsgmbh.de

Pauls GmbH
Sauerbreystraße 6 · 42697 Solingen
Tel. 0212-33 40 28 · Fax 0212-33 07 57
E-Mail: info@paulsgmbh.de

DUO SONDERMEIER UND RAUE

Lit.lounge

Erich Mühsam, ein Reigen!

Donnerstag, 19.11.2015

20.00 Uhr

Eintritt: 12,00 €,
ermäßigt 8,00 €

Theaterlounge



Das Programm widmet sich dem Schriftsteller und Anarchisten Erich Mühsam. Er war ironischer Bohemien und unerbittlicher Rebell, er scherzte und spielte unnachahmlich mit seiner Poesie, er war satirisch zupackend wie kaum ein anderer, und er hatte großen Humor in schwierigen Zeiten.

Was erwartet den Zuschauer? Kein Drama! Kein Theaterskandal! Sondern ein bunter Reigen, eine bunt gemischte Folge von Gedichten, Erzählungen, Couplets, Chansons und Klaviermusik. Eine fröhliche Hommage an Erich Mühsam. Präsentiert werden ein Text von Joachim Ringelnatz sowie Texte und Gedichte von Erich Mühsam.

Die beiden Künstler Burkard Sondermeier (Rezitation, Gesang, Konzeption) und Ulrich Raue (Klavier) kombinieren auf eine abwechslungsreiche Weise gesprochene Texte mit vorgetragenen Chansons.

HARALD MARTENSTEIN

Die neuen Leiden des alten M.

Lit.lounge

Freitag, 18.03.2016

20.00 Uhr

Eintritt: 14,90 €,
ermäßigt 12,00 €

Theaterlounge



Harald Martenstein, geboren 1953, ist Autor der Kolumne „Martenstein“ im „ZEITmagazin“ und Redakteur beim Berliner „Tagesspiegel“. 2004 erhielt er den Egon-Erwin-Kisch-Preis. Sein Roman „Heimweg“ wurde im September 2007 mit der Corine ausgezeichnet, 2010 erhielt er den Curt-Goetz-Ring.

Er wird geliebt und gehasst. Harald Martenstein schreibt weiter an seiner großen Chronik der deutschen Gegenwart – hübsch portioniert in kleinen Texten über die Politik und den Alltag, Männer und Frauen, über das Älterwerden, das Vatersein, die Irrungen und Wirrungen der politischen Korrektheit. Wahrscheinlich ist dieses Buch sein bisher bösestes – witzig und entspannt ist es trotzdem. Wer unser Land verstehen will, muss lesen, was Martenstein über Genderforschung, über Sprachvorschriften, über die Diskriminierung von Menschen bei Schönheitswettbewerben oder über Steuerbetrüger zu sagen hat.

ERICH KÄSTNER – SZENISCH- MUSIKALISCH-KOMISCH

Zart, zornig, zickig

*Lit.*lounge

Sie leben im Berlin der zwanziger Jahre. Sie heißen Bertha und Erna und vielleicht Elisabeth. Sie sind Fräuleins vom Büro, Bardamen und sehr feine Damen; sie sind Dienstmädchen und leichte Mädchen, Waschfrauen, Hausfrauen, Ehefrauen und Mütter. Sie hämmern auf Schreibmaschinen, schwärmen für die Natur, spielen Klavier und träumen vom Glück. Sie erzählen von ihrem Leben, von ihrer Arbeit und von dem, was sie bewegt. Erich Kästner hat sie beobachtet und ihnen in Gedicht und Prosa eine ganz eigene selbstbewusste Stimme verliehen. Die ist so anrührend, komisch und heutig wie ehedem. Ein leicht-sinniger Augen- und Ohrenschaus.

Schauspielerin: Anna Barbara Hagin
Musikerin: Irmgard Himstedt
Szenische Einrichtung: Heike Beutel

Donnerstag, 21.04.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 9,50 €

Theaterlounge



CAFÉ
LOUNGE

Gloria

LEBENDIG | OFFEN | MITTENDRIN



IN DER STADTKIRCHE | KIRCHPLATZ 14 | 42651 SOLINGEN
TEL. 0212-22 429 77

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG – FREITAG
SAMSTAG

9.00 – 18.00 UHR
9.00 – 16.00 UHR

**„EIN HEITERES THEATERSTÜCK
UND ANSCHLIESSEND SEKT,
ESSEN UND MUSIK –
SO STELLE ICH MIR
EINEN PERFEKTEN
SILVESTERABEND VOR.“**

GUTE UNTERHALTUNG

KLASSISCHES + TANZ

SHOW, PARTY + GALA

Marion Kretzschmar,
Theater- und Konzertkasse,
empfiehlt
„Die Feuerzangenbowle“



BEST OF ...

Das Beste aus 15 Jahren Tanzwerkstatt

Samstag, 26.09.2015

18.00 Uhr

Eintritt: 19,80 - 26,40 €,

Kinder 16,50 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: Tanzwerkstatt Trixi Schüttler



Von Lyrisch bis Neon

Die Tanzwerkstatt Trixi Schüttler hat sich diesmal etwas Besonderes überlegt und präsentiert die aufregendsten und schönsten Tänze und Choreografien aus den drei großen Aufführungen der letzten Jahre. 200 Schülerinnen und Schüler in über 600 Kostümen zeigen ihr Können und ihre Begeisterung am Tanz: Von klassischem Ballett und Spitzentanz über Jazz, Hip Hop und Modern – eine abwechslungsreiche Mischung und immer nur das Beste. Erleben Sie eine Reise durch verschiedene Tanzepochen und Traumwelten, Märchen und Musikgenres. Von der wütenden Prinzessin und mittelalterlichen Maurischen über Kaffeehauswalzer und den Palast der Schneekönigin, asiatische Fächer- und Laternentänze bis zu technoiden Discoeinlagen ist alles mit wunderschönen und aufwendigen Kostümen in Szene gesetzt – ein visuelles Feuerwerk.

Bei großer Nachfrage ist eine Zusatzvorstellung möglich, achten Sie auf die Tagespresse.

GAZEBO

Wuppertaler Seniorentanztheater

Claudio li Mura, NRW

Freitag, 20.11.2015

19.30 Uhr

Eintritt: 7,50 €,

ermäßigt 6,00 €,

Gruppen bis 5 Personen

15,00 €

Pina-Bausch-Saal



Claudio li Mura arbeitet intensiv mit Frauen und Männern ab 55 Jahren jedes Jahr an einer neuen tiefgehenden Tanztheaterproduktion, die sich aus dem Erfahrungsschatz der älteren Generation speist. Es ist ein Tanztheater der gereiften Gefühle, das die Herzen bewegt. Voller Leidenschaft, Sanftheit, Leichtigkeit und Tiefe über alltägliche und schicksalhafte Fragen des Zusammenlebens. In einer Gesellschaft aus Regeln, Sozialstrukturen und einem ganz eigenen Verständnis der Rollen von Mann und Frau entwickeln sich berührende Momente, die auf die Bühne und ins Publikum übertragen werden.

So kann jeder im Geschehen die eigene Geschichte und die persönlichen Emotionen wiedererkennen. Die Arbeit mit älteren Menschen unterschiedlicher soziokultureller Erfahrungen steht im Fokus der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, mit Wünschen und Vorstellungen für die Gegenwart, Vergangenheit und für die Zukunft.

Anzeige

SCHWANENSEE

Klassisches Ballett in zwei Akten

Musik von P. I. Tschaikowski

Schon seit über hundert Jahren gehört das romantische Märchen zu den populärsten und beliebtesten Ballettwerken weltweit. Die im Jahre 1875 entstandene Inszenierung wurde sofort zur Visitenkarte des russischen Balletts. In seiner fantasievollen Inszenierung erfüllt das Ensemble die alte Legende von der verzauberten Prinzessin mit neuen glänzenden Farben. Bei aller im besten Sinne konservativen Grundhaltung zum klassischen Ballett ist die Aufführung modern – dank des innovativen Bühnenbildes und der perfekt entworfenen Kostüme. Meisterhaft werden die Sprache des klassischen Tanzes mit seiner Geschmeidigkeit und die Ausdrucksformen des modernen Tanzes zusammengeführt.

Ein wahrer Genuss für Groß und Klein!

Russisches Klassisches Staatsballett
Leitung: Konstantin Iwanow

Freitag, 08.01.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 25,00-45,00 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: P.T.F.
Deutsch-Russische Kulturförderungs GmbH



Anzeige

Johann Strauß-Operette-Wien präsentiert ein original Wiener Gastspiel

WIENER BLUT Operette von Johann Strauß

Die lebenslustige Wienerin Gabriele ist mit Balduin Graf Zedlau getraut worden. Doch dieser entpuppt sich als sehr spießig, und da ihm das Wiener Blut fehlt, zieht Gabriele wieder auf das Schloss ihrer Eltern zurück. Inzwischen ist aber aus dem provinziell steifen Gatten ein richtiger Lebemann geworden: Er beginnt eine Affäre mit der schönen Demoiselle Franziska Cagliari und wirft ein Auge auf die Probiermamsell Pepi Pleininger. Gabriele erfährt vom Treiben ihres Mannes und kehrt in seine Villa zurück. Nach turbulenten Verwechslungen treffen alle einander beim Heurigen in Hietzing. Und was war schuld an allen Verwirrungen? – Das Wiener Blut!

Eine der beschwingtesten Strauß-Operetten mit insgesamt 42 Mitwirkenden – Solisten aus Wien, Orchester, Chor und Ballett – erfreut durch ihren Reichtum an herzhafter Musik: „Draust in Hietzing gibt's an Remasuri“, „Grüß dich Gott, du liebes Nester!“, und natürlich der Walzer „Wiener Blut ...“ sind nur einige der bekanntesten Melodien dieses Meisterwerkes.

Samstag, 23.01.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 34,50-51,00 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Yellowstone GmbH



SIEBENTANZ-REVUE N° 3

Anzeige

Samstag, 21.05.2016

16.00 Uhr

Eintritt: ab 21,50 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: studio
Siebentanz Solingen



Mit Glanz und Gloria!

Abwechslungsreich, mal poetisch und anrührend, dann wiederum schmissig und mitreißend ist dieses Bühnenereignis „made in Solingen“ – in jedem Fall ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt.

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll“ (Goethe) – nach diesem Motto werden die Tanzschüler/innen, die in dieser Revue ihr Bestes geben, unterrichtet, um sich die Bretter, die die Welt bedeuten, zu eigen zu machen. Der Tanz selbst sowie die enge Verbundenheit in einer tanzenden Gemeinschaft stehen bei studio Siebentanz stets im Vordergrund.

Wie vielfältig kann Tanz sein? Von tänzerischer Früherziehung über Musical-Jazzdance bis hin zum klassisch-akademischen Tanz ist alles dabei – von Zurückhaltung bis Provokation. Genießen Sie mit allen Sinnen diese Revue ... und etwas Gesang wird auch dabei sein. Eine prima Geschenkidee zum Geburtstag, Hochzeitstag, Jahrestag, zu Weihnachten und Ostern.

Konzept, Regie, Choreografie, Kostüme:

Michaela Niederhagen

DIE WILDEN SCHWÄNE

Anzeige

Samstag, 02.07.2016

14.30 + 18.00 Uhr

Montag, 04.07.2016

10.00 Uhr, Vorstellung für
Schulklassen

Eintritt: ab 20,50 €,

ermäßigt 10,00 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: TANZWERK
C. & J. Borntäger



Ein Märchen von Hans Christian Andersen

Das Märchen erzählt von einem mutigen und willensstarken Mädchen, das sich auch durch schmerzhafteste Widerstände nicht von seinem Ziel abbringen lässt. Elisa ist fest entschlossen, ihre Brüder, die von der Stiefmutter zu Schwänen verzaubert wurden, zu erlösen. Ohne ein Wort sprechen zu dürfen, muss Prinzessin Elisa dafür Hemden aus Brennesseln stricken. Weil sie diese nur auf dem Friedhof pflücken darf, damit der Gegenzauber wirkt, wird sie beinahe als Hexe auf dem Scheiterhaufen verbrannt ...

Diese Inszenierung lebt besonders von ihrer Fantasie und einer geschickten Verbindung von Tanz, Musik und Theater. Erleben Sie eine Bühnenwelt voller Zauber, liebevoll in Szene gesetzt mit einer Portion Traurigkeit, aber auch mit Humor und Spannung.

„Die wilden Schwäne“ – ein Ballett-Tanztheater für die ganze Familie, getanzt und gespielt von SchülerInnen des TANZWERKES Christine & Jessica Borntäger.

ROCK CLASSICS ALLSTARS

Concert and Halloween-Party

Beat-Club und Musikladen, Disco. In den 70er-Jahren fanden die verschiedensten Musikrichtungen ihren Anfang; Lebensfreude und das Gefühl der Freiheit wurden (nicht nur musikalisch) gelebt. Die Rock Classic Allstars haben sich vor über zehn Jahren zusammengefunden, um das Lebensgefühl dieses Jahrzehnts zurückzubringen.

Die Mitglieder dieser einzigartigen Formation lesen sich wie das „who is who“ der Musikgeschichte. In diesem weltweit einzigartigen Band-Projekt finden sich mehr als 50 Musiker, die in wechselnden Besetzungen eine gelungene Mischung ihrer größten Hits präsentieren. In Solingen werden dabei sein: Greg Bannis (ex-Hot Chocolate), Bob Bradbury (Hello), Steve Whalley (ex-Slade) und Rob Benson (ex-T-Rex).

Die Musik dieser Legenden hat mehr als eine Generation bewegt und verändert. Erleben Sie eine über dreistündige Zeitreise durch die letzten 40 Jahre der Rockmusik! Im Anschluss an das Konzert werden Greg Bannis (ex-Hot Chocolate) und das DJ TEAM „Glamour-Twins“ im Rahmen der After-Show-Party für weitere Unterhaltung sorgen.

Samstag, 31.10.2015
ab 20.00 Uhr
Eintritt: VVK 25,00 €,
AK 30,00 €

**Großer Konzertsaal und
Kleiner Konzertsaal**



DIE FEUERZANGENBOWLE

Das große Silvester-Special

Wer kennt sie nicht, die legendäre „Feuerzangenbowle“?

Zum Jahreswechsel bieten wir Ihnen ein spezielles Silvesterpaket: Erst Feuerzangenbowle auf der Bühne, dann im Foyer: Genießen Sie Snacks von Rauter's, einen Begrüßungs- und Anstoßsekt. Direkt nach der Vorstellung beginnen wir mit besinnlicher, akustischer Live-Musik quer durch die Genres Folk, Pop und Rock.

„Honey Pearl And The Acoustic Mates“ spielen eine Mischung aus Pop, Rock und Folk. Danach präsentieren „Soulgreen“ ihre emotionale, soulig-bluesige Musik mit leicht funkigem Anklang.

Stellen Sie sich ein auf Lachmuskelkater und anschließendem Groove & Move in gemütlicher Atmosphäre. Wer nur was um die Ohren haben will, kann gerne erst um 0.05 Uhr zu uns kommen und zahlt nur Eintritt für die Live-Musik – siehe auch Seite 18.

Donnerstag
31.12.2015
16.30 Uhr
Eintritt: 15,50 - 34,30 €
+ 20.30 Uhr
Eintritt: 30,20 - 49,00 €
Pina-Bausch-Saal
Theaterfoyer



SHOW, PARTY + GALA

GUTE UNTERHALTUNG

DIE NACHT DER MUSICALS

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene

Freitag, 29.01.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 35,90 - 59,90 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
ASA Event



Zeitlose Musikklassiker und aktuelle Produktionen vereint in einer atemberaubenden Show. Gefeierte Stars der Originalproduktionen entführen das Publikum in die atemberaubende Welt der Musicals.

Von gefühlvollen Balladen bis hin zu klangvollen Rhythmen ist bei dieser Gala alles vertreten. Die erfolgreichsten Lieder aus weltbekannten Klassikern wie „Elisabeth“, „Mamma Mia“ oder „Cats“ fehlen dabei ebenso wenig wie die weltberühmte Hymne „Don't Cry For Me Argentina“ aus dem Erfolgsmusical „Evita“. Auch die modernen Werke z. B. aus „Tarzan“ oder der Musical-Komödie „Ich war noch niemals in New York“ sowie viele weitere Hits aus diversen Erfolgsproduktionen finden ihren Platz.

Die Nacht der Musicals lässt die Besucher teilhaben an den bewegendsten Szenen der Musicalgeschichte und garantiert auch in dieser Saison wieder einen unvergesslichen Abend für Jung und Alt.

AFTER ZUCH PARTY

Montag, 08.02.2016
ab 15.00 Uhr
Eintritt frei
Mindestverzehr 6,00 €,
Kinder bis 12 Jahre frei

Konzertfoyer



Auch in diesem Jahr feiern die Solinger Närrinnen und Jecken im Anschluss an den Rosenmontagszug wieder im Foyer des Konzerthauses – hierhin lädt das Kulturmanagement in Kooperation mit Radio RSG ein.

Für ausgelassene Stimmung sorgt DJ Martin. Der Nachmittag verspricht mit einem bunten Programm Spaß für die ganze Familie, zum Abend hin heißt es dann Tanz und Party bis in die Nacht.

Neben Speisen und Getränken werden auch wieder leckere Cocktails angeboten. Für alle Besucher, die auf dem Rosenmontagszug einen Flyer ergattert haben, spendiert Radio RSG beim Einlass ein Freigeränk (3 Wertmarken).

Anzeige

SPORT-GALA

Ein großes Ereignis im städtischen Veranstaltungsprogramm ist in jedem Jahr die Sport-Gala: Hier trifft sich, wer im Solinger Sport Rang und Namen hat. Wer in Wettkampf und Meisterschaft Erfolge feiern konnte, wird vom Oberbürgermeister geehrt. Zudem werden die von den Leserinnen und Lesern des Solinger Tageblatts gewählten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres gekürt. Umrahmt werden die Ehrungen von einem bunten Programm: Artistik und Tanz, Show und Musik – gute Unterhaltung ist immer garantiert. Und danach ist noch lange nicht Schluss: Es steigt eine After-Show-Party.

Veranstaltet wird die Sport-Gala von der Stadt Solingen, dem Solinger Sportbund und dem Solinger Tageblatt. Zudem ist immer ein Verein als vierter Partner dabei. Ihm kommt der Reinerlös aus der Gala zugute – immer verbunden mit einem besonderen Zweck. So floss das Geld in der Vergangenheit zum Beispiel in die Optimierung von Sportstätten oder Trainingsbedingungen.

Samstag, 20.02.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter: Stadt Solingen, Solinger Sportbund, Solinger Tageblatt



Anzeige

AMAZING SHADOWS

Schattenperformance von Catapult Entertainment

Die Show „Amazing Shadows“ ist großes Theater, gleichzeitig Tanz und Akrobatik und als Gesamtes ein wahres Fest für die Sinne. Schatten werden lebendig. Mit Leichtigkeit und doch unglaublicher Präzision kreieren die Künstler als „Silhouette Performers“ nur mit ihren Körpern Tiere, Menschen, Maschinen ... – ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Mit unglaublicher Geschwindigkeit wechseln die von den Tänzern dargestellten Szenen. Komplett neue Bilder erscheinen teilweise im Minutentakt.

Adam Battelstein, Gründer und kreativer Kopf von Catapult, legt allerhöchsten Wert auf die Qualität seiner Tänzerinnen und Tänzer, die durchweg auf hochrangige Referenzen wie den Broadway oder die New Yorker „Met“ (Metropolitan Opera) verweisen können.

Immer wieder begeisterter Szenenapplaus und ein restlos fasziniertes Publikum – Catapult Entertainment zieht Besucher weltweit mit „Amazing Shadows“ in seinen Bann.

Samstag, 22.02.2016
19.30 Uhr
Eintritt:
VVK 34,90 - 52,90 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Reset Production



SHOW, PARTY + GALA

GUTE UNTERHALTUNG

TANZ IN DEN MAI

Die Tanz-Party im Bergischen Land

Samstag, 30.04.2016
ab 20.00 Uhr
Eintritt: VVK 16,00 €,
AK 18,00 €

Konzerthaus



In diesem Jahr gibt es ein neues Konzept für den Tanz in den Mai: Party pur! Vier Tanzflächen mit vier verschiedenen Musikrichtungen: House, Charts, Oldies und Schlager.

Die große Tanz in den Mai-Party im Bergischen Land ist der ideale Treffpunkt für alle Freunde der guten Laune. Feiern und Tanzen zu den besten Beats, Chillen, alte Bekannte wieder treffen, neue Leute kennenlernen und die ganze Nacht bis in den frühen Morgen Spaß und Party pur.

Für den Tanz in den Mai wird das komplette Konzerthaus genutzt: Großer Konzertsaal, Kleiner Konzertsaal, Theaterlounge und Konzertfoyer.

TÜRKISCHE NACHT mit Tanz, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten

Samstag
07.05.2016
19.00 Uhr
Eintritt: 9,50 €,
Gruppenermäßigung
ab 10 Personen 7,50 €

Großer Konzertsaal



Das Kulturmanagement der Stadt Solingen präsentiert einen interessanten Kulturabend. Die türkische Volkstanzgruppe Phoenix aus Köln, welche im Jahr 2005 gegründet worden ist, wird Tänze aus der Ägäisregion, der Schwarzmeerregion, aus Kaukasien und Mittelanatolien präsentieren.

Die Tänzerinnen und Tänzer werden die Zuschauer mit ihren Tänzen in den authentisch originellen Kostümen und entsprechender Musik verzaubern. Am Abend bieten wir kulinarische Spezialitäten aus den verschiedenen Regionen der Türkei an.

Organisatoren des Bühnenprogramms:
Türkischer Elternverein Solingen e.V. und SanatX

PUBLIC VIEWING

EM 2016

Stadionatmosphäre
100 qm-Großbildleinwand
Voll klimatisierter Saal
Kühle Getränke
Rahmenprogramm

2016 steht das nächste große Fußballfest bevor:
die Europameisterschaft in Frankreich!

Im Großen Konzertsaal wird es deshalb auch wieder
Public-Viewing-Partys mit Übertragung der Spiele auf
Großbildleinwand geben. Die Auslosung der Spiele wird
erst nach der beendeten Qualifikation am 12. Dezember
2015 erfolgen.

Wir übertragen alle Spiele mit deutscher Beteiligung.

10.06. - 10.07.2016

Übertragung aller
Deutschland-Spiele

Eintritt: 4,00 €,
erm. bis 16 Jahre 2,00 €

Großer Konzertsaal



Anzeige

WALDER THEATERTAGE

Große Abschlussgala

Dieser Abend ist der krönende Abschluss der 19. Walder
Theatertage.

Im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN erwarten
Sie großartige nationale und internationale Künstler mit
außergewöhnlichen Darbietungen.

Lassen Sie sich am 25. Juni 2016 von einem beeindruckenden
und facettenreichen Programm überraschen!

Samstag, 25.06.2016

19.30 Uhr

Eintritt:
VVK 19,00 - 32,00 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Walder Theatertage



gefördert durch:



**„ES IST IMMER WIEDER
SCHÖN, WENN DIE GANZE
STADT BEI DER KULTURNACHT
PULSIERT UND WIR AN DER
GARDEROBE POSITIVES
FEEDBACK BEKOMMEN.“**

Susanne Lentjes-Rubin,
Garderobe,
empfiehlt
„Kultur Nacht Solingen“



NACHBARKÖPFE III „jung+alt“

Mittwoch
02.09.2015
19.30 Uhr
Eintritt frei
Führungen von
9.00 - 17.00 Uhr
nach Anmeldung

Konzertfoyer



Eine multimediale Installation des Medien-Künstlers Fridhelm Büchele, unterstützt durch die regionale Kulturförderung des Landes NRW. Die aus den Jahren 2012 und 2013 mittlerweile bekannten Nachbarköpfe werden sowohl in neuen Umfeldern als auch in einem neuen Arrangement präsentiert.

Jugendgruppen und Senioren nähern sich gestalterisch dem Thema: Jugend – Alter. Die Personengruppen präsentieren sich überdimensional auf großen Kopfskulpturen, kommunizieren mit diesen tanzend, singend, nachdenkend, lachend. Die Gesichter vermitteln akustisch und visuell Geheimnisse ihrer Lebensgeschichte, Ängste, schöne Momente, Humorvolles, Nachdenkliches. Ob QuerdenkerIn, UnruhestifterIn, stille ErfinderIn, ob KünstlerIn oder SängerIn, eins ist den Personen gemeinsam: Sie sind entweder noch relativ jung oder schon recht betagt.

Führungen von 9.00 - 17.00 Uhr, Anmeldung bei Herrn Büchele: 0171 - 274 91 74, info@tricast.de
19.30 Uhr: Abendveranstaltung mit Programm vom Wuppertaler Seniorentanztheater Claudio li Mura

ARBEITERPORTRÄTS

Die Schleifer Solingens

Samstag, 19.09. -
Montag, 26.10.2015

Theaterfoyer

Veranstalter:
Astrid Heups
Fotografie

Fotografien von Astrid Heups

Die Fotografin Astrid Heups porträtiert seit 2012 ehemalige Arbeiter der stillgelegten Hüttenwerke im Ruhrgebiet. Für Solingen hat sie ihre Wanderausstellung „Arbeiterporträts“ mit Bildern von Solinger Schleifern ergänzt.

Es sind authentische Schwarz-Weiß-Aufnahmen in lebensgroßen Formaten entstanden, abseits von Romantisierung oder Politisierung.

Die Wanderausstellung gastiert vom 19.09. - 26.10.2015 im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN.

www.astrid-heups.de



VIERTELKLANG **Musikfestival**

Eine ansprechende Idee setzt sich als Bergische Kooperation fort: Das Musikfestival „Viertelklang“.

In diesem Jahr wird der Stadtteil Burg zum Klingen gebracht. An ungewöhnlichen und neu zu entdeckenden Veranstaltungsorten werden Kurzprogramme vieler Stilrichtungen geboten. Das Ticket kann im Vorverkauf erworben werden und wird gegen ein Bändchen getauscht, das überall zum Eintritt berechtigt. Bändchen gibt es nur an der Abendkasse.

Weitere Viertelklang-Termine:

22.08. Wuppertal, Nordbahntrasse und Mirker Viertel

04.09. Velbert

17.10. Remscheid-Lennep

Ausführliche Informationen für alle vier Termine unter www.viertelklang.de.

Samstag

26.09.2015

19.00 - 23.00 Uhr

Eintritt:

VVK 10,00 € / erm. 5,00 €
zzgl. Gebühr,

AK 12,00 € / erm. 6,00 €

VVK über solingen-live.de

Als Kombiticket VRR

kostenlos

Solingen-Burg



28. SOLINGER TANZFEST

Tänze von Klassik bis Modern

Bereits zum 28. Mal wird im Pina-Bausch-Saal das erfolgreiche Solinger Tanzfest, die mit Abstand bestbesuchte Veranstaltung des Kulturmanagements Solingen, durchgeführt.

An zwei Tagen treten Solinger Tanzgruppen unter professionellen Bedingungen im Theater auf und zeigen Tänze aller Stilrichtungen von der Klassik bis zur Moderne.

Rund 2000 Mitwirkende begeistern in dieser Zeit mehr als 8000 Zuschauer mit einer bunten Mischung aus Showtanz, Ballett, Volkstanz, Jazz-Dance, Stepptanz, Kindertanz, HipHop, Streetdance u. v. m. Das abwechslungsreiche Programm im Umfang von ca. 160 Darbietungen wird in 11 Blöcken vorgeführt, die 60 bzw. 75 Minuten dauern.

Der Eintrittspreis bezieht sich auf den Besuch eines Tanzblocks.

Samstag, 07.11.2015

13.00 - 22.00 Uhr

Sonntag, 08.11.2015

13.00 - 20.30 Uhr

Eintritt: 4,00 € pro Tanzblock – Karten nur an der Theater- und Konzertkasse

Pina-Bausch-Saal



SOLINGER TANZTHEATER 55+

Samstag
27.02.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 9,50 €, ermäßigt 7,00 €

Pina-Bausch-Saal

Nach einem Jahr Probenzeit wird erstmals das neu gegründete Solinger Tanztheater 55+ auf der Bühne zu sehen sein. Das Tanztheater entstand aus einer Kooperation des Seniorenbüros und des Kulturmanagements der Stadt Solingen sowie der Bergischen Volkshochschule.

Ziel des Projekts ist es zu zeigen, dass Vitalität keine Frage des Alters und kein Privileg der Jugend ist. In unserer alternden Gesellschaft ist das Tanztheater der Generation 55+ ein Plädoyer der Lebenslust und zugleich ein stiller Appell an eine Gesellschaft, die vor allem die Jugendlichkeit und Vollkommenheit verehrt.

Auf der Suche nach neuen, kreativen Methoden im körperlichen und geistigen Ausdruck von älteren Menschen greift das Tanztheater in Organisation und künstlerischer Leitung auf bewährte und erfahrene Künstler zurück. Choreograf ist Marcus Grolle, der unter anderem für das Dortmunder Seniorentanztheater inszeniert. Ihm zur Seite steht Renate Kemperdick, Tänzerin, Schauspielerin, Tanz-Sozialtherapeutin mit Grundausbildung in Klassischem Ballett bei H. Sinowenka und Prof. E. de Teccerari.



KULTUR NACHT SOLINGEN

Samstag
09.04.2016
ab 18.00 Uhr
Eintritt: VVK 10,00 €, AK 15,00 €

Programm an vielen Orten im gesamten Stadtgebiet

Kultur, Kunst und Musik an vielen Orten und in O-Bussen

Rund 50 Stunden Kulturangebote in acht Kultur-Einrichtungen und 32 Stunden Musik und Performance in Bussen der Linien 683 und 681 erwarten Sie!

Zwischen Gräfrath, Merscheid und Burg präsentieren die „Kultursterne“ unserer Stadt ein alle Sinne ansprechendes breites Angebot. Alles unterhaltsam erreichbar durch freie Fahrt für jeden mit dem „Kombiticket“.

Lassen Sie sich mitnehmen in einen langen Solinger Abend voller Überraschungen.

Das aktuelle Programm erfahren Sie ab Anfang 2016 auf unserer Website www.kultur-nacht-solingen.de.

www.kultur-nacht-solingen.de

**KULTUR
NACHT
SOLINGEN**

29. JAZZ-WORKSHOP

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Seit nunmehr fast 30 Jahren präsentiert sich der Solinger Jazz-Workshop. Er richtet sich an Musiker aus den Bereichen Jazz, Rock, Pop und Klassik, die ihre Kenntnisse vertiefen und/oder andere Bereiche kennenlernen wollen. Auf dem Programm stehen nicht nur Instrumental- bzw. Gesangsunterricht, sondern auch Theorie, Rhythmik, Improvisation, Ensemblespiel, Komposition/Arrangement und Aufnahmetechnik.

Der Jazz-Workshop findet von Donnerstag bis Sonntag am Wochenende von „Christi Himmelfahrt“ statt und endet mit einem Abschlusskonzert, in dem die Teilnehmer der Öffentlichkeit das Ergebnis ihrer 4-tägigen Combo-Arbeit präsentieren.

Anmeldung und weitere Infos ab ca. März 2016:
www.jazzworkshop-solingen.de

Kooperation von Kulturmanagement Solingen mit der Städtischen Musikschule Solingen

Donnerstag, 05.05. -
 Sonntag, 08.05.2016
 Teilnehmergebühr: 180,00 €, ermäßigt 150,00 €

Abschlusskonzert:
 Sonntag, 08.05.2016
 18.00 Uhr
 Eintritt frei

Städtische Musikschule,
 Flurstraße 18



KINDERMAL- UND -KLANGFEST für Kinder von 4 - 14 Jahren

Malen und Musikspiele

Unter der Leitung der Solinger Künstler Dagmar Stöcker und Thomas Taxus Beck setzen Kinder eine von den Künstlern geschriebene fantasievolle Geschichte in Mal- und Klangaktionen um. Die Geschichte wird stündlich vorgelesen, wobei die Kinder ab 10.00 Uhr jederzeit kommen können. Letzter Einlass ist gegen 14.00 Uhr; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Malkittel oder altes T-Shirt mitbringen!

Preisverleihung und Urkundenübergabe:

Sonntag, 05.06.2016, 11.00 Uhr

Jedes Kind, das am Vortag bei den Mal- und Klangaktionen mitgemacht hat, erhält eine Urkunde und einen Preis. Die Kinder können ihr gemaltes getrocknetes Bild mit nach Hause nehmen. Ein Bild wird für das Plakat des kommenden Jahres ausgewählt. Außerdem wird die Aufzeichnung der Klangaktionen präsentiert.

Samstag
 04.06.2016
 10.00 - 14.00 Uhr
 Eintritt frei – Materialkostenbeitrag 1,00 €

Theaterfoyer und
 Kleiner Konzertsaal



FORUM:BERUF 2015

Anzeige

Montag, 28.09.2015
17.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 29.09.2015
9.00 - 14.00 Uhr
Eintritt frei

Theater und
Konzerthaus

Die zentrale und umfassende Solinger Berufsausbildungsbörse

FORUM:BERUF findet am 28. und 29. September 2015 zum achten Mal statt. Das Forum soll Schülerinnen und Schülern der Entlassklassen, in diesem Jahr erstmals als Berufsausbildungsbörse, die Möglichkeit geben, direkt mit Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten und so den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Das gelingt durch ein breites Spektrum an Unternehmen und Institutionen, die eine duale bzw. vollzeitschulische Berufsausbildung anbieten.

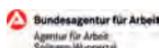
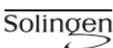
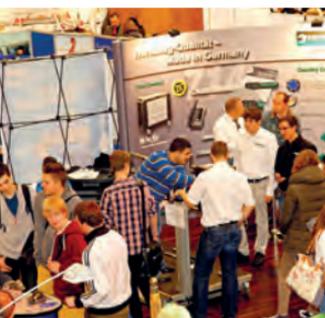
Veranstalter: Schulverwaltung der Stadt Solingen, Agentur für Arbeit, Kommunales Jobcenter Solingen und Wirtschaftsuniere Solingen

Sponsoren: Forst, SWS, Ed. Wüsthof Dreizackwerk

Offizieller Medienpartner: Solinger Tageblatt

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.forumberuf.de



46. SOLINGER AUTOSCHAU

Anzeige

Samstag, 12.03.2016
Sonntag, 13.03.2016
10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Theater und
Konzerthaus

Veranstalter: Kraftfahr-
zeug-Innung Solingen

Die Mitgliedsbetriebe der Kraftfahrzeug-Innung laden Sie ein

Auch in diesem Jahr erwartet die Solinger Kraftfahrzeug-Innung im Theater und Konzerthaus rund 10.000 Besucher zur Solinger Autoschau.

Mehr als 140 Fahrzeuge und Krafträder von vielen verschiedenen Fabrikathändlern garantieren an den beiden Tagen der Ausstellung, die 2016 zum 46. Mal stattfindet, ein volles Programm. Präsentiert werden auch (Elektro-)Fahrräder, Motorräder und Roller sowie Elektro-/Hybrid-Fahrzeuge. Dazu gibt es verschiedene Messe- und Infostände, Sehtests und Infos zu Kfz-Ausbildungsberufen.

Darüber hinaus werden verschiedenste Aktivitäten wie Verlosungen, Gewinnspiele und Kinderschminken angeboten. Gute Unterhaltung und Information für jeden Geschmack sind also garantiert.





IHRE VERANSTALTUNG IM THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN



Wir sind Ihr Partner für Kulturveranstaltungen, Tagungen, Kongresse, Messen, Events und mehr.

- 6.000m² nutzbare Fläche
- Für 10 bis 2.800 Personen
- Große und kleine Veranstaltungssäle
- Tagungsräume
- Großzügige lichtdurchflutete Foyerflächen
- Eigenes Fachpersonal
- Professionelle Ton-, Licht- und Präsentationstechnik
- Hochwertige Gastronomie
- Kompetente Service-Partner

Die einzelnen Räumlichkeiten des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN können auch Sie für Ihre Veranstaltungen anmieten.

Für Ihre Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

**THEATER UND KONZERTHAUS**
KLINGENSTADT SOLINGEN

Kontakt: Andreas Jansing · 0212 - 290 - 24 35 · andreas.jansing@solingen.de

WWW.KULTURMANAGEMENT.SOLINGEN.DE



Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn sein Engagement für die Kultur so vielfältig ist wie das Land selbst.



Sparkassen fördern musikalische Talente in allen Regionen Deutschlands. Sie unterstützen eine Vielzahl von Projekten, darunter auch den bundesweiten Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“. Mit jährlichen Zuwendungen von rund 150 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland. Das ist gut für die Sinne und gut für die Menschen.
www.sparkasse-solingen.de



STELLEN SIE SICH NICHT AN. NEHMEN SIE EIN ABO ...

... und genießen Sie zahlreiche Vorteile:

30 % bis 40 % Rabatt

5,00 € Gutschein geschenkt

kostenfreie Garderobe

bequeme Lieferung der Tickets per Post

praktische Ratenzahlung

exklusives Umtauschrecht

übertragbare Tickets

Bitte beachten Sie:

Diese Vorteile gelten nur beschränkt für die TheaterCard 25, das SIX-PACK, die 4er- und 8er-Karte. Fragen Sie an unserer Theater- und Konzertkasse nach oder informieren Sie sich über die Abonnementbedingungen auf Seite 156.

Sie können ganz bequem die beiliegende Bestellkarte ausfüllen und ein Abonnement Ihrer Wahl ordern oder sich individuell von der Theater- und Konzertkasse beraten lassen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

THEATERCARD 25

TheaterCard25



Ein Jahr lang 25 % sparen

Mit Erwerb der TheaterCard 25 erhalten Sie bei fast allen Veranstaltungen 25% auf den regulären Ticketpreis. Sie sind vollkommen flexibel in der Auswahl Ihres Kulturprogramms bei uns im Haus. Was Ihnen gefällt, suchen Sie sich aus.



Der Kaufpreis beträgt 15,00 €, die einmalige Gebühr für Ihre Hartplastikkarte 5,00 €.

Die TheaterCard 25 ist ab der ersten Benutzung ein Jahr gültig und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht 6 Wochen vor Laufzeitende schriftlich gekündigt wird – unabhängig davon, in welcher Spielzeit Sie die Karte erworben haben.

Das heißt, Sie können die TheaterCard 25 auch während der laufenden Spielzeit erwerben, da sie ihre Gültigkeit mit Ende der aktuellen Spielzeit nicht verliert.

Weitere Infos gibt es in der aktuellen Spielplanbroschüre auf Seite 156, an der Theater- und Konzertkasse und im Internet unter www.theater-solingen.de.

Exklusiv in der Spielzeit 2015/2016 halten wir für Sie ein besonderes Kennenlern-Angebot bereit:

Bergische Symphoniker
Orchester des Stadttheaters Solingen



Lernen Sie unser Orchester kennen

**3 Veranstaltungen
für 30,00 € in allen
Sitzplatzkategorien**

SIX-PACK

Das junge Abo für fast alle bis 25 Jahre

Wer unabhängig von einem festen Abo ins Theater oder Konzert gehen und trotzdem zu einem günstigen Preis die großen Produktionen erleben möchte, für den ist das SIX-PACK genau das Richtige. Junge Leute von 0 bis 25 Jahren können **für unschlagbare 33,00 €** sechs Veranstaltungen unseres regulären Programms ganz individuell besuchen.

Das heißt, der SIX-PACK-Inhaber bekommt an der Theater- und Konzertkasse sechs Gutscheine, die er nach Belieben über die Spielzeit verteilt einsetzen kann:

- 1 x zu sechst als Minigruppe
- 3 x zu zweit als Paar
- 2 x zu dritt
- 6 x allein

Gegen eine Zuzahlung können Gutscheine des SIX-PACK auch für Sondergastspiele außerhalb unseres regulären Programms genutzt werden. Zum Erwerb des SIX-PACK berechtigt sind Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJler und Bufdis.

Das SIX-PACK eignet sich wunderbar als Geschenk, da es sich nicht automatisch um die nächste Spielzeit verlängert – weitere Infos siehe Seite 156.

Konzert in der Adventszeit
„Der Stern von Bethlehem“
mit dem Chor der
Bergischen Symphoniker

Jugend brilliert
Die Klassik-Stars von
morgen: Bundespreisträger
von „Jugend musiziert“ als
Solisten des Konzerts

... & Bundesjugendballett
Spitzendarbietungen auf
der Bühne und im
Orchestergraben

Kirche St. Joseph, Solingen
So., 06.12.2015, 20.00 Uhr

Konzerthaus Solingen
So., 28.02.2016, 16.00 Uhr

Theater Solingen
Fr., 03.06.2016, 19.30 Uhr

Details: www.bergischesymphoniker.de

4ER-/8ER-KARTE

Ehemals Wahlabonnements

Preise 4er-Karte:

Platzgruppe A

Gesamt: 107,60 €

1. Rate: 29,60 €

3 Raten à: 26,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 94,40 €

1. Rate: 25,40 €

3 Raten à: 23,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 82,00 €

1. Rate: 22,00 €

3 Raten à: 20,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 49,80 €

1. Rate: 13,80 €

3 Raten à: 12,00 €

Platzgruppen siehe
Seiten 160/163

Preise 8er-Karte:

Platzgruppe A

Gesamt: 215,20 €

1. Rate: 56,20 €

3 Raten à: 53,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 188,80 €

1. Rate: 47,80 €

3 Raten à: 47,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 164,00 €

1. Rate: 41,00 €

3 Raten à: 41,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 99,60 €

1. Rate: 27,60 €

3 Raten à: 24,00 €

Platzgruppen siehe
Seiten 160/163

Die 4er- und 8er-Karten funktionieren ähnlich wie das SIX-PACK.

Sie erhalten zu Beginn der Spielzeit 4 bzw. 8 Gutscheine für 4 bzw. 8 Veranstaltungen Ihrer Wahl und können diese individuell nutzen.

Mit Erwerb der 4er-Karte können Sie als Minigruppe einmal zu viert, als Paar zweimal zu zweit oder viermal allein ins Theater kommen. Die 8er-Karte ermöglicht Ihnen noch weitere Kombinationen. Sie können als Minigruppe einmal zu acht, als Paar viermal zu zweit, zweimal zu viert oder achtmal alleine unser Programm erleben.

Das Angebot gilt für alle im Spielplan angekündigten Abo-Vorstellungen.

Gegen Zuzahlung können Gutscheine der 4er- und 8er-Karten auch für Sondergastspiele des Kulturmanagements außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden.

Die 4er- und 8er-Karten verlängern sich nicht automatisch. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.

ABO GRÜN

4 musikalische Vorstellungen, 3 Schauspiele

Mittwoch, 16.09.2015 · siehe Seite 38

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Mittwoch, 28.10.2015 · siehe Seite 53

Clowns 2 ½

Ein komisch-musikalisches Unternehmen
von Roberto Ciulli und Matthias Flake

Mittwoch, 02.12.2015 · siehe Seite 39

Der Nussknacker

Ballett in zwei Akten von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Mittwoch, 13.01.2016 · siehe Seite 59

Gut gegen Nordwind

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Glattauer

Mittwoch, 24.02.2016 · siehe Seite 62

Er ist wieder da

Nach dem Roman von Timur Vermes

Mittwoch, 09.03.2016 · siehe Seite 41

Don Giovanni

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Mittwoch, 04.05.2016 · siehe Seite 42

La Clemenza di Tito (Titus)

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 156,30 €

1. Rate: 39,30 €

3 Raten à: 39,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 139,70 €

1. Rate: 37,70 €

3 Raten à: 34,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 124,60 €

1. Rate: 31,60 €

3 Raten à: 31,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 80,40 €

1. Rate: 20,40 €

3 Raten à: 20,00 €

Platzgruppen siehe
Seite 160

Termine für Raten:

1. Rate bis 01.10.2015

2. Rate bis 01.12.2015

3. Rate bis 01.02.2016

4. Rate bis 01.04.2016

ABO GELB

4 musikalische Vorstellungen, 1 Schauspiel

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 123,70 €

1. Rate: 33,70 €

3 Raten à: 30,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 110,10 €

1. Rate: 29,10 €

3 Raten à: 27,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 97,60 €

1. Rate: 25,60 €

3 Raten à: 24,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 63,00 €

1. Rate: 18,00 €

3 Raten à: 15,00 €

Platzgruppen siehe
Seite 160

Freitag, 28.08.2015 · siehe Seite 38

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Freitag, 15.01.2016 · siehe Seite 60

Die Reifeprüfung

Schauspiel nach dem Roman von Charles Webb

Freitag, 19.02.2016 · siehe Seite 40

Cabaret

Broadway-Musical von Joe Masteroff, Fred Ebb
und John Kander

Freitag, 06.05.2016 · siehe Seite 42

La Clemenza di Tito (Titus)

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Freitag, 03.06.2016 · siehe Seite 44

Ballett-Gala

Das Bundesjugendballett unter John Neumeier

Termine für Raten:

1. Rate bis 01.10.2015

2. Rate bis 01.12.2015

3. Rate bis 01.02.2016

4. Rate bis 01.04.2016

ABO GRAU

4 musikalische Vorstellungen, 3 Schauspiele

Samstag, 29.08.2015 · siehe Seite 38

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Samstag, 24.10.2015 · siehe Seite 52

Die Pápstin

Schauspiel nach dem Bestseller von Donna W. Cross

Samstag, 19.12.2015 · siehe Seite 57

Loriots gesammelte Werke

Sketches von Vicco von Bülow

Samstag, 20.02.2016 · siehe Seite 40

Cabaret

Broadway-Musical von Joe Masteroff, Fred Ebb und John Kander

Samstag, 19.03.2016 · siehe Seite 64

Der Maulkorb

Komödie von Heinrich Spoerl

Samstag, 07.05.2016 · siehe Seite 42

La Clemenza di Tito (Titus)

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Samstag, 18.06.2016 · siehe Seite 46

Sirenen

Taschenoperfestival NRW 2016

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 152,20 €

1. Rate: 38,20 €

3 Raten à: 38,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 136,10 €

1. Rate: 34,10 €

3 Raten à: 34,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 121,50 €

1. Rate: 31,50 €

3 Raten à: 30,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 78,60 €

1. Rate: 18,60 €

3 Raten à: 20,00 €

Platzgruppen siehe Seite 160

Termine für Raten:

1. Rate bis 01.10.2015

2. Rate bis 01.12.2015

3. Rate bis 01.02.2016

4. Rate bis 01.04.2016

SCHAUSPIEL-ABO

6 Schauspiele

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 90,60 €

1. Rate: 24,60 €

3 Raten à: 22,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 83,50 €

1. Rate: 23,50 €

3 Raten à: 20,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 77,20 €

1. Rate: 20,20 €

3 Raten à: 19,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 56,50 €

1. Rate: 14,50 €

3 Raten à: 14,00 €

Platzgruppen siehe
Seite 160

Termine für Raten:

1. Rate bis 01.10.2015

2. Rate bis 01.12.2015

3. Rate bis 01.02.2016

4. Rate bis 01.04.2016

Donnerstag, 10.09.2015 · siehe Seite 50

Die Verwandlung

Nach einer Erzählung von Franz Kafka

Mittwoch, 30.09.2015 · siehe Seite 51

Der Ghetto Swinger

Aus dem Leben des Jazzmusikers Coco Schumann

Mittwoch, 25.11.2015 · siehe Seite 56

Wir lieben und wissen nichts

Schauspiel von Moritz Rinke

Donnerstag, 21.01.2016 · siehe Seite 61

Baal

Schauspiel von Bertolt Brecht

Mittwoch, 24.02.2016 · siehe Seite 62

Er ist wieder da

Nach dem Roman von Timur Vermes

Donnerstag, 17.03.2016 · siehe Seite 63

Wir sind keine Barbaren

Alles Bobo oder was?

Modernes Stück von Philipp Löhle

DAS BERGISCHE ABO

Je 2 Vorstellungen in Wuppertal, Remscheid und Solingen

Preise:

Preisgruppe 1
72,00 €

Preisgruppe 2
60,00 €

Dienstag, 05.01.2016 · siehe wuppertaler-buehnen.de

West Side Story

Musical

Opernhaus Wuppertal

Mittwoch, 24.02.2016 · siehe Seite 62

Er ist wieder da

Nach dem Roman von Timur Vermes

THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Donnerstag, 17.03.2016 · siehe Seite 63

Wir sind keine Barbaren

Alles Bobo oder was?

Modernes Stück von Philipp Löhle

THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Freitag, 08.04.2016 · siehe teo-otto-theater.de

Romeo + Julia Today

Odyssey Dance Theatre

Teo Otto Theater Remscheid

Sonntag, 08.05.2016 · siehe teo-otto-theater.de

Hubbard Street Dance Chicago

Teo Otto Theater Remscheid

Samstag, 04.06.2016 · siehe wuppertaler-buehnen.de

Madame Butterfly

Oper von Giacomo Puccini

Opernhaus Wuppertal

ABO BÜHNE & GRABEN

2 Philharmonische Konzerte und 3 Musiktheatervorstellungen

Das Abo mit den
Bergischen Symphonikern!

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 122,80 €

1. Rate: 32,80 €

3 Raten à: 30,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 108,60 €

1. Rate: 27,60 €

3 Raten à: 27,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 97,10 €

1. Rate: 25,10 €

3 Raten à: 24,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 69,50 €

1. Rate: 18,50 €

3 Raten à: 17,00 €

Platzgruppen siehe
Seiten 160/163

Freitag, 28.08.2015 · siehe Seite 38

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Dienstag, 20.10.2015 · siehe Seite 72

3. Philharmonisches Konzert

Waldeinsamkeit

Mittwoch, 09.03.2016 · siehe Seite 41

Don Giovanni

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Dienstag, 12.04.2016 · siehe Seite 77

8. Philharmonisches Konzert

Die Jahreszeiten

Freitag, 06.05.2016 · siehe Seite 42

La Clemenza di Tito (Titus)

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Termine für Raten:

1. Rate bis 01.10.2015

2. Rate bis 01.12.2015

3. Rate bis 01.02.2016

4. Rate bis 01.04.2016

KONZERT-ABO

10 Philharmonische Konzerte
der Bergischen Symphoniker

Dienstag, 01.09.2014 · siehe Seite 70
Selige Sehnsucht

Dienstag, 22.09.2015 · siehe Seite 71
Reise ans Ende der Nacht

Dienstag, 20.10.2015 · siehe Seite 72
Waldeinsamkeit

Dienstag, 17.11.2015 · siehe Seite 73
Das fünfte Element

Dienstag, 15.12.2015 · siehe Seite 74
Wünschelrute

Dienstag, 16.02.2016 · siehe Seite 75
Zymbalklänge

Dienstag, 15.03.2016 · siehe Seite 76
Seidene Leitern

Dienstag, 12.04.2016 · siehe Seite 77
Die Jahreszeiten

Dienstag, 24.05.2016 · siehe Seite 78
Keine Angst vor Prokofjew

Dienstag, 21.06.2016 · siehe Seite 79
Feux d'Artifice

Preise:

A / Reihen 4-15

Gesamt: 203,20 €

1. Rate: 50,20 €

3 Raten à: 51,00 €

B / Reihen 1-3

Gesamt: 176,80 €

1. Rate: 44,80 €

3 Raten à: 44,00 €

C / Reihen 16-20

Gesamt: 160,60 €

1. Rate: 40,60 €

3 Raten à: 40,00 €

D / Reihen 21-26

Gesamt: 134,20 €

1. Rate: 35,20 €

3 Raten à: 33,00 €

Platzgruppen siehe
Seite 163

Vor den Philharmonischen Konzerten hält Astrid Kordak um 19.15 Uhr einen Einführungsvortrag.

Termine für Raten:

1. Rate bis 01.10.2015

2. Rate bis 01.12.2015

3. Rate bis 01.02.2016

4. Rate bis 01.04.2016

Abonnementbedingungen

Abos Grün, Gelb, Grau, Abo Bühne & Graben, Schauspiel- und Konzert-Abo Laufzeit, Verlängerung, Kündigung

Das Abonnement gilt für eine Spielzeit. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juli eines jeden Jahres schriftlich gekündigt wird. Maßgebend ist der Tag des Zugangs des Kündigungsschreibens.

Zahlung

Die Bestellung des Abonnements verpflichtet zur Zahlung des Gesamtpreises. Die Zahlung kann nach Erhalt der Rechnung in einer Summe oder in Raten zu den angegebenen Zahlungsterminen erfolgen, und zwar auf das Konto der Stadtkasse Solingen bei der Stadt-Sparkasse Solingen, IBAN: DE8534250000000002766 unter Angabe der Kundennummer.

Umtausch, Erstattung, Änderungen

Abonnenten, die eine Veranstaltung nicht besuchen können, haben ein Umtauschrecht. In diesen Fällen muss spätestens bis zum Abend vor dem Veranstaltungstag die Theater- und Konzertkasse informiert werden, andernfalls kann eine Gutschrift nicht erfolgen. Die Gutschriften gelten nur für die Spielzeit, in der sie ausgestellt werden. Pro Umtausch wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 1,00 € erhoben, der bei der Einlösung der Gutschrift fällig wird. Für nicht besuchte Theater- bzw. Konzertveranstaltungen kann kein Ersatz geleistet werden.

Verlust

Bei Verlust der Abonnement-Eintrittskarten ist die Theater- und Konzertkasse zu benachrichtigen. Sie stellt Ersatzkarten aus.

TheaterCard 25

Die TheaterCard 25 kostet einmalig 15,00 €, Ihre dazugehörige Hartplastikkarte einmalig 5,00 €. Zeigen Sie bei der Einlasskontrolle bitte neben Ihrer Eintrittskarte auch Ihre TheaterCard 25. Die TheaterCard 25 ist personalisiert und daher nicht übertragbar. Sie kann, genau wie ein Abonnement, schriftlich, per E-Mail oder persönlich erworben werden und verlängert sich automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht 6 Wochen vor

Laufzeitende gekündigt wird. Mit der ersten Benutzung ist die Karte ein Jahr gültig und spielzeitunabhängig einsetzbar.

Falls Sie Eintrittskarten mit TheaterCard 25-Rabatt erworben haben, können Sie diese bei Verhinderung an eine andere Person weitergeben, die auch im Besitz einer TheaterCard 25 ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss an der Abendkasse der Unterschiedsbetrag zum Normalpreis gezahlt werden.

Bei Verlust der TheaterCard 25 stellen wir Ihnen eine neue Karte aus. Eine Ersatzkarte kostet 5,00 €.

SIX-PACK

Zeigen Sie bei der Einlasskontrolle bitte neben Ihrer Eintrittskarte auch Ihre Bescheinigung vor, dass Sie berechtigt sind, das SIX-PACK zu nutzen (Kinder, Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre). Das Angebot gilt für alle im Spielplan angekündigten Vorstellungen, außer für die Reihe Kleinkunst und Sondergastspiele. Gegen Zuzahlung können Gutscheine des SIX-PACKS auch für Sondergastspiele außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden. Das SIX-PACK endet automatisch. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.

4er- und 8er-Karte

Das Angebot gilt für alle im Spielplan angekündigten Abo-Vorstellungen. Gegen Zuzahlung können Gutscheine der 4er- und 8er-Karten auch für Sondergastspiele des Kulturmanagements außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden, außer in der Kategorie Junges Publikum. Die 4er- und 8er-Karten enden nicht automatisch. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.

Gültig für alle Abonnements Veranstaltungsänderungen

Programm-, Termin, Orts- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Für eine infolge höherer Gewalt ausgefallene Vorstellung wird kein Ersatz geleistet. Wir sind bemüht, eine Ersatzvorstellung anzubieten. Abonnements können Sie nur an der Theater- und Konzertkasse erwerben.

BILDNACHWEIS

Seite Veranstaltung/Thema · © Fotograf/in

Titelseite Lorient · Volker Beushausen

37, 49, 69, 91, 101, 115, 137

Zwischentitel · Andreas Deus

6, 10, 16, 108, 143, 158, 168

Theater und Konzerthaus · Cube-Foto

7 Gut gegen Nordwind · Loredana LaRocca

8 Historische Ansicht · Stadtarchiv Solingen

12 Silke Avenhaus · Susie Knoll

14 Till Eulenspiegel · Andreas Deus

15 Igor Folwill · Roland Kusch

17 Helen Schneider · Bo Lahola

38 Die lustige Witwe · Rolf Francke
actors photography39 Der Nussknacker · Ballett der Tatarischen
Staatsoper/Kasan

40 Cabaret · Rolf Francke actors photography

44 Ballett-Gala · Fotoregie Marc Engenhart,
Fotografie Steffen Müller

50 Ensemble Profan · Andreas Deus

51 Der Ghetto Swinger · Bo Lahola

52 Die Päpstin · Hermann Posch

53 Clowns 2½ · Andreas Köhring

56 Wir lieben und wissen nichts · Jürgen Frahm

57 Lorient's gesammelte Werke · Volker Beushausen

58 Die Feuerzangenbowle · relgmedia -
Günter B. Kögler

59 Gut gegen Nordwind · Loredana LaRocca

60 Die Reifeprüfung · Bo Lahola

61 Baal · Daniela Tobias · photozeichen.de

62 Er ist wieder da · Volker Beushausen

65 Schmerzliche Heimat · Volker Beushausen

66 Höchste Zeit · DERDEMEHL

67 Ensemble Profan · Andreas Deus

70 Silke Avenhaus · Susie Knoll

71 Peter Kuhn · Emil Zander

76 Silke Avenhaus · Susie Knoll

80 Silke Avenhaus · Susie Knoll

81 Kirche St. Joseph · Andreas Deus

92 Elfenland · Wilfried Hurtz

93 Till Eulenspiegel · Andreas Deus

96 Die drei ???-Kids · Franckh-Kosmos Verlag
Illustration Stefanie Wegner98 Fremd.Körper · Daniela Tobias -
photozeichen.de

99 Tschick · Volker Beushausen

102 Bube Dame König · Heiko Hellmann

102 Cécile Corbel · Malgorzata Maj

110 Chorgemeinschaft Aufderhöhe ·
Christian Beier

118 Thomas Freitag · Pepijn Vlasman

120 Jürgen von der Lippe · Andre Kowalski

121 Olaf Schubert · Maren Uhlherr

124 Harald Martenstein · C. Bertelsmann Verlag

127 Zwischentitel · Jeanne-Cathérine Fehrekampf

128 Gazebo · Antje Zeis-Loi

131 Die Feuerzangenbowle · relgmedia -
Günter B. Kögler

133 Amazing Shadows · Björn Kaisen

134 Tanz in den Mai · Julien Christ / pixelio.de

135 Walder Theaterstage · Christian Beier

138 Arbeiterporträts · Astrid Heups

139 Burg · Pressestelle Solingen

139 Solinger Tanzfest · Andreas Deus

140 Solinger Tanztheater · Stephan Haeger

141 Kindermalfest · Zeichnung Sophie Wagner

145 Nehmen Sie ein Abo · chival/photocase.com

146 Rigoletto · Thomas Berns

165 Nerdkönig · Saimen./photocase.com

166 Kulturmanagement-Team · Andreas Deus

166 Porträts · Stefanie Kusemann, Andreas Deus

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kulturmanagement der Stadt Solingen, Direktor Hans Knopper M.A.,
THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN, Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Redaktion:

Andreas Deus, Anna Jansen M.A., Bärbel Boes-Mäurer, Andreas Jansing, Hans Knopper M.A.,
Jörg Pauli, Manuela Hoor, Petra EbertGestaltung und Anzeigenberatung: deus werbung, Scheidter Str. 23, 42653 Solingen,
Telefon 0212 - 139 49 89, www.deus-werbung.de

Druck: M + M Blümel GmbH + Co. KG, An den Eichen 3a, 42699 Solingen

ORTE DER KULTUR: DIE SOLINGER SPIELSTÄTTEN

THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Konrad-Adenauer-Str. 71

Buslinien 681-686, 690, 692, 693, 695, NE 21-NE 25, Haltestelle „Rathausplatz“,
Naviangabe für Autofahrer: „Teschestraße“

Pina-Bausch-Saal

Der Theatersaal mit 813 Sitzplätzen und einer außergewöhnlichen Deckengestaltung von Johannes Dinneber.

Hier findet die Mehrzahl der Schauspiele und Musiktheaterstücke statt sowie einige Konzert- und Showveranstaltungen.

Studiobühne

Im Theater werden hinter dem Eisernen Vorhang eine Bühne und Zuschauerplätze (bis 199 Sitzplätze) aufgebaut, also eine Bühne auf der Bühne: Intensives und unmittelbares Theatererlebnis garantiert. Auf der Studiobühne finden Schauspiele mit einem engen Kontakt zum Publikum statt.

Großer Konzertsaal

Der Große Konzertsaal hat bis zu 1050 Sitzplätze und eine eingebaute Konzert-Orgel der Firma Klais. Er ist Veranstaltungsort der Philharmonischen Konzerte, der Orgelkonzerte sowie von Messen und Events.

Kleiner Konzertsaal

Der frühere „Kammermusiksaal“ mit 250 Sitzplätzen. Hier finden ein Teil der Kleinkunstveranstaltungen und die Reihe Weltmusik in Café-Atmosphäre statt.

Theaterlounge

Das ehemalige Raucherfoyer mit ca. 80 Sitzplätzen wird heute für Veranstaltungen im atmosphärisch intimen Rahmen genutzt.

Hier findet z. B. die Lit.lounge statt.

Weitere Veranstaltungsorte im Solinger Stadtgebiet:

Rittersaal auf Schloss Burg

199 Sitzplätze,
Schlossplatz 2,
Naviangabe für Autofahrer:
„Wermelskirchener Str.“,
Gastronomie im Ort.

Hier findet die Burgserenade statt.

Kunstmuseum Solingen

199 Sitzplätze,
Wuppertaler Str. 160,
Gastronomie im Haus.
Location der Museumskonzerte und der Kammerkonzerte der Bergischen Symphoniker.

Städtische Musikschule Solingen

Flurstraße 18.
Hier finden der Jazz-Workshop und die dazugehörigen Konzerte statt.

BARRIEREFREIHEIT

Unser Service für Besucher mit Handicap



Alle Spielstätten des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN verfügen über ebenerdige Zugänge (ausgenommen ist der Rang im Pina-Bausch-Saal).

Im Pina-Bausch-Saal ist der ebenerdige Zugang zu den Sitzreihen 6 bis 18 nur über den Seiteneingang des Konzerthauses möglich. Bitte melden Sie sich hierzu an der Theater- und Konzertkasse. Die Rollstuhlfahrerplätze befinden sich im Pina-Bausch-Saal in den Reihen 5 und 18. Bitte informieren Sie die Theater- und Konzertkasse über Ihren Besuch, damit vor Ort rechtzeitig die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden können.

Behindertengerechte Toiletten liegen im Theater im Erd- und Obergeschoss, im Konzerthaus nur im Erdgeschoss. Im Obergeschoss des Konzerthauses empfiehlt sich die Nutzung der niveaugleichen Behindertentoilette im Theater. Bitte beachten Sie: Das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN verfügt aktuell über keinen Personenaufzug. Die Planungen hierzu sind angelaufen. Ziel ist es, den Aufzug noch 2015 in Betrieb nehmen zu können.

Es gibt besondere Plätze für Hörgeschädigte. Fragen Sie bitte an der Kasse.

Wenn Ihr Besuch mit besonderen Anforderungen verbunden ist, wenden Sie sich bitte an unsere Theater- und Konzertkasse unter der Telefonnummer 0212 - 20 48 20.

Solingen e.G.

TAXI 120 15 **Taxifahren**
ZENTRALE 223 223 **zuverlässig - flexibel**

Verwaltung und Kundenberatung: **120 88**

- Abrechnung mit allen Kassen und BG's
- Schul-, Dialyse-, Kranken- und Flughafenfahrten
- mit 13 Normal-, 8 Kombi- und 35 Grossraumwagen
- seit 40 Jahren zuverlässig und flexibel in ihrer Nähe

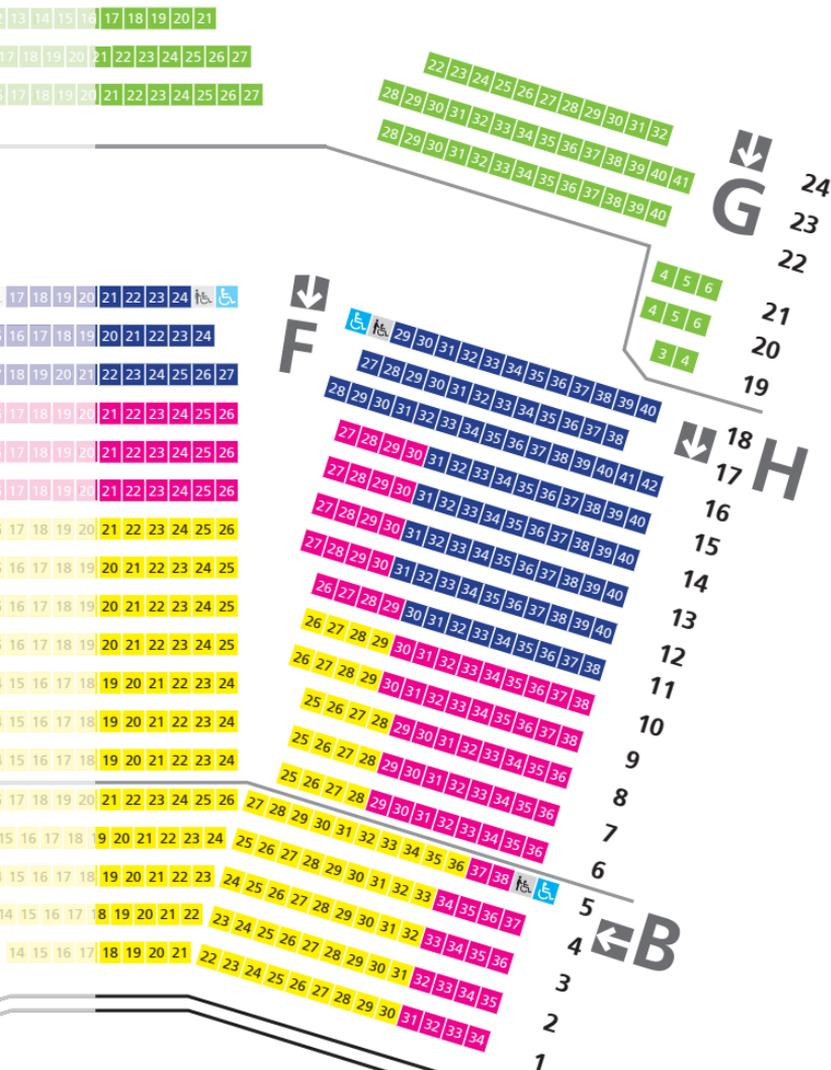
Wir sind und bleiben der Marktführer in Solingen

Getränke *seit 1956*
Brenner

Telefon: 0212 / 10 6 43

Lieferservice in allen Stadtteilen
Abholmarkt Kotter Straße 143 42655 Solingen





Pina-Busch-Saal

809 Plätze

Feste Rollstuhlplätze

(mit Begleitung)

Reihe 5, Plätze 1 und 40 (2 und 39)

Reihe 18, Plätze 14, 15, 26 und 27

(13, 16, 25 und 28)

Ihr Engagement ist gefragt!



„Leb so, wie du es für richtig hältst,
und geh, wohin dein Herz dich führt.“

Charlie Chaplin

Sie lieben Kunst und Kultur?
Sie haben Lust, das kulturelle Leben
in Solingen mitzugestalten?
Sie gehen gern auf Menschen zu?

Dann nehmen Sie Kontakt
mit uns auf:

Solinger Ehrenamt für Kultur e. V.
Sophie Seidler
0157 35 41 48 00
sophieseidler@web.de



ZUM ERSTEN MAL HIER?



Mit der freundlichen Bitte um Beachtung für junge Besucher. Zur Erinnerung für die anderen.

Kleiderordnung?

Gibt es hier keine. Wer möchte, zieht sich besonders an. Andere tun es aus Freude an einem tollen Kleid oder einem eleganten Anzug, vor allem für die Oper und das Konzert. In Konzerten sind die Musiker oft festlicher gekleidet als das Publikum.

Pünktlichkeit?

Ja, dringend erforderlich. Vielleicht sind noch Karten abzuholen, die sonst verfallen würden, und der Zutritt zu den Veranstaltungen nach Beginn ist schwierig. Die Künstler fühlen sich gestört, das Publikum sieht Licht von unerwarteter Seite und ist abgelenkt. Und noch was: Sich auf eine Veranstaltung langsam einzustimmen braucht etwas Zeit, und ein rechtzeitiges zur Ruhe Kommen vergrößert den Spaß. Anders als im Kino gibt es keinen Werbeblock, bevor es losgeht.

Garderobe?

Taschen, Rucksäcke, Schulranzen und Jacken gehören nicht in den Saal und können meist kostenfrei vorher an der Garderobe im Foyer abgegeben werden. Dann werden sie im Dunkeln auch nicht zu Stolperfallen. Und: Wer seine Garderobe abgibt, ist persönlich angekommen.

Handys, MP3-Player usw.?

Die Veranstaltungstechnik greift auf Funksignale zurück. Drahtlose Mikrofone und andere Indoor-Kommunikationssysteme werden vom Publikum unbemerkt eingesetzt. Mitgebrachte elektronische Geräte können hier zu Störungen führen. Deshalb bitte Handys nicht nur auf lautlos

stellen, sondern komplett abschalten. MP3-Player am besten gar nicht erst mitbringen.

Essen und Trinken?

Noch ein Unterschied zum Kino: Im Saal sind Essen und Trinken nicht erlaubt. Schokolade und Popcorn gibt es auch nicht. Getränke sind der Pause vorbehalten.

Vorbeilassen?

In den Zuschauerreihen ist es eng: Steht bitte auf, wenn eure Platznachbarn zu ihrem Platz möchten. Wenn ihr in der Reihe „durchrutscht“, wendet den anderen Besuchern bitte das Gesicht, nicht das Gesicht zu.

Ruhe bitte?

Ihr kennt es: Man möchte sich konzentrieren, aber irgendwo wird getuschelt oder geraschelt. Das stört. Deshalb verhaltet euch ruhig, sobald das Licht im Saal ausgeht. Die anderen Zuschauer und die Künstler danken es euch! Ruhe heißt nicht, dass man nicht lachen darf, wenn etwas lustig ist, oder mit dem Atmen aufhören soll, wenn es spannend wird.

Fotos?

Fotografieren und Filmen ist während der Vorstellungen aus urheberrechtlichen Gründen verboten. Szenefotos gibt es im Programmheft, das man im Foyer kaufen kann, und häufig im Internet.

Applaus?

Der Applaus ist der wohlverdiente Lohn der Künstlerinnen und Künstler. Euch kostet er nichts, also seid großzügig mit dem Applaus, wenn euch die Vorstellung gefallen hat, und rennt nicht sofort aus dem Saal, wenn der Vorhang zugegangen ist. Buhrufe und Auspfeifen sind selten.



WER STECKT DAHINTER?

KULTURMANAGEMENT DER STADT SOLINGEN

Konrad-Adenauer-Str. 71 | 42651 Solingen

E-Mail: kulturmanagement@solingen.de

www.theater-solingen.de | www.kulturmanagement.solingen.de

 www.facebook.com/KulturmanagementSG



**Kulturdezernent
(kommissarisch):**

Oberbürgermeister
Norbert Feith
0212 - 290 - 34 00



**Leiter Kulturmanagement
Solingen:**

Hans Knopper M.A.
0212 - 290 - 24 00
h.knopper@solingen.de



Verwaltungsleiter:

Jörg Pauli
0212 - 290 - 24 02
j.pauli@solingen.de



Technischer Leiter:

Klaus-Peter Voigt
0212 - 290 - 24 38
k.voigt@solingen.de



Wer antwortet auf Fragen ...



... zu Kulturveranstaltungen?

Anna Jansen M.A.
0212 - 290 - 24 04
a.jansen@solingen.de



... zum Marketing?

Bärbel Boes-Mäurer
0212 - 290 - 24 03
b.boes@solingen.de



... zu Vermietungen und Events?

Andreas Jansing
0212 - 290 - 24 35
andreas.jansing@solingen.de



... zum Catering?

Lydia Winnik B.A.
0212 - 290 - 24 54
l.winnik@solingen.de



... zu Abonnementangelegenheiten?

Marion Kretzschmar
0212 - 20 48 20
theaterkasse@solingen.de

... zu vergessenen Schirmen?

Die Mitarbeiter der Pforte
0212 - 290 - 24 42



... zur Kinder- und Jugendkultur?

Manuela Hoor
0212 - 290 - 24 01
m.hoor@solingen.de



WIE BEKOMME ICH KARTEN?

THEATER- UND KONZERTKASSE

Ihre Ansprechpartner:

Marion Kretzschmar und
Marijana Spelter

Telefon: 0212-20 48 20

E-Mail: theaterkasse@solingen.de

Fax: 0212-290 24 37

Konrad-Adenauer-Straße 71
42651 Solingen

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

9.30 - 12.30 Uhr und

Montag + Donnerstag:

15.30 - 18.30 Uhr

sowie jeweils 1 Stunde vor Beginn der
Veranstaltung

Öffnungszeiten während der Sommerferien 2015:

- 29.06. - 10.07.2015 nur vormittags
von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet
- 13.07. - 08.08.2015 geschlossen
- Am 10.08.2015 haben wir für Sie
von 9.30 - 18.30 Uhr geöffnet.
- Ab dem 11.08.2015 sind wir wieder zu
unseren regulären Öffnungszeiten für
Sie da.

Öffnungszeiten während der Osterferien 2016:

- 21.03. - 02.04.2016 nur vormittags
von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet
(sofern keine Veranstaltung stattfindet)

**Sie können an der Theater- und
Konzertkasse bar oder per EC-Karte
bezahlen, nicht per Kreditkarte.**

ONLINE-VERKAUF

Unter **www.theater-solingen.de**
können Sie Eintrittskarten für Veranstal-
tungen des Kulturmanagements Solingen
(mit Ausnahme des Tanzfestes) online
erwerben.

SOLINGER BÜRGERBÜROS

Hier bekommen Sie Eintrittskarten für
Veranstaltungen des Kulturmanagements
Solingen (mit Ausnahme des Tanzfestes).

ALLGEMEINE KARTENBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass:

- reservierte Eintrittskarten in den freien Verkauf gelangen, wenn sie nicht 14 Tage nach Reservierung bzw. spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt worden sind,
- ein Rückgaberecht für gekaufte Eintrittskarten nicht besteht,
- Plätze für Rollstuhlfahrer über die Theater- und Konzertkasse reserviert werden können.

Der allgemeine Kartenvorverkauf startet am 10.08.2015. Abonnenten haben vorher ein exklusives Tauschrecht. Auch einige Sondergastspiele sind ab sofort buchbar.

Bei allen Vorverkaufsstellen können Vorverkaufsgebühren anfallen.

ERMÄSSIGUNGEN

Inhaber des Solingen-Passes erhalten ebenso wie Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende (bis 28 Jahre), Schüler, Auszubildende und junge Erwachsene im Freiwilligen Sozialen Jahr gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50 %

auf die Einzeleintrittspreise, Abonnements und Einheitspreise in den Kategorien Musiktheater, Schauspiele und Bergische Symphoniker. Nebenkosten – wie z. B. die enthaltene Garderobengebühr – werden nicht rabattiert.

MUSEUMS- UND KAMMERKONZERTE

Eintrittskarten zu den **Museumskonzerten** und den **Kammerkonzerten** der Bergischen Symphoniker können Sie ausschließlich an der Museumskasse

im Kunstmuseum Solingen erwerben, Reservierungen unter 0212 - 25 81 40 oder info@kunstmuseum-solingen.de.

SAMMELTAXI

Als Besucher einer Vorstellung des Kulturmanagements Solingen im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN haben Sie die Möglichkeit, nach dem Ende der Veranstaltung mit einem Sammeltaxi bis vor Ihre Haustür gefahren zu werden. Dazu müssen Sie nur vor Beginn der Vorstellung oder während der Pause einen Sammeltaxifahrschein beim Garderobepersonal in Höhe von derzeit 6,00 Euro erwerben. Die Sammeltaxi stehen nach der Vorstellung bereit und werden

mit maximal 4 Fahrgästen belegt, die dann zu den jeweils angegebenen Adressen gebracht werden. Der letzte Fahrgast quittiert dem Fahrer den angezeigten Betrag auf dem Taxameter – das ist alles, was Sie tun müssen, um nach einer Veranstaltung des Kulturmanagements Solingen sicher nach Hause zu kommen.

Ab sofort steht das Sammeltaxi auch bei Veranstaltungen der Bühnenspiele Höhscheid zur Verfügung.

ANFAHRT

SERVICE



Sehr verehrte Gäste des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN,

seit dem 02.01.2014 sind alle Parkplätze am THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN gebührenpflichtig. Damit haben sich für Sie als Besucher einige Änderungen ergeben.

Als Besucher einer Veranstaltung zahlen Sie nur eine Pauschale in Höhe von 1,50 € je Veranstaltung. Dazu ziehen Sie bei Einfahrt auf den Parkplatz ein Parkticket und bezahlen **vor, während oder nach** der Veranstaltung am **Kassenautomaten im unteren Foyer**. Bitte beachten Sie, dass nur der Automat im Foyer Ihnen den Veranstaltungsnachlass gewährt.

Bei Ausfahrt stecken Sie Ihr Parkticket einfach am Ausfahrtautomaten in den vorgesehenen Schlitz und die Schranke gibt Ihnen die Ausfahrt frei. Die gleiche Regelung gilt auch, sollten Sie am Rathaus parken.

In der obenstehenden Zeichnung haben wir zu Ihrer Übersicht die Parkflächen und deren Parkzeiten dargestellt. Beachten Sie bitte, dass die Behindertenparkplätze ausschließlich über die Burgstraße erreichbar sind. Diese sind nach wie vor gebührenfrei.

Öffentliche Verkehrsmittel:

ab Solingen Hbf mit den Buslinien 681

und 682

ab Bhf W-Vohwinkel mit der Buslinie 683

Ausstieg Haltestelle Rathausplatz

Taxi: Taxistand am Seitenausgang

Burgstraße

Für den Abend im Theater und Konzert



Brillen

Contactlinsen

Hörgeräte

Theatergläser



DIPLOM - OPTIKER

BÖLTER

Nachf. Bölker GmbH

Alter Markt · Solingen City · Telefon 02 12-20 50 18